Montags den 21. October 1816.

Auf Gr. Königl. Maiestät von Preußen 20. 20.
allergnädigsten Special-Befehl.



XLIII.

ben:

Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete

Frag- und Anzeigungs-Rachrichten.

Citatio Creditorum.

Eofel den soten September 1816. Vor dem unterzeichneten Gericht werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen Kausmann Johann Gustav Gräff, worüber der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worsden, und der in 5,5800 Athir. besteht, einige Forderung und Anspruch zu haben der meinen, öffentlich dergestalt vorgeladen, daß sie binnen 3 Monaten ihre Fordezungen mündlich oder schriftlich anzeigen, auch ihrer Anmeldung die Abschriften der Urfunden, worams sie sich gründen, beplegen, hiernächst aber in dem angesetzten Liquidationstermin den 30sten December c. Bormittags um 8 Uhr sich in Perston oder durch zulässige Bevollmächtigte einfinden, den Betrag und die Art ihrer Korderung umständlich angeben, die Beweise vorlegen und ansühren und alsdanm die Ansehng in dem abzusassienden Erstigkeitsurtel, dagegen ben ihrem Aussenbleis-

Ben und unter letterer Unmelbung gewärtigen sollen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestriedigung der sich meldenden Gläubiger noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Denjenigen Gläubigern, welchen es an Bekanntichaft sehlt, und die an persönlicher Erscheinung gehindert werden, werden der Inquistor Reichell und der Anditeur Herrmann zu Cosel, der Stadtrichter Lengsteld zu Ujest zu Mandatarien vorgeschlagen.

Citationes Edicales.

Breslan den zten Auguft 1816. Da in bem von Geiten bes biefigen Romal. Ober : Landesgerichts von Schleffen über ben Nachlaß bes am gten Juli 1813. perfforbenen Regiments= Chprurgi Grafe auf den Untrag feiner & ben am 24ffen October a. pr. eröffneten erbichaftlichen Liquidationsprozeffe den etwanigen Militarglanbigern ihre Rechte vorbehalten geblieben; fo werden nach nunmehr aufgehobenem Guspenfionsedict alle und jede Militarperfonen, welche an gedachten Rachlaß ans irgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche ju haben bermeinen. bierdurch porgeladen, in dem vor dem Ronigl. Dber : gandesgerichte . Rath v. Wal. Jenberg II, auf den offen Rovember c. a. Bormittags um to Uhr anbergumten Li. aufdationstermine in bem biefigen Dber gandesgerichte - Saufe perfonlich ober Durch einen gefehlich gulagigen Bevollmachtigten , wogu ihnen ben etwa ermangeln. ber Befanntichaft bie biefigen Juftigeommiffarien Dunger, Buhrmann und Roblit in Borfcblag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen ju ericbeinen. ihre vermeinien Unfpruche amugeben und burch Beweismittel zu befcheinigen. Die Dichtericeinenden aber haben ju gewärtigen, daß fie aller ihrer etwanigen Bors rechte fur berluftig erflart und mir ihren Forderungen nur an basjenige, mas nad Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, g.) werben permiefen werben. Ronigl. Dreug. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Brestau ben 12ten Juli 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Konigl. Ober-Kandesgerichts von Schlesten werden hiermit auf den Antrag der verehelichsen Beug-Fabrifant Rothig ju Peterswaldau ben Reichenbach nachstehende drep ganglich verdorbene Schles. Pfandbriefe, namlich:

auf Urnsborf . C. J. Rro. 127. von 100 Rthle. - D. M. und R. Bielau G. J. - 25. - 100 -

und — Mojorat kangenbielau E. J. — 207. — 500 — hiermit öffentlich aufgebothen, und alle diejenigen unbekannten etwanigen Prätens benten, welche auf gedachte Pfanobriefe als Eigenthümer, Cessionarien, Piandsober sonstige Briefs Inhaber irgend einige Aniprüche zu haben vermeinen, biers durch aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Angabe angesetzen pes remtorischen Termine den 26sten Februar 1817. Bormittags um 10 Uhr vor dem hierzu ernannten Commissario, Ober-kandesgerichts Rath Gerhard, auf hiese gem Ober-kandesgerichts Jause entwoder in Person over durch genügsam informirte und legitimirte Mandatarien (wozu ihnen ben etwa ermangelnder Bekanntsschaft unter den hiesgen Justizcommissarien der Regierungsrath Heinen, Assischen Tath Vater und Justiz-Commissionsrath kudwig vorgeschlagen werden, an veren einen sie sich wenden können) ab Protocollum anzumelden und zu beschelnigen, sodann aber das Weisere zu gewästigen. Ausbleibenden Falls werden sie jedoch

mit al'en ihren etwanigen Unsprüchen pracludirt und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die gedachten verdorbenen Pfandbriefe aber amortifirt und jodann fur die Ertrabentin bes Aufgeboths neue umgefertigt werben.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schlefien. Bredlau, ben 14ten Jumy 1816. Da von Geiten bes biefigen Konigt. Dber-Randesgerichts von Schleffen über ben Richlag bes am 22, Marg 1813. hier= felbit perfiorbenen Bebeimen-Rath und General-Lanbichafte-Director Johann Weits gel Graf v. Sangwit, auf ben Antrag bes Risci, Concurs eröffnet worben, min= mehro aber rudfichtlich ber etwanigen Militair-Intereffenten in Gemagheit ber erfolgten Aufbebung bes Militair : Sufpennous: Edifts bem 30. July 1812., und in Gefolge Der Roufal. Cabinete-Drore bom 20. Mars a. c. ein anderweitiger Lignis bationstermin auf ben 25. November a. c. anberaumt worden ift; fo werden alle etwanigen in bem bezogenen Gbift vom 30. July 1812. bezeichneten Militair-Per= fonen, welche an gerachten Nachlaß, zu welchem die, von bem Graf Haugwitz naturaliter befeffene, jur Berrichaft Sundofeld gehörigen Guter Sundofeld, Schlott= wis und Carlowis und eine gur Ticheppine in der Nicolai-Borftadt hierfelbst ge= legene, von bem Graf Daugwit fur 2500 Rthir. erfaufte Befitzung gebort, aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unsprüche zu haben vermeinen, hierdurch porgeladen, in Dem besagten por Dem Beren Dber-Landes-Gerichterath Rotich Bor= mittaas um 10 Uhr in bem Michgen Dber-Lanbesgerichtshaufe anbergumten Ters mine perfoulid ober durch einen gesehlich guläßigen Bevollmachtigten, wogu ihnen bei erwa ermangelnder Bekanntichaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien, ber Suftigeommiffarins Suhrmann, Roblit und Morgenbeffer in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden konnen, zu erscheinen, ihre vermeinten Uit= fpruche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinen= den aber haben ju gewartigen, daß fie mit allen ihren Forderungen an der Nach= lag. Maffe prachubirt, und ihnen beshalb gegen die ubrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden. Bugleich wird hierbef bemerkt, bag dem Defuncto Eridario auch die Salfte des im Raiferlich Defferreichischen Antheil Schle= fiene gelegenen Gutes Beigwaffer gehort bat. Ronigt. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Breslau den 17ten May 1816. Da von Seiten des hiefigen Konigl. Ober Landesgerichts über die kunftigen Kaufgelder, der im Bohlauschen Fürstensthum und deffen herrnstadischen Creise gelegenen Guter Obers, Mittel: und Nieders Schlaube und Gewersewis, dem v Busse zugehörig, auf den Antrag zweier Die potheten Gläubiger der Liquidations Prozes eröffnet worden ist; so werden alle dies jenigen unbekannten Realgläubiger, welche an gedachte Güter und deren kunftige Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeisnen, hierdurch vorgeladen, in dem, vor dem Ober: Landesgerichts Asselfess Asselfess vorgeläden, in dem, vor dem Ober: Landesgerichts Asselfess Asselfess vorgeläden, in dem, vor dem Ober: Landesgerichts Asselfess Lermine in dem hiesigen Ober: Landesgerichtshäuse persönlich, oder durch einen gezsestlich zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen ben etwa ermangelnder Bekanntsschläusigen Bevollmächtigten, wozu ihnen ben etwa ermangelnder Bekanntsschläst unter den hiesigen Justizemmissen der Hospath Brasser, Justizemmissen Bonstath Enger und Justiz-Commissionerach Ludwig in Vorschlag gebracht werden,

an beren einen fie fich wenden fonnen, zu erscheinen, ihre vermeinten Unsprüche ans angeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber has ben zu gewärtigen, daß fie mit allen ihren Forderungen an die genannten Gater und beren funftige Raufgelder pracludirt und ihnen bamit gegen ben Kaufer derfelben, sowohl als gegen die übrigen Ereditoren, unter welche das funftige Raufgeld vers abeilt werden foll, ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schleffen.

Brestau ben gten Upril 1816. Bor bas hiefige Ronial Stadtgericht und ben bon bemfelben authorifirten Liquidations-Commiffartus, herrn Juffigrath Mitte, merben nach ber durch die Allerhochfie Cabinetsordre erfolgten Wieberaufhebung ber bisber flatt gehabten Suspenfion ber Militarprojeffe nunmehro alle und jebe unbefannte Berlaffenichafte Glaubiger bes im Sabre 1809, verflorbenen Saare fieb = Rabrifanten Joseph Lobel Mich . nebft benen Darunter befindlichen Militarper= fonen, welche an bas nachgelaffene Bermogen beffelben irgend einen rechtsgultigen Alnforuch ju haben vermeinen, Desgleichen auch ber feinem gegenmartigen Aufents balte nach unbefannte Erbe und Glaubiger Berr Doctor Friedrich Bilbelm Tofeph Mich , hierdurch vorgeladen , vom 4ten Mugnit c. angerechnet , binnen 3 Dos naten, fpateffens aber in bem auf ben 6ten Dovember c. Bormittage um to Uhr anfiebenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an den Dachlag bes Berfforbenen entweder in Berfon ober burch einen gulagigen und mit binreichender Information verfebenen Mandatarium anzumelben, den Betrag und die Urt ib= rer Korderung umflandlich anzugeben, Die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Bahrheit und Richtigfeit ibrer Unfpruche ju ermeis fen gedenfen, in originalibus vorzulegen , das Rothige gum Protocoll anjugeigen und aledenn bas Weitere ju gewärtigen; mogegen fie ben threm Ausbleiben und unterlaffener Unmelbung ihrer Unfpruche ju erwarten haben, baß fie aller ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur on base jenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von dem Rachlaß übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben. Hebrigens werden benjenigen Glaubigern, welche burch gefetliche Urfachen an bem perfonlichen Erfcheinen ge= hindert werden, und benen es an Befanntichaft unter ben hiefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Jufigcommiffarit Berren Riedel und Paur angewiefen, von benen fie fich einen ju mabien und mit Bollmacht und Information ju berfeben haben. Director und Juffigrathe des Ronigl. Ctabrgeriches.

Breblan den 23sten April 1816. Vor das hiefige Königl. Stadtgericht und den von demselben authorisiten Liquidations Commissario, herrn Justzrach Mußel, werden nach der durch die Allerhöchste Cabinetsordre ersolgten Biederanfscheung der disher flatt gehabten Suspension der Militair-Projesse alle und jede unbekannte Gläubiger nehst denen darunter besindlichen Militair-Personen, welche an das in 51139 rihit 16 gr. besiehende und mit 11310 rihit. 23 ggr. 9 ps. versschuldete Vermögen des insolvendo gewordenen Kansmann Carl Schlipalius irs gend einen rechtsgültigen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom 19 August c. an gerechnet dinnen 3 Monaten, spätiens aber in dem auf den 22. Rovbr. c. Vormittags um 11 Ubr anstehenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an den Eridarium entweder in Person oder durch einen

gulaffigen, und mit hinreichender Information berfehenen Mandatarium angie meiben, ben Betrag und die Art ihrer Forderung umftandlich angugeben, Die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweismittel, womit fie Die Bahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche zu erweifen gebenten, in Originalibus porzulegen, bas Dothige gum Protocoll anguseigen, und alebenn die gefehmäßige Unfegung in bene Clou fifations Urtel ju gemartigen; mogegen fie bei threm Quebleiben und unterlafiner Unmeibung ihrer Unfpruche ju erwarten baben, daß fie mit allen ihren Fors berungen an Die Schuldenmaffe Des Raufmann Carl Schlipglius pracludirt und thnen Deshalb wider die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt merben wird. Uebrigens werben benjenigen Glaubigern, melde burch gefestiche Urfachen an bem perfonlichen Erfcbeinen gebindert merden und benen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtefreunden fehlt, Die Jufit = Commiffarif Berren Denbfact und Rlette angewiesen, pon benen fie fich einen zu mahlen und mit Bollmacht und Information zu berfeben baben.

Bum Ronigl. Gericht biefiger Saupt, und Refidengfadt verorbnete Director und Juftigrathe.

Bredlau ben 9. April 1816. Dach ber nunmehro fatt gefundenen Bies beraufbebnng bes wegen Gufpenfion ber bas Militair angehenden Prozeffe unterm 30. July 1812, emanirten Ebicte werden alle Diejenigen Militair : Derfonen benen Diefe Berordnung bisher gu ftatten gefommen, und welche an ben Nachlaß bes ant 27. Juny 1812. verftorbenen biefigen Burger und Partframer Martin Tafchner welche awar eine letstwillige Disposition binterlassen, Die aber, weil sie wegen bes noch por der Abnahme derfelben erfolgten Ablebens bee Teffatoris nicht gerichtlich beponirt merben fomen, feine gesetsiche Gultigfeit erlangt bat, ale Erben und Erbnelymer, oder nachfte Bermandte irgend einen Unfpruch zu haben vermeinen hierdurch öffentlich vorgeladen, fich vom 20. July c. an gerechnet, binnen einer Rrift pon o Monaten, fpateftens aber in dem, auf den 23. April 1817. angesets: ten Termino peremtorio Bormittage um to Uhr vor dem hierzu geordneten Depus tato Beren Juftig = Rath Rraufe entweder perfonlich ober durch gulagige Bevolls machtigte, bei bem hiefigen Ronigt. Stadt : Gericht zu gestellen, die Beweißmittel über ihre Berwandschaft mit dem Partframer Tafchner und die ihnen aus bem Erbagng zustehenden Rechte an die in dem Stadtgerichtl. Deposito befindliche über 2700 rthir, in Pfandbriefen, Stadt = Dbligationen und baaren Gelde betragende Zafdmeriche Berlaffenschafte-Maffe auszuführen und geltend zu machen, wogegen die Aufenbleibenden gu gewartigen haben, daß die Partframer Tafchnerfche Berlaffenichaft ber biefigen Cammerei nach Abzug bes ben Lafchnerichen infituirten Testamente Erben bewilligten 3manzigsten Untheils als ein herrenloses Guth verabfolgt werben wird. Uebrigens gereicht bengenigen, benen es an Befanntichaft unter ben hiefigen Rechtsfreunden fehlt, bierdurch gur Nachricht, daß die Berrn Jufig. Commiffarii Paur und Muller jun. ihnen als Mandatarfi in Borfchlag gebracht werben, ant die fich deshalb zu wenden, und ben gemahlten mit der gebos rigen Bollmacht und Information zu verfebn haben.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt. Brieg ben Sten July 1816. Don dem hiefigen Ronigl. Dber Candedaes richt find auf Ansuchen ber Bormundfchaft alle biejenigen, fo an den Rachlaf Des Sauptmann v. Chmielineth, worüber ber erbichaftliche Liquidatione: Prozeft eroffwet worden, und welcher in eirea 750 Rithlie, bestehet, einige Forderung und Uns forum to the state of the state

foruch zu haben vermeinen, öffentlich bergefialt vorgelaben morben, baf fie binnen 3 Monaten ihre Forderungen mundlich oder febriftlich anzeigen, auch ibrer Umnels Dung die Abschriften berer Urfunden, worauf fie fich grunden, beilegen, hiernachft aber in bem angefesten Liquidations-Termin, ben 21, November b. 3. Bormit= tage um o Uhr vor dem Abgeordneten Des Collegii, dem Beren Dber : Landes: Gerichterath Bollmer fich in Perfon, ober durch julagige Bevollmachtigte fellen, ben Betrag und die Art ihrer Forderung umffandlich angeben, die Dokumente, Briefichaften und übrigen Beweismittel, womit fie Die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Uniprüche zu erweisen gedenken, urfdriftlich vorlegen und anzeigen, das Mos thige jum Protofoll verhandeln, und alebann die gesehmäßige Unfebung in bem abzufaffenden Erftigfeiteurtel; bagegen bei ihrem Ausbleiben und unterlaffener Mus melbung ihrer Unipruche gewartigen follen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befries Digung der fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden follen. Uebrigens werden denjenigen Glaubigern, welche burch gefehliche Urfachen an ber perfoulichen Erscheinung gehindert werben, und benen es hierfelbst an Bekanntschaft fehlet, Die Juftigcommiffarien, Juftig = Commissions= Rathe Wichura und Laube und der Juftigcommissarine Gberhard angewiesen, wo= von fie fich einen mablen und benfelben mit Information und Bollmacht verfeben Bornach fich alfo fammtliche Glaubiger, bes vorgedachten Sauptmann v. Chmielinstn zu achten haben

Ronigt. Preug. Dber-Landesgericht von Dberichteffen.

Tarnowiß ben 20ften Juli 1816. Rachdem von dem unterzeichneten eraffic Bentelfchen fren ftandesherrlich Beuthuer Gericht über Die Raufgelder bet in ber frenen Gtanbesberrichaft Beuthen in Dberichlefien beiegenen, bem Grafen Cantius v. Bobrowein geborig gemefenen fubhaftirten Allodial = Ritterauter Chus bom, Rlein Baniom und Bielejomis auf ben Untrag der Rauferin Dagedalena Grafin v. Bobrometa geb. Grafin Sfrannska ber Liquidationeprozeg eroffnet more Den; fo werden alle Diejenigen Militar. Intereffenten, welche an gedachte Guter und refp. beren Raufgeld irgend einen rechtlichen Realanfpruch ju baben glauben, bierdurch öffentlich vorgeladen, in dem auf den 22ften Rovember a. c bes Bors mittaat um 9 Uhr auf bem Zimmer bes ermabnten Berichts anberaumten Braju-Dicialtermine entweder in Perfon ober burch julafige geborig legitimirte Bevolls machtigte ju erfdeinen, ihre bieställigen Realanfpruche und Forberungen gebuh! rend anzumelben und beren Richtigfeit nachzuweisen. Die Ausbleibenben haben ju gewärtigen, daß fie mit ihren Unfpraden und Forderungen an die oben genanne ten Guter werden pracludirt und ihnen damit ein ewiges Stillichmeigen, fomobl cenen die Rauferin derfelben , als auch gegen die Glaubiger , unter welche das Raufgeld vertheilt werden wird, auferleat werden foll.

Graf Benfel fren fandesberrliches Beuthener Gericht. Bineck.

Beinrica u den gten Geptember 1816. Das Gerichtsamt der Thro Majeffat ber Ronigin ber Riederlande geborigen Berrichaften Beinrichau und Schonjoneborf ladet bierburch ben aus Schonjoneborf geburtigen 34 Sahr aften Sohn des dafelbft verftorbenen Frengartnere Johann Gottlieb Biegler gleichen Ras mens, welcher im ehemaligen Ronigl. Preuß. Infanterie: Regimente gurff b. 50% benlobe als Mousquetier geffanden und in der Schlacht ben Jena fower verwuns det worden senn soll, auch seither keine Nachricht von sich gegeden hat, odek deffen etwanige unbekannte Erben, hierdurch vor, sich innerhalb dren Monaten wenigs stens schriftlich, spätestens aber im peremtortschen Termine den zeen März 1817. in hiesiger Justizamts-Canzlen früh um 9 Uhr perfonlich oder durch einen zuläßigen Bevollmächtigten zu melden; widrigenfalls derselbe nach dem Antrage seiner Ges schwister als todt erklärt und das Weitere über seinen Nachlaß zu Gunsten seiner beskannten Erben nach den Gesesen verfügt werden wird.

Das Gerichtsamt ber Ihro Majestat ber Ronigin ber Rieberlande gehörigen herrschaften Beinrichau und Schonjonsdorf.

*) Glogan ben iften October 1816. Bon Geiten bes Ronigl. Preug, Land= und Stadtgerichts ju Groß-Glogan wird hiermit befannt gemacht, daß die Glifas beth verwittmet gemefene Dber-gandesgerichts. Pfander Melber geb. Ecfardt, am 8ten Mary b. J. ab Inteffato mit Tobe abgegangen ift, und fich als Erben ibres Rachloffes Die Bebrider Eindner aus Priedemoft, welche angeblich mit thr im funfa ten Brabe verwandt find, gemelbet haben. Wenn es jedoch auf eine Ausmittes lung barüber anfommt, ob nicht nabere oder gleich nabe Bermandte ber Erblaffes tin porhanden find; fo merben alle diejenigen, welche ein vorzuglicheres oder boch gleiches Erbrecht zu haben bermeinen, auf ben Untrag bes Berlaffenfchafes-Curas toris hierdurch aufgefordert, fich in bem auf ben inten December c. Bormittags um to Uhr auf dem Rathbaufe hiefelbit angefetten Termin einzufinden, ben Grad ibrer Bermandichaft anzuzeigen und glaubhaft nachzuweifen und fodann bas Wels tere ju gemartigen. Gollte aber in Diefem Termine niemand erfcheinen, fo merben Die Gebruder Lindner ale rechtmäßige Erben angenommen, ihnen ber Rachlaß jur freven Disposition verabfolgt und der nach erfolgter Praclusion fich etwa erft meldende nabere ober gleich nabe Erbe alle ihre Sandlungen und Dispositionen anguerfennen und ju übernehmen ichuldig, von ihnen weder Rechnungslegung noch Erigh ber gehobenen Rugungen gu fordern berechtigt, fondern fich lediglich mit bem. was aledenn noch von der Erbibaft vorbanden ift, ju begnugen verbunden fenn Ronigl. Preuf. gand = und Stadtgericht.

*) Wund schüt ben Constadt den Zien October 1816. Da der Landwehrs brann Johann Drobeck von dem Königl. hochlöbl schlesischen Insanterie Regiment Rev. 15 bey dem im Monat Januar 18:4. erfolgten llebergange über den Rhein km Lazareth zu Leindurg zurückgelassen worden, von dessen leber und Ausenthalt oder erfolgten Tode aber aller Mühe ohnerachtet nichts hat ansgemittelt werden können, und die Ehefrau desselben ant seine Todeserklätung in Gemäßheit der Allethöchsen Cabinetsordre vom 23sten Sertember 1810. angetragen bat; so wird der Isdann Drobeck biermit vorgeladen, sich dinnen 3 Monaten und spätesens in dem auf den 14ten Januar 1817. angesepten Termine entweder schriftlich oder persöntich vor dem unterzeichneren Gerichtsamte in der Canzeley hieselbst zu melden; im aussendlichen Kalle aber zu gewärtigen, daß er durch richterliches Erkenntstis siet todt ertlärt und seiner Ehefrau die anderwettige Verheurathung versätztet werden soll.

Das Jusigrath Hossprichter Bundschüßer Gerichtsamt.

*) Reiffe ben 17ten September 1816. Auf dem der Gradtgemeinde zu Grottfau gehörenden Gute Klein-Reudorf haften für das große Hospital zu Reiffe, laut Hopotheten-Recognition vom 15. September 1780. sub Rubr. III. nachstehen- be zwep Rapitalien nämlich: Rro. 1. 1500 Atlr. und Nro. 2. 1200 Atlr. gegen

@ (3908)

5 pro Cent Zinsen, welche ursprünglich der v. Gotschischen Vormundschaft gehört, von dieser aber an den Abostat Waldinger, und von diesem wieder an die Ober-Hospitals. Commission abgetreten worden sind. Da der Magistrat durch Beibrins gung der Quittung und des Mortifications. Scheins der Ober-Hospitals. Commission die Bezahlung bevder Posten nachgewiesen, das darüber lautende Instrument vom 15. September 1780. aber verlöhren gegangen ist; so werden alle diesenigen, welche an demselben und überhaupt an beiden darin verschriebenen Capitals. Fors derungen irgend einen Anspruch als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sons sitze Briefs-Juhaber zu machen haben, hiermit vorgeladen und aufgesordert: in dem auf den 14. Januar 1817 Bormittags um 10 Uhr vor dem Commissario, Herrn Justigrath v. Gitgenheimb angesesten Termine, auf den Fürstenthums Serichts. Zimmern zu erscheinen, ihre Gerechtsame nachzuweisen und das Weitere zu gewärstigen. Im Ausbleidungsfall aber haben sie zu erwarten: daß sie damit abgewiessen, und bende Posten, sobald das Präclusions-Erkenntnis die Rechtskraft beschritzten, im Oppothekenbuche werden gelöscht werden.

Bechsel. Geld. und Fonds Course. Bressen den 19. October 1816.

	l Br	G	NAME OF THE PERSON OF THE PERS	Br.	G.
Amsterdam Cour 4 W.	Day to the second second		Kayserl. detto		94
PARTIES OF THE PARTIE	139			IIII	-
Hamburg Banco - 4 W.	-	1501	Conventions-Geld	1012	101
detto detto 2 M.			Mänze:	1751	175%
London 2 M.	1 1000000000000000000000000000000000000		Banco Obligations	73	
Paris 2 M.		B. Married Laboratory	Staats Schuld Scheine		-
Leipzig in W.Z a Vista	1024	-	Lieferungs - Scheine	7/2	71
Augsburg 2 M.	-		Tresor-Scheine	993	993
Berlin a Vista	-	994	Wiener Einlöfungs - Scheine	313	315
detto 2 M.	-	984	Stadt Obligations	-	105
Wien in W.W aUfo	-		Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	1035	102%
detto M	311	31	500 -	104	103=
detto in 20 Xr a Vista	1024	-	100 -	1	-
2 M.	101		Disconto	-	-
Molland. Rand - Ducaten		951	1. 图 · 图 · 图 · 图 · 图 · 图 · 图 · 图 · 图 · 图		

Bon dem Preiß des Getreides in - und außerhalb Breslau nämlich von der beffen Sorte. Bom 14, bis 19. October 1816.
Den Thaler in 52% far, gerechnet.

Der Scheffel	Beigen. ribl. fgr. b'.			Roggen.			Gerfte. rthl. fgr. b'.			Haber. rthl. fgr. b'.		
Bredlan Der Schfl. in Glas Der Schfl. in Janer Der Schfl. in Liegnis Der Schfl. in Schweibnis	4	22	3	3	14	A STATE OF THE PARTY OF	2	14	10		17	8

3 (3909)

Benlage

ju Nro. XLIII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

Bu vertaufen.

Grestan. Es ift in Oberschlessen nabe an der öfterreichischen Granze in einer nahrhaften Stadt eine fehr gut eingerichtete Apotheke Beranderungs halber zu verlaufen. Wegen dem Preiß und nabern Bedingniffen beliebe man, fich in porto-frepen Briefen an den Droguisten Daniel Ernft Rrug hiefelbst zu wenden.

*) Brestau. Bor bem Cometoniger Thore ben Madame Ungefaljen ftes

ben ein Paar Bagenpferbe jum Berfauf.

*) Bredlau. Ein gang leichter febr wenig gebrauchter Stuhlmagen, Die Sige in Febern bangend, nebfi modernen Pferdegeschirren, fieht zu verkaufen auf der Untoniengaffe in Mro. 682. neben bem Elisabethinerflofter.

*) Breslau ben 171en October 1816. Die an einigen Wiesen Sraben des der hiesigen Stadt gehörigen Guts Riemberg stehende schlagbare Erlen sollen in zwei Abtheilungen durch Licitation auf dem Stamm verkauft werden. Der Termin hiezu ist auf den zien November d. J. Vormttags um 3 Uhr auf dem Vorwerk Bogtswalde bey Auras, in dessen Rabe diese Erlen stehen, angesetzt, nobin Rauselmstig zur Abgabe ihres Geboths eingeladen werden, und der Annehmlichstethende den Zuschlag gewärtigen kann. Der Förster Arlt zu Riemberg wird das Holz und die Abtheilungen anweisen, an den sich Raussussige, jedoch vor dem Licitationsterzmin, wenden können, weil durch die Bestehtigung erst im Termin selbst das Geschäfte zu lange ausgehalten werden wurde. Die Bedingungen, so dieser Licitation zum Grunde liegen, sollen im Termin selbst bekannt gemacht werden.

Die fladtische Forft = und Defonomie = Deputation.

Brestau ben isten August 1816. Bey dem hiesigen Königl. Stadiges richte soll das jum Rachlaß des verstorbenen Bürger und Schuhmacher Johann Samuel Scheibel gehörige, mit Nro. 956, bezeichnete, im Seitenbeutel belegene, a 5 pro Cent auf 3100 Athle., und a 6 pro Cent auf 2583 Athle. 8 gr. Courant gerichtlich abgeschäpte Haus in Terminis den ioten October, den 26sten October, und peremtorie den inten November 1816, im Wege der frenwilligen Subhastation öffentlich an den Meisteithenden verkauft werden. Sämmtliche besitssähige Rausslustige werden demnach bierdurch aufgesordert, sich zu der vor bestimmten Zeit der dem hierzu ernannten Commissario, Herrn Auscultator v. Salisch, an unserer gewöhnlichen Gerichtsstelle ohnsehlbar einzusinden und ihr Geboth darauf abzugesden, wornach obgedachtes Haus dem Meiste und Bestbiethenden nach erfolgter Genehmigung der vormundschaftlichen Bebörde ohnsehlbar zugeschlagen, auf die Nachherigen Gebothe aber keine weitere Rücksicht genommen werden wird. Uebris gens

gens bient jur Machricht, bag bie biebfallige Tare am biefigen Rathhaufe ju jeber

fcidlichen Beit nachgefeben werden fann.

Bredlan ben gten Geptember 1816. Bon Geiten bes Ronial, Juffles amtes ber ehemaligen Bincentiner Stiftsauter wird auf ben Untrag ber Tobans Rofeph Rudolphichen Bittme und Bormundicaft Die jum Rachlaß gehörige fub Dro. 63. in Roffenbluth Deumarftichen Creifes belegene und anf 980 Riblr, 22 far. presgerichtlich gewardigte Rleinburgerfielle und Fleifcheren nebft einem Biertel Gieas fingeacter jum Behuf ber Erbfonderung biermit fremmillig fubbaffirt und offentach feilgebothen. Es werden bemnach Befis. und Zahlungsfahige biermit eingelaben. in bem bieferhalb peremtorifch auf ben gten December c. angefesten Termine Bors mittags to Ubr in hiefiger Canglen gu ericheinen, ble naberen Bedingungen und Dobalitaten ber Licitation ju vernehmen , barauf ihr Geboth ju thun und bemnachff au gemartigen, bag bem Melftbiethenben und Beftgablenden befagte Rleinburgera Relle nach erfolgter Ginwilligung ber Erben zugefchlagen, auf nachberige Bebothe aber nicht meiter reflectiet werden wird. Die darüber aufgenommene Sare fanne Comobl in biefiger Umistanglen als auch ben dem Magiftrat in Roffenbluth ju jeber Beit eingefeben werben.

Ronigl, Juftigamt ber ehemal. Bincentiner Stifteguter.

Brestau ben aten October 1816. Bon bem graffich v. Ronigsborfichen Berichtsamt bes Ronigi, frepen Burglebns Groß= Deterwis, Roslau und Baua. with mird hierdurch befannt gemacht, bag auf ben Untrag ber Frengartner Gotte lieb Reumannichen Geben die mit Dro. 41. bezeichnete Frengartnerftelle bes Gotto lieb Reumann, welche nebft bem daju gehörigen Dbftgarten von I Goff. Muss fagt und Graferen dorfgerichtlich auf 150 Rthir. Courant gemurbiget worden. Bebufs ber Auseinanderfegung im Wege ber nothwendigen Gubhaftation pers Actgert merben foll. Es werben bemnach befig. und jahlungefähige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in bem auf ben 18ten Rovember c. a. anftebenben pes remtorifchen Licitationstermine Bormittags um 10 Uhr in ber Cangelen Des grafficen Schloffes ju Groß- Deterwiß ju erfcheinen, ibr Geboth abjugeben. fobann aber ju gemartigen, baf bem Meift = und Befiblethenben biefes Grunde füct, porbehaltlich ber Genehmigung des Baifenamtes, gegen baare Babluna in Courant jugefchlagen werden wird. Die barüber fprechende Tare fann ies bergeit in Der Cangelen bes unterzeichneten Juftigamtes nachgefeben merben.

Das graffich v. Ronigeborfiche Gerichtsamt bes Ronigl. frenen

Burglehne Groß : Deterwig, Raslau und Zaugwis.

Erferfunft, Juflit. *) Brieg ben zoten September 1816. Da ben bem biefigen Rontal. Dbere Pandebaericht auf Unfuchen ber Realgiaubiger und bes Curators bes Guffab Abolph Graf Bendeifchen Rachtaffes bie im Fürfienthum Dopeln und beffen gublimber Ereife belegene frene Unobtale Berrichaft Boifconic nebft Bubeborin Bege ber nothe mendigen Gubhaffation verfaut werten foll, und bie Biethungstermine auf

ben goffen Januar 1817., ben 6ten Dan 1817., und befonders ben 27ffen August 1817.

Tebesmal Bormittags um g Ubr auf bem biengen Ronigt. Ober Canbesgericht por Dem ernannten Deputirten , ben Deren Dber , Landesgerichte Rath v. Blantenfee, angefest

angefelt morden: fo wird foldes, und bag ble gedachte Allodial-Berrichaft Beifc nick nach ber im Man b. 3. aufgenommenen lanbichaftlichen Lare, welche in ber biefigen Ober , Landesgerichte = Regiftratur eingegeben werden fann, auf

141,431 Mtblr. 8 gr., den Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, biermit bem Bublifo und ben Raufluffigen mit ber Rachricht bekannt gemacht, daß nach Ablauf bes letten Birthungstermins, welcher peremtorifch ift, Die mehrerwähnte Allodial Berricaft Dem Meiffbietbenden quaefcblagen und auf Die etwa fobann noch einfommenben Ges bothe nicht mehr geachtet werben foll.

Ronial. Dreuß. Ober Candesgericht von Oberschleffen.

Glogan ben 12. July 1816. Das Ronigl. Dreug. Land= und Stadt-Ges richt ju Groß-Glogau macht hiedurch bekannt, daß bas jum Rachlaß bes verftorbenen Sofrathe Citner gehörige auf Sibe von 2959. rthl. 29 fgl. 2 b. gewurdigte Saus Dr. 21. im sten Stadt-Biertel bierfelbit, auf Berfugung Gines Ronigt. Bochlobt. Dbers Landes-Gerichts von Dieder-Schleffen und ber Laufits allbier, fub hafta geftellt, und ber 25te September c. ber 25te Rovember c. und ber 25te Januar a. f. gu Biethunges Terminen bestimmt worden find. Alle Diejenigen, welche diefes Grundftuck zu kaufen ge= fonnen und bagu vermogend find, werden daber hierdurch aufgeforbert, fich in diefen Terminen, besonders aber in dem letten, welcher peremtorisch ift, Bornuttags um to Uhr por bem jum Commiffario ernannten Referendarius Rabe auf dem Rathbaufe bie felbit entweder perfonlich, oder durch Bevollmachtigte, welche jedoch mit gerichtlicher Special-Bollmacht verfeben fenn muffen, einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und nach eingeholter Genehmigung des gedachten Konigl. Dber-Landes-Gerichts den Bus fcblag an ben Deift= und Beftbiethenden ju gewärtigen. Ronigl. Dreuf. Land= und Stadt: Gericht.

Gofchus ben 23fien Auguft 1816. Die ju Benbichine Bartenbergichen Creifes gelegene, jum Rachlag bes Chriftoph Sorn geborige Frenffelle, melde auf 667 Rtbir, gemurbiget worden, foll auf ben Untrag ber Erben Behufe ber Auseins anderfebung fubhaftiret werben, und es ift beshalb ein peremtorifcher Licitations. termin auf ben taten Robember a. c. angefest worden. Es werden baber Rauffus

flige bierdurch eingeladen, gebachten Sages Bormittage um 9 Uhr in bieffger Ges richtefanglen in ericheinen, ihr Geboth abzugeben und ben Buichlag fur bas Deiffs geboth ju gemartigen.

Graflich b. Reichenbach fren fandesherrliches Gericht.

Grufau ben 22ffen Auguft 1816. Bon dem Ronigl. Gericht der ehemas ligen Gruffauer Stifteguter mird bas fub Dro. 130. ju Comberg gelegene gum Bermogen bes Blattbinder Conffantin Banter gehorige und auf 66 Rtblr. magis ftratualifch gefchatte baus nebft baju geherigen Garten im Bege ber Erecution auf Untrag eines Realglaubigers fubhaftirt. Es werben daber befis and jablungs fahige Raufluflige hierdurch eingelaben, in bem

auf den riten Movember c. a.

frab um g Uhr peremtorifch fefigefesten Licitationstermine ju erfcheinen, ihr Ges both abzugeben und fonach ju gemartigen, bag bem Deift : und Befibiethenden biefer Rundus mit Bewilligung ber Realgiaubiger gerichtlich jugefchlagen und abe Judicirt werben wirb.

Ronigl, Gericht ber ebemaligen Brugauer Stifteguter. *) Gubrau

west production

fandene Termin jum beffentlichen Berfaufe bes in Rahrschung sub Ro. 1. belegenen, bem Johann Striftoph Roch gehörigen, im Jahre 1812 auf 235 Mitr. 7 gr. 4 pf. Cour. gerichtlich abgeschäften Bauerguts vereitelt worden ift, so ift auf ben Anstrag ber Intereffenten ein neuer Lichtationstermin auf ben i7. December d. 3. früh um 10 Ubr im Schlosse zu Rahrschung angeseht worden, zu welchem besig und zahs Lungssähige Rauflustige eingeladen werden.

Dbet-Umtmann Rungendorfiches Gerichtsamt für Rabre

schütz und Läckau.

*) Dber. Difchtowis ben 13ten October 1816. Ben gunehmenden Jahren babe ich beschloffen, meine Guter iben Blag in ber Ebene, welche guten Leim

boden in 3 und bjabriger Dungung baben, ju verfaufen.

1) Coritan und hollenau. Mit einem schönen Schloß, einem massiven hofe, 200 Scheffel Aussaat in jedes der 3 Felder; Zinsen, bestehend in 107 Athlie. Geld und 10 Schst Weißen, Brandwein, Urbar, veredelten Schäferen, einem großen Hopfengarten; einem ansehnichen Kalkbruch auf 2 Trichter Defen, nahe an der Giaber Strafe; 1095 mannlichen und 367 weiblichen Umsonst Tagen, nebst 588 Robroboth Tagen.

2) Birgwis. Mit einem maffiven hof und Wohnhaus; 158 Schft. Ausfaat, in jedes der 3 Felder; einer Zins. Mable, welche dem Dominio ungemest Mahsten muß; Zinfen, bestehend in 86 Achtr. 19 fgr. Geld und einigen Schfu. Mang-fel; einem Bald; 988 mannlichen und 93 wetblichen Umfonst-Lagen, nebst 702 Ross

roboth=Tagen.

3) Schwenz. Welches anger bem massiven Saupt. Hof noch einen massiven Walb. Hof bat; 164 Schl. Aussaat, in jedes ber 3 Felder; Zinsen, welche eirea 80 Athlir betragen; einige Waldung; den berühmten Hohberger Kalkbruch auf 2 Trichter-Defen; ein Brau Urbar nebst Ausstoß; eine veredelte Schäferen; 560 mannlichen und 52 weiblichen Umsonst-Lagen, nebst 312 Roßenboth, Tagen.

4) Mieder : Pifchkowis. Bat einen maffiven hof mit Wohnbauß; 129 Schf. Ausfaat, in jedes der 3 Felder; eine große Zins : Müble mit 3 Gangen, ben bes ftandigem Waffer; eine Brett : Müble; Wald ben Birgwiß in der Rahe; jeinen großen hopfen Garten; an Zinfen 174 Arth. Geld und 12 Schft. Weizen; 260 Schft. Zins : Mehl; 66 Schft. 10 Mehen Kiepen; 424 mannliche und 194 weibliche Ums fonft : Tage.

5) Das Borwert ju Raufdwig. Mit einem großen Obfigarten; 57 Schft. Dlusfaat, in jedes ber 3 Felder; gegen 5 Athle. Binfen; 72 mannl. und 36 weibt.

Umfonft : Lagen.

6 Eirca 235 Scheffel urbarer Uder in ber Rabe, welcher im Gangen ober parcellenweife ju verfaufen ift, und ebenfalls in 3 - und bjabriger Dungung flebet.

Da sammtliche Guter zeither gemeinschaftlich administrirt worden; so wird bemerft, bag auf den Coritainer Gutern zusammen 132 Nugtübe, 1011 Stud Schaafe, 19 Stud Pferde, 2 Fohlen und 4 Zugochsen befindlich find. Desgleischen auf den Pilchfowiger Gutern zusammen find 44 Ruttube, 543 Stud Schaafe und 13 Stud Pferde, nebft 3 Zuzochsen.

Rabere Data tonnen benm Ronigl. Regierunge Cangelift herrn Begenbarth,

Graf v. Sangwiß, Ronigl. Gebeimer Juftigrath.

Bu bermiethen.

Brestau. Im rothen Saufe auf ber Reufdengaffe find ju Beibnochten b. 3. zwey große feuerfichere Gewolbe und etliche große Loden ju vermierhen. Das

Dabere bierüber fagt ber Eigenthumer.

") Brestau. Auf Dem neuen Markt in Aro. 1614., Die Drepfaltigfelt genannt, ift Die Specerephandlung, jur Ginzelung febr geeignet, ju permiethen und ju Beihnachten zu beziehen. Nabere Austunft barüber ift beym Eigenthamer bes Daufes in Der erften Etage zu erfragen.

Bu verauctioniren.

*) Breslau ben 19ten October i 816. In bem herrschaftlichen Bobns hause ju Lilienthal vhnweit brestau sollen ben 24ften dieses Monats Vormittags um 9 Uhr verschiedene Effecten, als etwas Zinn, Aupfer, Meubles und Sauss geräthe, öffentlich an Meistbiethends gegen gielch baare Zahlung in klingendeme Courant verfauft werden.

Sachen, fo verloßren worden

*) Breslan. Es hat ein Fuhrmann von ver Reufchen. bis auf die Ris colaistraße eine lederne Brieftasche verlobren. Da sich in derfelben Frachtbriefe, Richnungen und Passierzetzet befinden, die nur dem Eigenthumer von Rugen sepn, so wird der ehrliche Finder ersucht, blefelbe gegen ein gutes Douceur ben dem Difillateur Bogel auf der Reuschengasse abzugeben.

Person, so ihre Dienste antragt.

") Bredlan. Ein unverheuratherer mit guten Zeugniffen verfehener Banne, und Grünzeug: Gariner, der fich zur Pacht, Dekonomie, auch Tabaksban, branden läßt, wünscht zu Martini ober Beihnachten sein anderweitiges Unterkommen. Das Rabere auf bem Neumarkt in der Tanniggaffe Nro. 1822. eine Stiege boch ben der Dem ifelle Zimmer.

*) Brestan. Ein Mann von gesetten Jahren wunscht im Schreiben, Redonen, Clavier, Biolin und harfe Unterricht ju ertheilen, und ift zu erfragen in Det Berlagsbandlung ben Berren Graf, Barth und Comp. Windgaffe Nro. 291.

Offene Arrefte.

Dirfchberg ben iften October 1816. Nachdem über bas Bermögen esthiefigen Burger und Raufmann Johann Gottlieb lante unterm heutigen Lage er Concurs eröffnet worden ift, so wird affen und jeden, welche von dem Gemeinsschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, demselben nicht das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr dem unsterzeichneten Gerichte davon treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte, in bas gerichtliche Depositorium abzultefern. Sollte aber dem zuwider dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder auße geantwortet werden, so wird solches nicht nur als nicht geschen angesehen und

jum Beften ber Maffe anberweit bengetrieben, fondern auch der Inhaber folder Gelber und Sachen, welcher diefelben verschwiegen und gurud gehalten, alles feisnes etwa daran habenden Unterpfands, und andern Rechts fur verluftig ferflare

werden. Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Cofel ben toten September 1816. Da ber erbschaftliche Liquidationssprozes über ben Rachlaß des Rausmann Johann Gustav Gräff eröffnet worden, und bessen Sufficienz bedenklich geworden ist; so werden alle und jede, welche an Geld, Sachen, Effecten, Briefschaften, oder sonst dem Gräff gehörig gewesene, binter sich haben, nicht das Mindeste zu verabsolgen, sondern unterzeichnetem Gericht das von Anzelge zu machen und Selder und Sachen mit Vorbehalt ihres Rechtes in das gerichtliche Depositum abzuliesern, unter der Verwarnigung aufgefordert, das andere Bezahlungen und Ausantwortungen für nicht geschehen geachtet und zur Masse anderweitig bezoetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder ober Sachen bieselben verschweigen oder zurückhalten sollte, er noch außerdem alles daran habenden Unterpfand, und andern Rechtes für verlustig erklärt werden würde.

Rönigt. Preuß. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

**) Breklan, Bep Ziehung ber 40sten Könlgl. kleinen Geldebeterie trafen in mein Comtoir: 50 Kthlr. auf Nro. 12888; 20 Kthlr. auf Nro. 38038; 10 Kthlr. auf Nro. 1289 i 1306 i 21919 22 47829; 5 Kthlr. auf Nro. 13058 21913 55 24155 47838 95; 3 Kthlr. auf Nro. 8924 47 11009 26 28 12880 13016 90 21907 17 24180 38019 36 48 66 38100 47869; 2 Kthlr. auf Nro. 8923 11012 55 68 12848 51 87 13020 55 63 94 98 21982 85 38002 27 29 59 62 47815 49 53 900; die Gewinne a 1 Kthlr. sind in den Gewinne kissen näher zu ersehen. Zur 41sten Königl. kleinen Gelde Lotterie, wo der Gewinner der 5000 Kthlr. noch eine mit einem mechanischen Singvogel versehene Flöten-Uhr erhält, ist der Einsaß I Kthlr. 2 ggr. Courant, und empfiehlt sich wieder

*) Breslau. Ganz gutes trockenes Schiffholz, als Buchen, Sichen, Sirken, Erlen zc., von rheinlandischer Scheitlange und nach Königl. Maas gut gesetzt, auch fast alles zu reinem Leibholz gebracht, ist um ben möglichst billigen Preiß vor dem Ziegelthore zu haben. Die Anweisungen darüber auf dem Neumarkt in der blühenden Aloe ben

Die ehemals Typefche hiefelbft in ber Reuffade belegene Schonfarberen ift, nebft fammtlichen baju gehörigen Utenfilien, aus frener Sand ju verfaufen ober zu verpachten, und konnen fich Rauf - ober Pachtluftige ben ber jepigen Eigenthamerin gedachter Schonfarberen, Wittwe Splitigerber, melben.

*) Breslau. In einer nicht unbedeutenden Gebirgsftadt ift ein maffives Gafibaus mit allem Zugehor um febr billige Pache zu haben, und zwar icon 14 Tage vor Weihnachten zu übernehmen. Das Rabere bey bem Ugenten herry Muller auf ber Windgaffe.

") Brestau. Rene Duffalien ben E. G. Rorfter, Offaner: unb Bruff. gaffen-Ede: E. D. D. Beber, 3 Cang retten fur eine Singftimme mit Begleitung bes Dianof, ober ber Buit. 12 gr. Grunbaum, Die belaufchten Liebenben, fo. mifches Tercett fur 2 Tenore und Bag. 6 gr. Gelinek, Polonoile de Meyleder arrangee pour le Pianof. 12 gr. Gabrieleto, 7 Bar. fur I Stote über ein bes Hebtes Thema, 6 gr. Bon bemfelben 6 Bar I Fiote über bas Bied "In Befele ligfeit und Rreube" 4 gr. E. Rlage, Rondoletto fur bas Planof. 10 gr.

*) Brestau. Ben Johann Rriedrich Rorn dem altern ift zu haben: Renes gur Saushaltung unentbebrliches Rochbuch fur alle Stande, ober neue außerlefene Rezepte nach bem neueffen Gefchmad in ber Rochfunft; enthalt eine beutliche Una meifung, mo junge Rrouenzimmer ohne alle Bortenniniffe bie Speifen auf Die mohle feilfte und fchmachaftefte Urt guberelten fonnen; nebft einem Unbang, alle Urtem Buderbackerepen, eingemachte und eingefottene gruchte, Gulgen, Gillees, Gafte. Gallate, Rompots, Gefrornes und berichiebene Getrante zu verfertigen. 4te Mufe

lage. Dreeben 1815. Preif 15 far.

*) Brestau. Der Mangel an Raum nothigte mich bieber, bie Zahl meis ner Schulerinnen febr einzuschranfen, und viele Untrage, Die wegen Unterrichte flunden an mich geschaben, abzulehnen. Sett habe ich ein geraumiges und belles Locale in Dem Saufe Des herrn Commerzienrath Delener auf ber Topferaaffe im zwenten Stock gemlethet, und bin baber im Stande, noch einige Schulerinnen in meinen Drivatunterricht gu nehmen; um fo mehr, ba ich feit einiger Zeit Die Sabl meiner Brivatffunden um vier vermehrt babe. Die Unterrichtoffunden aber faffet Bormittage Montog von 8 bis 10, und Donnerftag von 9 bis 11 Uhr; Mittmod and Connabend Rachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Unton Steiner, Maler und Beidnenlebrer.

*) Brestan. Elbinger Briden, marinicter und geraucherter Elbelache ift angetommen und gu haben ben g. M. Stengel jun., auf Der Albrechtsgaffe.

*) Breslau. Mechte Sarlemer Blumengwiebeln find angefommen, und

14 b ben ben Job. Dab Brolich, Schweibniger Gaffe.

*) Breelau. Ich mache ben Sochiobl. Sufarenregimentern biermit bes fannt, bag ich nicht mehr auf ber Dblauer Strafe in ber Bindmuble, fonders auf ber fleinen Grofchengaffe in Dro. 1008., bem Stierhofe gegenüber, mobne.

Rapp, ungarider Schneiber.

Bredlau ben irten Geptember 1816. Bon Geiten bes unterzeichnes ten Ronial, Dupillen . Collegii wird in Bestebung auf Die an Die etwa noch uns befannten Glaubiger Des gu Damstau verftorbenen Paffor Camnel Gottlieb Bielifch ungerm 24ften Juli a. c. gefchebenen öffentliben Befanntmachung biers mit befundet, baf nach Ablauf ber feftgefesten Friften Die Theilung ber Bers laffenichaft unter benen Erben nunmehr erfolgt ift, und fic bemnachft bie et

wanigen

wanigen Erbichaftsglaubiger mit ihren Forberungen an jeden Erben nur nach Berbaltnif feines Erbantheils halten fonnen.

Ronial. Breuf. Dupillen - Collegium von Schlefien. Brestan ben 26. September 1816. Bon dem v. Bolff Trefchen und Jahnifder Gerichteamte wird hierdurch befannt gemacht, daß über bas Bermagen Des von bler ausgetretenen Freigartner und Dullermeiffer, Daniel Anoppe beut Concurfus formalis eröffnet worden, und auf den Untrag feiner befannten Reals und Berfenal Glaubiger Die mit Do. 2. bezeichnete, a 5 p. C. auf 1106 Rthf. 13 far. 3 d. Cour. dorfgerichtlich gewurdigte Freigartnerficlle und Bindmuble nebft Dbffe garten, Wiefewachs und I Scheffel Ausfaat Uderland, in termino ben 2. Decems ber ca. Bormittaas um 10 Uhr im Wege ber nothwendigen Gubbaffation offente Hich verlauft werden foll. Befis - und gablungefabige Raufluffige werden bemnach bierburch aufgeforbert, fich in bem vorbestimmten peremvorifchen Licitationsters mine por bem unterzeichneten Juftitiario in ber Canglen bes berrichaftlichen Schlofs fee ju Trefchen ohnfehlbar einzufinden und ihr Geboth abzugeben , wornach obges Dachte Rreiffelle und Windmudle cum appertinentits bem Deifi : und Befibietben. ben gegen baare Bablung in Cour. nach eingeholter Genehmigung ber Real-Glaubiger jugefchlagen, auf ein fpateres Geboth aber feine weitere Ruchnicht genoms men merben mird. Gine barüber fprechende Lare tann jederzeit in ber Canglen bes unterzeichneten Gerichtsamtes nachgefeben werben. Bugleich merben alle biejente gen, welche von ben Gemeinschuldnern an Gelbern, Brieffchaften ober fouff etwas hinter fich haben, bierdurch aufgefordert, foldes jur Schulden-Daffe vorbebalte hich ihres bavon babenden Rechtes ju extradirem, anfonft fie ju gewärtigen baben. daß ffe ibres baran habenden Rechtes fur verluftig geachtet merben follen; Diejenie gen aber, fo einen Unfpruch an das Grundfind bes Gemeinschuldners ober beffen Berfon gu baben vermeinen, baben fich in dem obgedachten Termine gu melben. ihre Korberungen geltend gu machen, widrigenfalls fie bamit praclubirt, und ibe men ein emiges Stillfcmeigen auferlegt werden mirb.

Das v. Wolf Trefchen und Lahmifcher Gerichts Umt. Ederfunft, Jufit.

Prostau den 7. October 1816. Boll bitteren Schmerzes zeigen wir bem gestern erfolgten Tod unsers innigst geliebten Baters und Großvaters, des Ronigt. Umebraibs Joh. Gottlieb Leopold, hiermit allen unsern entsernten Bermandten und Freunden ergebenst an. Rur das seelige Bertrauen, in dem Jenseit — ihm dem Unvergestlichen, der mit so heißer Zärtlichkeit hier und umschloß, — einst wieder anzugehören, Undert den Schmerz und stillt die Thranen, die um den Besten der Bater sießen.

Christiane Heller geb. Leopold.

Beller, Ronigl. Departemente:Forfmeiffer, ale Cowiegerfohn. Mann, Ronigl. General Dachter, ale Entel. Comiegerfohn.

*) Klomi & ben iften October 1816. Die am zoften September erfolgte gudliche Entbindung meiner Frau, von einem gesunden Sohn, gebe ich mir die Ehre, unfern geehrten Berwandten und Freunden hiermit gehorfamst anzuzeigen.

v. Bandis.

Dienstage ben 22. October 1816.

Auf Er. Königt. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIII.

Bu verkaufen.

Brestan. Ein wepig gebrauchter gang moberner leichter Wagen jum balb und gebeckt machen und in vier Federn hangend, flect jum billigen Kauf auf

ber Bifchofsgaffe neben bem Schwerdtfifch par terre.

Landsberg den 27ffen Angust 18r6. Bur Cubhastation des hieselbst sub Rro. 20. belegenen Anton Gregorzschen Hauses, welches auf 51 Reblr. 8 gr. Couront gerichtlich abgeschäft worden, ift ein peremtolischer Licitationstermin auf ben 5ten December 1816. in der hiesigen Gerichtsstube anderaumt. Rauflustige werden zu bemfelben biermit eingeladen, und fann die Taxe in der hiesigen Stadtsgerichts. Registratur jederzeit eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht.

Seinrich au ben 3offen August 1816. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sub Rro. 20. ju Pohlnisch, Peterwis gelegene jum Bermögen des Sausiers Florian Schindler gehörige und auf 215 Athir. 26 fgr. 8 d'. gerichtlich abgeschätzte Däuslerstelle im Wege der Execution subhassiert. Es werden daher bes sitz und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingeiaden, sich in dem peremtorie auf den 2ten December a. c. Nachmittags um 2 Uhr festgesesten Licitationstermine in hiesiger Canilen, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. 16ten Juli 1816. zu jeder schrichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Besiblethenden mit Bewilligung der Ereditoren zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der Ihro Majeftat ber Ronigin der Miederlande

gehörigen herrschaften heinrichau und Schönjonsborf.

Frissch.

Landsberg ben 27sten August 18 6. Bur Subhastation des hieselbst sub Rro. 40. belegenen Christian Tschirschenschen Saufes nehlt kleinem Gartchen, welches auf 110 Richte. Cour. gerichtlich abgeschäft worden, ist ein veremtorischer Licitationstermin auf den zien December 1816, in der hiesigen Gerichtsslube ander raumt. Kausussige werden zu demselben hiermit eingeladen, und kann die Taxe: in der hiesigen Stadtgerichts Registratur jederzeit eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht.

Bu vermiethen.

*) Bredlau. In Mro. 1274. auf der Albrechteftrafe find mehrere 3im= mer mit auch ohne Meubies zu vermiethen und fogleich zu beziehen.

Bres=

Brestan: Eine Wohnung von dren Stuben nebft Ruche fann von einer fift n Fomilie gleich bezogen werden. Das Rabere benm Agent Muller, Oblauer Strafe Rro. 935.

Bu verpachten

*) Breslau den 27sten September igi6. Mit Ende Mon 1817 wird die Jago auf den Reumarktichen Burgiehns Sintern, Miederftephansdorf, Jeschkens vorf, Kobelnick und Kammendorf pachtlos, und ifigu deren auserweiten Berpachstung ein Licitationstermin in. bereschaftlichen Schlosse zu Miederstephansdorf auf ben 8. November Bormittags um 10 Uhr anberaumt worden, zu welchem hiermit alle Jagoliebhaber zu Abgebung ihrer Gebothe an vorbezeichneten Orte vorgesladen werden, und hat der Meist und Besitischende zu gewärtigen: daß ihm nach erfolgter Genehmigung der Herren Stad verordneten der Juschiag geschehen wird. Bum Magistrat biesiger Dautet und Restennsadt verordnete

Obers diegermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe,

*) Brestau ten 27ien September 1816. Mit Termino Beihnachten a.c. lauft die bisherige Pacht der Dunger und Schorr-Erbe, welche vor dem Rico- latthore abgeschlagen wird, ju Ende. Es ift baber zu deren anderweiten Berspachtung ein Licitationstermin auf den 19. November c. Vormittags um 10 Uhr auf dem Rathhause hiefelbst anderaunt worden, und werden zu demseiben hiermit alle Pachtitebhaber zu Abgebung ihrer Gebothe vorgelaben, und hat der cautioussfähige Meist- und Bestbiethende nach erfolgter Genehmigung der Derren Stadtsberordneien den Zuschlag obnfebibar zu gewärtigen.

Bum Magiftrat biefiger Saupt und Rendengfadt verordnete Drer-Burgermeiter, Burgermeifer und Stadtrathe.

werden die auf der Feldinarf Alticheitnig belegenen Aecker und Wiesen per 364 Morgen 107 Ovadrartuthen pachtlos. Es sollen dieselten anderweit auf 3 Jahre von 1817 bis 1820 verpachtet werden, und ist deshalb ein keitationstermin auf den 12. November c. Vormittags um 10 Uhr anberaumt worden, zu welschem alle Vachtlustige hierdurch vorgeladen werden, um sich gedachten Tages in dem Krescham zu Alischeitung zur Abgebung ihrer Gebothe einzustinden, und zu gewärtigen: daß dem Meist und Bestbiethenden nach erfolgter Genehmigung der Herren Stabtverordneten der Zuschlag geschehen wird.

Bum Magifirat hiefiger Saupt = und Refidengftabt verordnete Dber Burgermeiffer, Burgermeiffer und Stabtrathe.

*) Breslau ben 27sten September 1816. Mit Termino George 1817 wird die Sichelgräferei in dem Koseler Werder ben Odwis pachtles. Es ift das ier ein anderweiter Licitationstermin auf den 20 November Vormittags um 10 Uhr anderaumt worden, und werden Pachtlustige hiermit eingeladen, sich gedachten Tages auf dem Ratbbaufe zu Abgebung ihrer Gebothe einzusinden, und haben dieselben zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden nach erfolgter Gesnehmigung der Herren Stadtverordneten der Zuschlag geschehen wurd.

Bum Magifirat hiefiger Saupt : und Refidengfladt verordnete Dber Durgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

311 verauctionicen.

Dreslau. Dienstags ben 22sten Detober Bormittags um 9 libr an und folgende Tage werben die noch vorhandenen Sachen, bestehnd in verschiedenen neuen und gebrauchten Meubles, Betten, Matragen, Mode und Schnittwaren, seinen und ordinairen Mesten Luche und Court, goldenen und filbernen liben, Lischwasche, 40 Flaschen Arraf; ferner: Rupfer, Messing, Bücher verschiedenen Inhalts, woben 13 Bande den siebenjährigen Krieg betreffend, Porcellain und Fapence, in meinem Auctions-Comtoir öffentlich versteigert.

2B. B. Oppenhelmer, Auctione:Commiffarine am Rrangelmartt.

Sachen, fo verlobren worden.

Brestau ben 14ten October 1816. Es ift gestern in Goldschmiebe ober auf dem Wege babin eine goldene Uhrkette mit dren Bettschaften und einem Uhreschlüffel von Carniol, alles von 15 Kar. Golde, verlohren worden. Unterzeichnete baben den Auftrag, dem Finder ben Juruckgabe berfelben 10 Athlir. Cour. auszusahlen.

S. F. Thun und Comp., Goldarbeiter.

Breslau. Den 8. October ift ein weißer Pudel mannlichen Gefchlechts verlohren gegangen; jum Zeichen hat er einen braunen Fleck auf tem Rucken. Jestermann wird hierburch gewarnet, benfelben nicht zu faufen, und ber ehrliche Fins ber wird gebethen, gegen ein anfehnliches Douceur unterm Luchhaufe im golonen Lamm ibn auszuliefern.

Citatio Creditorum.

Michelsdorf ben Buflewaltersdorf ben 3ten August 1816. Da über bas Bermögen bes Mühlenbesigers Gottlieb Dresler in Michelsdorf bato Concurs eröffnet, und zu kiquidirung fammtlicher Schulden ein Termin auf ben 11. Nostember d. J. früh um 9 Uhr in der Behausung des Justitiarii zu Freydurg anderaumt worden, so werden Ereditores vorgeladen, sich in gedachtem Termine mit ihren Korderungen sub pona praclusi et silentii perpetui perfonlich oder durch zulässige Bevollmächtigte zu melben. Die Justizcommissarie Steinbeck in Waldenburg und Langenmapr in Schweidnig werden zu Mandatarien vorgeschlagen.

Das Berichtsamt bierfelbft.

Citationes Edictales.

Breslau den 23sten Juli 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Köntgl. Ober gandesgerichts wird auf Antrag des Officit sisci der Cantonist Gottlob Kasner aus Frendurg, welcher sich vor mehrern Jahren beimlich entfernt und seitdem
den ben Canton Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 12 Wochen in
die Königl. Preuß. Cande hierdurch ausgesordert, und da zu seiner Berantwortung
hierüber ein Termia auf den 4ten December c. a. Bormittags um 10 Uhr vor dem
Ober Landesgerichts Referendario v. Paugwis anberaumt worden, zu seldigem
auf das hiesige Ober Landesgerichts Paus vorgeladen. Sollte Beklagter in dies

fem Ternin nicht erscheinen, auch nicht wenigstens fhiff lich sieh melben; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Ariegsrienst zu entziehen, Ausgetretenen verfahren und auf Confiscation feines gegenwärtigen als auch kunftig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisit erkannt werden.

Rönigl, Preuß Ober Landesgericht von Schlesten.

Breslau ten aten August 1816. Bon Geiten bes biefigen Ronialis den Dber gandes-Gerichts von Schleffen, werden nach erfolgter Aufbebung des feither bestandenen Guspenfiones Edicts vom 30. July 1812. alle Diejenigen Glaus biger aus bem Militair Grande, welche an bem Radlaffe ber am 9. Rebruar 1807, hiefelbft verftorbenen vermittmet gemefenen Dajorin b. Bener gebobrnen von Gansloch, worüber auf den Untrag bes Berlaffenicafte- Euratoris untein 7. Rovember 1809. Der erbichaftliche Liquidationsprozeß erofnet worden ift, aus fraend einem rechtlichen Grunde einige Unfprüche ju haben vermeinen, und Des men ihre Rechte in ben am 7. December 1814. publicurten Pracluffone. und refp. Claffifications Urtel ausbrudlich vorbehalten worden find, bierdurch vors gelaben, in bem bor dem herrn Dber-landed-Gerichtes Rath v. Wallenberg II. auf ben 21. December a. c. Bormittags um 10 Ubr anberaumten Liquidationes Termine in dem biefigen Dberlandes-Gerichtebaufe perfonlich oder durch einen ges feblich gulagigen Bevollmächtigten, wogn ihnen ben erma ermangelnber Befannte fchaft unter ben biefigen Juftig Commiffarien ter Juftig Commiffione Rath Coabo. Juffig-Cammiffarine Dunger und Juffig-Commiffarine Dowag in Borichlag ges bracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, ibre bers meinten Unfprude angugeben, und burch Beweismittel gu beich inigen Michterfcbeinenden aber haben ju gemartigen, baß fie aller ihrer ermanigen Bore rechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch übrig bleis ben michte, werden verwiefen werben. g.) Ronigt Dreng. Ober-Landesgericht von Schloffen.

Der Landesgerichts wird auf Antrag des Off cit fiect der Cantonist Johann Christoph Fischer aus Berrenprotsch, welcher sich vor 37 Jahren entseint, zur Rachtehr in die Königt. Breuß. Lande hierdurch aufgesordert; und da ju seiner Berantworfung bierüber ein Termin auf den 15ten Januar 1817. Bermittags um 10 Uter vor dem Ober Landesgerichts-Referendario Rhode anberaumt worden, zu selbigem aus das hiesige Ober-Landesgerichts. Daus vorgeladen. Gollte Bellagter in diesem Termin nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melben; so wird gez gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen verfahren und auf Confiscation seines gegenwärtigen als auch tunftig ihm etwa zusalens den Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlesten.

*) Brestau den 16. Angust 1816. Ben Seiten des unterzeichneten Königt. Ober-Landesgerichts wird auf Antrag des Officii sieci der Cantonist Joseph Hausfer aus Cammendorf, welcher im Jahre 1810. ausgewandert ift und feitdem ben den Canton-Revisionen sich nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 12 260schen in die Königs. Preuß Lande hierdurch aufgefordert; und da zu seiner Bersantwortung blerüber ein Termin auf den saten Januar a. s. Bormittags um roube

vor bem Ober-Lanbesgerichts-Auscultator Schmidt anberaumt worden, ju felbigem auf das hiefige Ober-Landesgerichts-Daus vorgeladen. Collte Beflagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich fich melden; so wird gegen ihn als einen, um fich dem Ariegsdienit ju entzieben, Ausgetretenen verfahren und auf Confiscation seines gegenwärtigen als auch fünft g ihm etwa zufallenden Bermögens zum Besten des Fisci erfannt werden.

Königl. Breuß. Ober-kandesgericht von Schleften.

*) Breslau den zten September 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober kandesgerichts wird auf Antrag des Officii fisch der Cantonist Joshann Gottsried Rosen: ann aus Bolkenhann, welcher sich vor mehrern Jahren ents fernt und seitdem ben den Canton Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr dimen 3 Monaten in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert; und da zu seis ner Verantwortung bierüber ein Termin auf den itten Januar 1817. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober-kandesgerichts-Nuscultator Groth anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-kandesgerichts-Haus vorgeladen. Gollte Beklags ter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich meiden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Ariegsdienst zu entziehen Ausgetretenen versahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch fünstig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Schleffen. *) Breslau ben igten Juli 1816. Dach nummehr autgehobenen Suepens fionsedict werden von Geiten Des hiefigen Konigl. Dber gandesgerichts von Schles fen auch in dem über ben in 16024 Dithir. 13 gr. beffebenden, Dagegen aber mie 17720 Rithir, Manbicbulben belaffeten Rachlaß Des am 27ffen Geptember 1812. hiefelbft verftorbenen Commiffionstathe und Galy Infpectors Johann Jafob Brome nis auf den Untrag des biefigen Konigl. Dupillen Collegit Ramens ber minorene nen Erben unterm goffen Dan 1815. eröffneten erbichaftlichen Liquidationerrozes alle Diejenigen Militarperfonen, welche an gedachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Aufprüche ju baben vermeinen, bierburch nachtraglich vorgeladen, in dem bor bem Dber gandesgerabts. Rath Beren Rollich auf ben 15ten Cannar 1817. Bormittags um to Uhr anberaumten Liquidationstermine in Dem biefigen Dber : Landesgerichte . Danfe perfonlich ober burch einen gefestich que laffigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben erma ermangelber Befanntibaft unter Den biefigen Juffigcommiffarien ber Juffigcommiffions , Rath Eng r. Eriminalrafb Rungel und Juftigcommiffarius Romag in Borichlag gebracht merden, an berem einen fie fich wenden fonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel gu befcheinigen Die Richtericheinenben aber baben gu ges martigen, baf fie aller ibrer etwanigen Borrechte ter perluftig erflart und mit ibe ren Korberungen nur an basjenige, was nach Biriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben modte, merben vermiefen merben. g.) Ronigl. Preuf. Dber Banbesgericht von Gol ffen.

*) Glogau den 27sten September 1816. Bon dem Königl. Ober Landess gericht von Riederschlessen und der Lausit zu Slogau werden nach aufgehobenen Suspensionsedict alle diejenigen unbekannten Militarpersonen , welche an den Nachlas des zu Rieder Slegersdorf im Frenstädrichen Ereise verstorbenen Justigraft Bestphal, worüber per Decretum vom 26sten October 1812. der erbschaftliche Lie quidationsprozeß eröffnet worden, Forderungen haben, vorgeladen, in dem zur Liquidirung und Justisicirung derseiben auf den 15ten Januar 1817. Bormittags um 11 ühr anberamnten Termin vor dem ernannten Deputirten, Herrn Obers Landesgerichts. Referendario Leipner auf hiesigem Schlosse entweder in Verson oder durch zuläsige mit gesehlicher Vollmacht und hinreichender Insormation verschene Mandatarien auß der Jahl der biesigen Justizcommissarien, von denen ihnen den ermangelnder Bekanntschaft die Justizcommissarien Bassenge und Landmann vorgesschlagen werden, zu erschrinen, ihre Unsprücke an gedachte Nachlasmasse anzumelden und gehörig nachzweisen; den ührem Unsbleiben aber zu gewärtigen, daß sie aller an den erwähn en Nachlas etwa babenden Borrechte für vertustig erklärt, und nur an den etwanigen leberrest der Masse nach Befriedigung der erschienenen Gläusbiger werden verwiesen werden.

Königl. Preuß. Ober = Landesgericht von Niederschleften und der Laufis.

Bunglau den zten Juli 1816. Es ift über bas Bermogen bes verftore benen Topfermeifter guffel auf Untrag bes Curatoris maffa, ju welchem Bermos gen Saus und Topferen geboret, ber Liquidationsprozeg eroffnet worben. ju Folge werben alle und jebe, welche an baffelbe aus irgend einem Grunbe, er babe Ramen wie er wolle, einige Unforderung und Unfpruch gu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert und öffentlich vorgeladen, binnen 3 Monaten und langftens in dem peremtorifch angefesten Termine ben giften October 1816. Bormittags um o Uhr vor dem Deputato bes Ronigl. Land. und Stadtgerichts, herrn Affeffor Bro-Conful Boiff, eneweder in Perfon oder durch gefehltch julafige mit Information und Bollmacht verfebene Bevollmachtigte, wogu benen es an Befanntichaft fehlt, ber Jufig-Commifficagrath Mattiller und Berr Jungling in Bannau porgefchlagen werden, auf biefigem Rathbaufe gu erfceinen, ben Betrag und bie Urt ibrer an benanntes Grundflud oder fonft babende Forderungen umfiandlich angugeben, Die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweismittel, momit fie bie Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unspruche gu beweifen gedenfen, urfdriftlich porgulegen und anzuzeigen, bas Rothige gu Protocoll gu verhandeln und alebann bie gefemuagige Unfegung in bem Erfligfeits- Erfenntniffe ju gemartigen, unter ber Bermarnung, bag ben ihrem Musbleiben und unterlaffener Anmelbung ihrer Unfprude aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erffart und mit ihren Forderungen an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden murben.

Ronigt. Preug. Band : und Stadtgericht.

Gerichtsam't Edersborf ben 28sten August 1816. Die Ehefrau bes Inliegers Johann Gottlob Weiner in Eckersdorf Löwenberger Ereises, Ramens Johann Julianne geb. Grunn, hat im Frühjahr 1813. ihren Shemann beimild verlassen, indem sie mit dem französischen Militär von Görliß weg und diesemnächst mit einem Preuß. Soldaten weiter am Rhein gegangen seyn soll. Ihr Chemann hat aus diesem Grunde die Ehescheidungsklage wegen böslicher Verlassung angestellt und auf die öffentliche Vorladung seiner Ehefrau angetragen. Der Vorschrift des S. 58. seg Lit. 40. Th. 1. der Prozesordnung gemäß wird daher hierdurch die vorgenannte Johanne Juliane Weinern geb. Grunn öffentlich vorgeiaden und ihr anbesehlen, sich binnen 3 Monaten, spätestens aber in Termino den 21. December

b. J. vor bem unterzeichneten Gerichtshalter in Greiffenberg perfonlich ju gestellen und über ihre Entfernung Rede und Antwort zu geben; widrigenfalls die Ehe burch richterliches Erfenntniß in Contumaciam getrennt werden wird.

Bolg, Justit.

AVERTISSEMENTS.

Breslau. Weiße und bunte Bafde wird jum Raben in Commiffon angenommen von Madam Reugebauer auf der Schweidniger Strafe neben der Apothete in Nro. 759. eine Treppe bach.

Brestau. Ein junger Menich wunscht in einem guten Saufe im Rlas vier Unterricht zu geben. Das Rabere erfahrt man benm Ugent Meper auf ber

Albrechtsgaffe.

*) Breslau ben 17ten October 1816. Durch verschiedene Berhältnisse ist die Privat: Concert: Gesellichaft, die Harmonie genannt, jest anders gestaltet, und, den ehemaligen sie begründeren Gesehen zuwider, in eine willführliche Leis tung geseht worden, an welcher ich keinen Untheil habe. Da ich jedoch seit 19 Jahren Boisteher der Harmonie gewesen, und sie aus den Händen ihrer Stife ter übernommen batte, und da der Bunsch der Freunde der alten Harmonie sich für ihre vorige Gestaltung ausspricht; so solge ich der Ausstorberung von ihnen um so williger diese Gestaltung ausspricht; so solge ich der Aussorderung von ihnen um williger diese Gestaltung ausspricht; nud lade hiermit die Mitglieder und Freunde der alten Harmonie ergebenst ein, ihre Theilnahme, welche durchaus ein geselliges, in sich geordnetes, solides Vergnügen bezweckt und dem Eingriss der Speculation fremd bleiben will und soll, auch fortzusehen, worüber ich um seine Wünsche zu erfüllen, wenn sich dadurch ein Ganzes bildet, erbötlig bin, die Einsleitungen so zu tressen, daß das Werk in den alten Ganz auss baldigste tommt.

Goid.

*) Breslau. Ich zeige ergebenft an, daß ich von der Leigziger Michaelle meffe febr ichone Reitpferde von engl. Rage, wie auch Wagenpferde zu 4 und 6 gleichen Zigen mitbringe. Weine Pferde fommen den 25. October und werden wie gewöhnlich im Wassermann neben dem Posoibofe fieben.

Roppel M. Peiefer, Pferdebandler.

") Brestau. Neuer marinirter Lachs und Briden, marinirte und neue bollanbifche Beeringe, schwarzer und gruner Krauterkafe, Fabennudeln, wie auch achter frangofischer Weinefig ben

Fr. & Bide, goldne Rrone am Ringe.

*) Breslau. Auf ber Schuhbrucke in der Schneekoppe ift eine Stube und Stubenkammer in der zwenten Etage vorn herauß zu vermiethen und auf den iften kunftigen Monats zu beziehen. Unch ist ein Secretair von Birnbaum, eine Kommode von Sichenholz und ein mahazonihölzerner Tifch zu verfaufen. Berfonen, welche unethen oder kaufen wollen, muffen sich die auf den 26sten melden.

") Bres=

") Brestau. In vier Tagen geht ein verbecker halbwagen nach Danzig jurud. Bu erfragen Oblauer Strafe im weißen Abler bemm Birth.

*) Brebla u. Der Bauchredner herr Alexander, welcher hier feine Runft mit vielem Benfall gezeigt hat, ift ben Isten d. M. von hier nach liegnis abgere fet, wird fich von da nach Glogau begeben, und an benden Orten ebenfalls fine Runft-fertigfeit zeigen.

- *) Breslau ben 15ten October 1816. Da ich von heute ab meine zelte her im Brühweinschen hause auf der Abrechtsgasse etablirt gewesene Weinhands lung in das bekannte vormalige Victor Wagnersche Weinhandlungs-Locale in dem Medicinalrath Menzelschen hause auf der Albrechtsgasse Aro. 1399. verlegt habe; so mache ich solches einem verehrungswürdigen Publiso hierdurch ganz ergebenst bekannt, indem ich mich zugleich mit einem Sortiment von Ungar =, Abein -, Stein -, französischen und spanischen Weinen, so wie auch Arrat und Namm, empsehle. Dhue die Güte meiner Weine und deren billigen Breise erst durch eigen nes Lob zu erheben, darf ich mich dreuft auf das Zeugnis meiner bisherigen gütigen Abnehmer berufen, durch deren geneigten Juspruch die Vorzüglichseit derseit en bes reits erprobt ist; und zugleich bitte ich ganz ergebenst, mich auch fernerhin mit gütigem Jutrauen zu beehren.
 - Anton Habner, Wein-Raufmann.

 *) Jobten ben gen October 1816. Auf Antrag der Erben des zu Enichmits Breslauschen Ereises verstorbenen Bauers Joseph Anton werden die unbefannten Gläubiger des Verstorbenen hierdurch ausgesordert, binnen längstens dren Monaten ihre Ansprücke an bessen Nachlaß ben dem unterzeichneren Gerichtsamte anzumelden, sonst nach Ablauf dieser Frist eindergleichen Gläubiger zu Folge des § 137. f. g. Lit. 17. Thi. 1. des kandrechts nur an jeden einzelnen Erden nach Verhältniss seines Erbtheils sich zu halten berechtiget ift.
 - Das frenherrlich v. Saurma Gnichwißer Gerichtsamt.

 *) Neu ftabt den 29sten September 1816. In der Nachlaßsache des alls bier verstorbenen Eisenhändler und Rathmann Franz Fröhlich haben wir einen Termin auf den 19ten December c. a. auf hiesigen Nathbause in der Sessionssssuber Schnigk. Stadtgerichts zur Theilung und Ausschüttung der Messe an d.: Erben und resp. Gläubiger angesett. Wir machen bies den etwanigen unbekannten Gläubigern zur Wahrnehmung ihrer Aniprüche er g. 137. und 238. Eit. 17 Thl. r. Alle em. Landrechts unter dem Bebeuten bekannt, daß, wenn sie sich bis zu diesem Tersmin nicht melden sollten, sie sich alsdann mir ihren Forderungen an die Erb n nur so weit zu halten berechtigt sind, als der Erbestheil eines jeden beträgt.

 Das Stadtgericht.
 - *) Trefchen. Daß ich die Braueren biefetbft übernommen habe, gebe nitr bie Ehre hiermit ergebenftan,ugelgen. Ich werde bemuht fenn, für die Zuftiedenbeit meiner refp. Gafte durch gutes Lager. und Doppelbier ju forgen, und bitte um geneigten Zufpruch. Brucksch, Braumeifter.

Mittwochs den 23. October 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIII.

Bu verkaufen.

Breblau. Es ift in Oberschleften nabe an ber öfferreichischen Szänze im einer nahrhaften Stadt eine fehr gut eingerichtete Apothefe Beranderungs halber gib verfaufen. Wegen bem Preiß und nabern Bedingniffen beliebe man, fich in portos

fregen Briefen an ben Droguiffen Daniel Ernft Rrng hiefelbft zu wenden.

*) Brestau ben 8ten October 1816. Im Wege der fromwilligen Sube hastation soll der zu Klein-Tschansch eine Bierreimeile von Brestau entfernten, an der Landstraße belegenen jogenannten Rothfreischam, bestehend aus einem Gasthause, einem besondern Kaffeehause, Stallung auf 200 Stück Pferde, dreip Gärten mit Obsibaumen bepflanzt, zwen Weisen, so wie hiernäckst dazu gebösriger Brandtweinbrenneren, Bäckeren und Fleischen, so wie hiernäckst dazu geböszigen Bestiers öffentlich an den Meistbierhenden veräußert werden; es ist dasher zu diesem Behuse ein percmtorischer Licitationstermin auf den 12. November d. J. angeseht worden; Kauslussige und Jahlungsfähige werden also hierzmit aufgefordert, besagten Lages früh um 10 Uhr in dem herrschaftlichen Wohndause zu Klein-Tschansch zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und in sofern solche annehmlich befunden werden, den Zuschlag zu gewärtigen. Die Vedinzungen unter welchen dieses bedeutende Geundstück veräußert werden soll, sind ben dem Bestier dessehen zu ersabren.

Das Rlein Tichantcher Gerichtsamt. Dittrich.
Grußau ben zen September 1816. Bon bem Königl. Gericht ber ehes maligen Grußauer Stiftsguter wird das sub No. 58. zu Liebau gelegene zum Bers mögen bes gewesenen Accise Controlleur Neugebauer gehörige und auf 176 Athlic. 26 fgr. 8 d'. Courant magistratualisch geschäfte Haus nehft dazu gehörigen Gartschen im Wege der Execution auf Untrag eines Nealzsläubigers subhassiret. Es werden daher beste, und zahlungsfählge Raussustige bierdurch eingeladen, in dem

auf den izten Rovember c. a. fruh um glibr peremtorisch sestigen Licitationstermine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Realgläubiger gerichtlich zugeschlagen und adjudicirt werden wird. Ronigl. Gericht der ehemal. Genigauer Stiftsguter.

Münsterberg ben 7ten September 1816. Auf ben Antrag bes Spipos thekengtaubigers sollen die zur Caspar Frankeschen Verlassenschaft gehörigen, auf den Hahnenbergen belegene 2 Ackerstücke von 7½ und resp. 10½ Scheffeln Ausstaat, wovon ersteres auf 310 Rthle., letteres auf 400 Rthle. den 16ten Marz 1812. im Wege

E a ber nothwendigen Subhaftation abgefchatt worden, in Termino ben 2. Derember c. a. Bormittags um to Ubr auf biefigem Rathbaufe in bem gerichtlichen Geffi negimmer offentlich verfauft werben, meshalb Zahlungefabige und Rauftuflige hierdurch eingeladen werben, in befagten Termin ihre Gebothe abzugeben und ben Baichlag fur bas Meifigeboth unter Ginwilligung ber Intereffenten ju gemar Ronigl. Preng. Land = und Stadtgericht. tigen.

Comeibnis ben 25ften Ceptember 1816. Theilungs halber foff bas Chriftoph Robleriche auf 84 Rthir. gewurdigte Auenhaus ju Groß = Mergborf auf ben at in December bon 8 bis 12 Uhr in bem Schlof ju Schmellwiß an ben Deiffbietbenben peremtorifc verfleigert merben. Kaufluftige und 3ablungsfabige merben

baju biermit borgelaben.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Schmellwis.

Brieg ben 26ffen Geptember 1816. Das Ronial. Dreuß Canb : und Stabtgericht ju Brieg macht hierdurch befannt, baff bas auf der Mollwiger Gaffei fub Mro. 311. gelegene brauberechtigte Saus, welches nach Abana ber barauf baftenden Laffen auf 1356 olther, gewurdigt worden, a bato binnen 4 Bochen und amar in Termino peremtorio ben zten Robember a. c. Bormittags to Uhr ben bem= felben bffentlich vertauft werden foll. Es werden demnach Raufluffige und Befis fabige bierburch vorgeladen, in bem ermannten peremtorifchen Termine auf bem Ctabigerichtszimmer bor bem ernannten Deputirten, Beren Juftig . Affeffor Reis chert, in Berfon oder burch gehorig Bevollmachtigte ju erfcheinen, ihr Geboth abaugeben und ... innachft ju gewärtigen, baß ermahntes Saus dem Deiftbiethenden und Beffahlenden jugefdiagen und auf Rachgebothe nicht geachtet merben fell. Ronigl. Preuß. gand = und Stadtgericht.

*) Rupp ben bien September 1816. Auf ben Untrag ber Glaubiger bes Anton Broth foll Die, Dem legtern jugeborige, fub Do. 84. ju Alt Budfowig belegene frepe Ungerhauslerfielle, melde auf 30 Rthlr. Cour. gemurdiget morben ift, offentlich an den Beftbiethenden verfauft werden. Terminum bieren bas ben wir auf ben 28. November c. a. ale Donnerftage frup um 9 Uhr in biefaer Rangellen anbergumt . ju welchem alle Raufluffige biermit vorgelaben mer-

Ronigl. Preng. Rent Jufijamt.

*) Grufan den gren October 1816. Bon bem Ronigl. Gericht ber ehema= ligen Gruffauer Stiftsguter wird das fub Do. 145. gu Liebau gelegene; jum Bermogen des Dafelbft berftorbenen Schneidermeifter Joseph Rumler geherige, und auf 1187 Reblr. 27 fgr. 6 d'. Cour, magifiratualifch geschätte Baus nebit ben baju gehörigen Nedern und Wiefen, im Wege ber erbichaftlichen Auseinanderfebuna auf Untrag der Erben subhaftirt. Es werden daher beith : und gablungefabige Rauf= luftige bierdurch eingelaben, in bem

auf den 15ten November c. a.

frub um o Uhr peremtorisch festgefesten Licitationstermine an biefiger Gerichtes ffelle gir enscheinen, ihr Geboth abzugeben und fonach zu gewärtigen, baf bem Deift= und Befibiethenden biefer Fundus mit Bewilligung ber Erben gerichtlich zingeschlas gen und adjudicirt werden wird.

Konigl. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stifteguter. *) Birichberg ben goffen Geptember 1816. Ben bem biefigen Ronigl.

Band - und Stadtgericht foll bas fub Do. 26, ju Cunnersborf gelegene auf 24 Rthl.

abgefchätte Saus bes Bilbelm Brodfact in Termino ten 16ten Rovember b. 3.,

als dem einzigen Biethungstermine, offentlich verfauft werden.

*) Dels den ten Derober 1816. Die zu Schleibit fub Ro. 11 belegene auf 1091 rift 24 fgl. gewürdigte Schmiede Frenftelle soll den 18teu December b. J. offentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Zah'ungefabige Kauflustige werden daher hierdurch vorgeladen, sich gedachten Tages B. M. 9 Uhr auf dem herrschaftlichen hofe daselbst einzufinden, daß nach eingeholter Genehutigung der Intertessenten der Zuschlag an den annehmlichsten Käufer erfolgen werde.

Gerichts Umt von Schleibig.

") Schmiebeberg b. sten October 1816. Bon bem Ablichen v. Pritte wiffchen Gerichts Umte zu Nubelfladt ift zum öffentlichen Berfauf der Friedrich Wilhelm Schubertschen sub. No. 28 zu Prittwistorf belegenen auf 230 rile. gewärzbigten Frephäusterstelle auf den Untrag der Gläubiger ein Termin auf den 13ten December c. Bormittags um 11 Uhr zu Rudelfladt anberaumt worden, wozu die Rauflustigen zur Abgabe librer Gebothe hier mitvorgeladen werden.

Mblich v. Prittwigfches Rubelftabter Gerichts = Umt.

*) Strehlen den 28ten September 1816. Dem Publico wird hierdurch befannt gemacht, daß die von dem zu Eisenberg Strehler Rreises verftorbene Christian Gottfried Bungel hinterlassene Frengartnerstelle, wozu 4 Scheffel 8 Mehen Aussfaat Treblauer Maas, ein ziemlich gereimiger Obst- und Grasegarten, nebst etz nem Flecken Wiese gehören, Behufe der Theilung unter die Erben, freywillig subshassirt, und verkauft werden sou.

Es haben fich baber Rauftuflige, Befig und Jahlungofahige in Term. ben I ten Nobb. c. welcher peremtorisch ift, auf bem herrschaftlichen Schloffe in Eisensberg ben Strehlen Bormlitage um 9 Uhr einzufinden, ihr Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, daß bem Meift und Bestbiethenden ber Jundus, nach Einwilligung

ber Erben jugefchlagen werben wird.

Die Taxa biefer Nahrung welche auf 302 rtlr Cour. ansgefallen fann bemm unterzeichneten Gerichtsamte, so wie im Gerichtsfretscham zu Eifenberg, zu jeder schicklichen Zeit in Augenscheln genommen werden.

Das Schwarzer Gifenberger Gerichts Amt. Citationes Creditorum.

Breslau ben 31sten Man 1816. Bor das hiesige Königl. Stadigericht und ben von demselben authorisirten Liquidations-Commissario, herrn Referendario Gruchof, werden biermit alle und jede, welche an das in 413 Rthl. 3 d'. bestehende Bermögen des insolvendo gewordenen Rausmanns Ernst Gottlob Mündner irgend einen rechtsgultigen Unspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom 11. September an gerechnet, binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf den 20. November c. Bormittags um 10 Uhr anstehenden Termino liquidationis peremstorio ihre Forderung anden Eridarium entweder in Person oder durch einen zulässigen

and mit hinreichender Insormation versebenen Mandatarium auzumelden, den Betrag und die Urt ihrer Forderung umftändlich anzugeben, die Documente, Briefschaften und übrigen Beweismittel, womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Ansprücke zu erweisen gedenken, in Originalibes vorzulegen, das Röthige zum Protocoll anzuzeigen und alsdenn die gesenmäßige Ansebung in dem Ctassisiationsartel zu gewärtigen; wo hingegen sie b y ihrem Anableiben und unterlassener Anzweldung ihrer Ansprücke zu erwarten haben, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Schuldenmasse des zie. Mündner präcludirt und ihnen desha b wider die sibrigen Gtändiger ein immerwährendes Stulkschweigen auserlegt werden wird. Use brigens werden denjenigen Gtändigern, welche durch geses iche Ursachen an dem persönlichen Erscheinen gehindert werden, und denen 26 an Bekannschaft unter den biesigen Rechtsbreunden tehlt, die Justizcommissarit Derren Enge und Klettse angewiesen, von denen sie sich einen zu wählen und mit Boumacht und Informastion zu versehen haben.

Bum Konigl. Gericht hiefiger Paupt = und Refidengfadt verordnete Director und Juftgrathe.

Breklau den zeen September 1816. Da von Seiten des unterzeichnezen Gen Gerichtsamtes über den Nachlaß des verstorbenen Erbfretschmers und Coffetiers Samuel Gottlob Scholk ju Döffchen, zu welchem das daseihst belegene Coffeehaus eum Appertinentits gehört, auf den Antrag ver Universalerbin der erbschaftliche Liquidationsberoz 6 beut Mittag eröffnet worden ist; so werden alle diesenigen, welche an gedachten Nachlaß rechtliche Ansprüche baben, hierdurch vorgeladen, in dem auf den zien Mevember c. a. Bornuttags um 11 Uhr anderaumten Liquidationsteumen in ter Commendeamts Canzley im hiesigen Ceuzhose persönlich oder durch einen zuiäßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre Lasprüche anzugeben und zu bescheinigen; widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nar an dassentge, was nach Befriedigung der sich mels benden Gläubiger von der Masse noch übrig Meiben möchte, werden verwiesen werden.

Graf v. Kolowratsche Fivet Commis Gerichtsamt

*) Somiedeberg ben siten Geptember 1816. Rachdem auf ben Untrag eines Realulaubigers bes verftorbenen hiefigen Rleifchermeiffers Rrang Scholz über Die Raufgeider feines ehemaligen Saufes fub Dro 276. allbier megen ihrer Ungu. langlichkeit jur Befriedigung ber fich gemeldeten Ereditoren ber Liquidationsprozeff eröffnet und Terminus liquidationis auf ben 28ften Dovember c. Bormittags um 10 Uhr coram Deputato, herrn Affeffor Frige, anberaumt worden, fo werden alle und jebe, welche an oben ermabnte Raufgelber ober bie verauferte Scholifde. Befitung Infpruche ju machen baben, bierburch vorgelaben, folde in bem anberaumten Termine entweder in Perfon oder burch Bewillmachtigte, mogu ihnen Die biefigen Ronigl. Juffigcommiffarien Soffmann und Cogho in Borichlag gebracht merben, gebubrend anzumelben und beren Richtigfeit nachzumeifen , moben ihnen gur Bars nigung gereicht, baf fie ben ihrem etwanigen Auffenbleiben mit ihren Unfprüchen an die ermabnte Raufgelber ober an bas ebemairge Scholifche Wohnhaus praclus Dirt und ihnen bamit ein emiges Stillfdmeigen, fomobl gegen ben Raufer, ale gegen Die Glaubiger, unter welche die Raufgelbermaffe verthellt wird, auferleat Ronigi, Preuß, Land = und Stadtgericht. merden foll. m) & e o 62

*) Leobiduis ben 26ffen Geptember 1816. Bon bem Ronick Gericht bee Staat Peoblichus mirb bierburch offentlich befannt gemacht, bag uber bie Berlaffene fdaft bes biefelbft verftorbenen Raufmann Jofaph Beinrich Stiebler, welches in 2 Saufern, mehreren Uderflucken, 3 Scheuern, einigen Stud Dferden und Rinds wieh und einigen Buchfchulden beftebt, auf den Untrag beffeiben ber Concurs ers officer, und Terminum gur Unmelbung und Ausweifung ber Anfpruche famnitlichet Glaubiger bor bem Gradtgerichte Director und Juffgraeh Rosler auf ben 9. Januan 1817, früh um guhr auf dem biefigen Rathhaufe angefest worden. Es werden daber fammeliche unbefannte Stiebleriche Glaubiger bierourd vorge aben, in biefem Termine entweder perfonlich ober per Mandatarium legitimatum et informatum, mogu ibnen in Ermangelung naberer Befanntichaft Die Jufigcommiffarit Beinge, b. Ralbas cher, Mader, Schult, hofrath Schwengner und Referendarius Maif vorgefchlagen werben, ju erfcbeinen, ihre Unfpruche an Die Concuremaffe gebubrent anzumelben und beren Richtigfeit nachzuweifen; widrigenfalls ten ihrem ganglichen Ausbleiben gu gewärtigen baffe mit all in ihren Forderungen an Die Daffe pracludirt und ibnen beshalb gegen bie übrigen Creditores ein emiges Stillschweigen merbe auferlegt mer-Ronigl. Dreuß. Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Brestau ben 30. Muguft 1816. Rach minmehr aufgehobenen Sufpen. fond Eb et werben in bem von Geiten bes biefigen Ronigl. Der-gandesgerichts pon Colenen über ben in einer Uctiv Maffe von 800 Rtbir. 20 gr. 3 pf. befiebens ben Machlaft bes am 5. Nobbr. 1813, verftorbenen biefigen Ronigt Dber-Boft-Ges eretair Gorlis auf ben Autrag ber Bormunbichaft feiner Rinber am 24 Revbr. 18 5. eroffneten erbichaftlichen Liquidations Proges alle Di jenigen Militair Ders fonen, melde an gebachten Dachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anipruche zu baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem por dem Dber- gan-Det Werichts Referendar Strang auf ben 4. December c. Bormittags um to Ubr nachträglich anberaumten Liquibations-Termine in bem biefigen Dber ganbes- Ges richisbaufe perfonlich ober durch einen gefetilch julagigen Bewollmachtigten, wo. au ihnen bet etwa ermangelnder Befanntichaft die hiefigen Juftig-Commifforien Rubrmann und Roblit in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich men. Den fonnen, ju ericheinen, ibre bermeinten Unfpruche anzugeben und durch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richterscheinenben aber haben ju gewärtigen, baff fie mit allen ibren Forderungen an die Daffe abgewiefen, und ihnen deshalb acgen Die übrigen Creditores ein emiges Stillichmeigen wird auferlegt werben. .) Ronigt. Preuß Dber gandes Bricht von Schleffen.

Breslau den 23sten Juli 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Könlgl. Ober-Candesgerichts wird auf Antrag des Officit fisci der Cantonist Gottlob Beer aus Tschechen, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich entsernt und seitdem ben den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückkehr binnen 12 Wochen in die Königt. Preuß Lande bierdurch ausgesordert; und da zu seiner Berantwortung hieraber ein Termin auf den 5. December c. a. Bormittags um to Uhr vor dem Obers Bandesgerichts Referendario v. Saugwiß anberaumt worden, zu selbigem auf das biesige Ober-Landesgerichts Saus vorgeladen Colle Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird ges gen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen versah-

ren, und auf Confiecation feines gegenwartigen als auch tunftig ihm etwa jus fallenden Bermogens jum Besten des Fisci erfannt werden. g.)

Ronigl. Preug. Dber : ganbesgericht von Schleffen.

Brieg den 23sten August 1816. Don dem unterzeichneten Ronigl. Dbers Landesgericht werden auf Ansuchen des Officialis fisci die entwichene, enroutite Cantonisten Gebrüder Georg und Franz Metter und Franz Körnich aus ReinsCarlowis und Carl Schiller aus Reisewis dergestalt öffentlich vorgeladen, daß sie sich innerhalb zwölf Wochen und dis zum sten December 1816. Bormittags um 9 Uhr auf dem gedachten Tage vor dem Deputirten, dem herrn Ober-Landesges richtsrath Scheller II., gestellen, von ihrer Entweichung Rede und Antwort geden und ihre Zurückfunft glaubhaft nachweisen; im Fall ihres Ausbleibens aber gewärtigen sollen, daß sie ihres sämmtlichen Bermögens und biernächst noch etwa zus fallenden Erdschaften verlustig erklärt und solche dem Lisco zuerfannt werden sollen.

Ronigl. Preug. Dber = Landesgericht von Dberfchleffen.

Brieg ben 13ten August 1816. Bon dem unterzeichneten König! Obers Landesgericht wird auf Ansuchen des Officialis fisci der aus Leobschüß geburtige, entwichene, enrollirte Cantonist, Kirschnergeselle Franz Grun, dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er sich innerhalb zwölf Bochen und dis zum Sten December d. J. Bormittags 9 Uhr auf dem gedachten Ober-Landesgericht vor dem Deputirten, dem herrn Ober-Landesgerichts. Rath Scheller II., gestellen, von seiner Entweischung Rede und Antwort geben und seine Juruckfunft glaubhalt nachweisen; im Hall seines Ausbleibens aber gewärtigen soul, daß er seines sammtlichen Vermösgens und hiernächst noch etwa zusallenden Erdschaften verlustig erklart und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Oberschleffen.

*) Reichenbach ben 4ten October 1816. In der Nacht vom 11ten auf den 12ten Juli b. J. find von einem Grengläger-Commando dicht an Schmiebeberg 12 bis 13 unbefannte Contrebandiers mit heimlich eingebrachten

6 Baffern, an Gewicht 5 Centner 12 Pfund;

fremder blauer auf 93 Athle. 16 gr. abgeschätter Farbe, von dem Zeichen O. E. G., betroffen worden, und mit Zurücklassung dieser Waaren entsprungen. Es werden demnach die unbekannten Einbringer oder sonstigen Eigenthümer der in Beschlag genommenen Farbe hiermit vorgeladen, innerhalb 4 Wochen und spätessens in Termino den zosten Rowember c. a. Vormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Accises und Zoslamie zu Schmiedeberg zu erschelnen, und sich wegen des verdorwidrigen Einbringens gedachter Waare zu vertheidigen, und haben selbige demnächst weitere Verfügung, beym ungehorsamen Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß nach Vorsschrift der Allgem. Gerichtsordnung Thl. 1. Tit. 51. § 180. ohne ferneren Anstand die Confiscation der beschlagenen Waare und deren öffentlicher Verkauf erfolgen wird.

Ronigl. Regierung ju Reichenbach. 2te Abtheilung.

Reichenstein ben 4ten September 1816. Bet Dato erfolgter Eröffs nung bes erbichaftlichen Liquidationsprozesses über ben Nachlaß des verstorbeiten blestaen iefigen Malimullers Ignat Reinsch, welcher hauptsächlich aus ber Malimuble tefeloft und einigen Aeckern, auf 4499 Athir. gerichtlich taxiret, besteht, wers ben alle bekannte und unbekannte Glaubiger desselben hierturch edictaliter ab Terminum liquidationis den 23sten December b. J. Bormittags 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus mit der Warnung vorgeladen, daß der Ansbleibende mit Verlust aller Vorrechte nur an das, was nach Befriedigung aller erschien nen Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben niechte, verwiesen werden soll.

Körigl, Preuß. Stadtgericht. Siebelt. Leobschüß ben 23sten Juli 1816. Bon dem Gerichtsamte des zum Hoch und Erznitt Ollmuß gedörigen Dift. Katscher werden alle diesentaen, welche an das verlohren gegangene Hypotheten Instrument vom zen März 18tr. über die Eintragung eines Darlehns von 200 Riblr. auf dem sub No. 4. des hypothetenduches in fürstlich Langenau belegenen dem Johann Marken zugehörtzgen Bauergute sur den Pachter Deinrich Mäse, als Cessionarien oder Pfandzgländiger einen Anspruch zu haben vermeinen, vorgeladen, sich längstens dis zum 23sten Kovember c. a. zu melden; widrigenfalls das Hypotheten Instruzment für ungültig erilärt werden wurde.

Das Juftigamt bes jum boch ; und Ergfift Damus gehörigen Dift. Raticher.

*) Min ferberg ben goffen Geptember 1816. Auf ben Untrag der beuden. Sochter und Erbin bes hiefelbft verftorbenen Beisgerber Friedrich Deife, werben alle biefenigen, welche an das Muttertheil derfelben per 1407 Rtbir. 1 fgr. 2 b'.. welches am ibten December 1807. auf Die Deifeschen Grundflucke, bas Saus Dro. 113., Die fervisbaren Mecfer Rro. 30, und 31., Der Garten Rro. 5. von Burgerbegirt, und der Biefe biefelbft, auf ben Grund ber Deifefchen Auseinanderfebung bom i gren einebem eingetragen, und worüber als Infirument eine (jest verlobrene) bidimirte Ubichrift bes ermabnten Erbreceffes bom iften ejustem ertheilt morben. als Gigenthumer, Ceffionaren, Diand : ober fonftige Briefs : Inhaber Unfpruch su machen haben, aufgefordert, ibre Unipriiche binnen 3 Monaten und fpot ffens in bent por bem unterzeichneten Gradtrichter auf den 15ten Januar 1817. Bormite taaf um 10 Ubr anberaumten Germine anzumelden und gu befcheinigen, indem nach Berlauf Diefes Termins jenes Infrument amortefirt, und Die eingetragene Materna per 1407 Rthir. I fgr. 2 b'. bon ben berpfandeten Grundfluden werben gelofche Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht. merden.

AVERTISSEMENTS

*) Breslau den 27sten September 1816. Da auf den Antrag des hies figen Königl. Pupillen Collegii über den Nachlaß des am 23. April 1809. zu Stockfeich verstorbenen Hauptmanns Johann v. Twardawa, Naturalbesters des Erbzinsgutes Stockfeich bed Brieg und Livi'besters der unter dem Losstauer flandesberrlichen Gericht gefegenen Güter Obers und Nieder Michanna und Botzegura der erhschaftliche Liquidations Prozes eröffnet, und unterm 1. May 180 alle dieseingen öffentlich vorgesaden worden find, welche an dessen Nachlaß uns irgend einem Grunde Anspruch zu haben vermeinen, und von Seiten den unterzeichneten Königl Ober Landesaerichts im Betreff derer, welche in dem am 19. November 1810. angestandenen peremtorischen Liquidationstermine nicht erschienen sind, unterm 30. August 1816, das Präciusions Uttel ergangen ist;

so wird dies nach nunmehr erfolgter Aushebung des seither bestandenen Suspensions-Sticks vom 30. July 1812. hierdurch mit dem Beisügen befannt gemacht, daß, wenn etwa Militairpersonen ben der Sache ein Interesse haben sollten, dieselben hiermit aufgesordert werden, binnen 14 Tagen, vom Tage. Der Einrüstung gegenwärtiger Befanntmachung ben dem Königl. Ober-Landesgericht allhier sich zu melden und ihre Rechte wahrzunehmen, widrigenfalls auch gegen sie das Präclusions-Erfenntniß unumstöslich rechtsträftig werden wird. g.) Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlesien.

Friedland den tsen September 1816. Das in Friedland Falfenberge schen Creises sub Rto. 85. belegene, auf 175 Mthlr. 5 fgr. Cour. abgeschäte, dem Weber Andreas Wohlfart angehörige Dominialhaus soll auf den Antrag mehrerer Gländiger im Wege der Subbastation öffentlich verkauft werden. Wir haben zu diesem Behuf einen einzigen Biethungstermin auf den 4ten December c. Bormitzags um 9 Uhr anderaumt, und laden alle besitz und zahlungsfähige Kaufinstige hierdurch vor, an dem gedachten Tage auf den Zimmern bes unterzeichneten Gezichts zu erscheinen, mit der Versicherung, daß dem Meist, und Bestierhenden das in Rede stehende Grundstäck zuerkannt werden soll. Zugleich werden auch alle unbekannte Keal, und Personal-Gläubiger des Weber Wohlfart ausgefordert, in dem Termine am genannten Tage in Person oder durch einen hintanzlich legitimirten Mandatarins ihre Anforderungen an den Gemeinschuldner zu liquidiren und zu bescheinigen; wibrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen gegen die übrizgen Ereditoren auserlegt werden wird.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Kriedland.

Neurobe ben 26sten September 1816. Das Gerichtsamt zu hausdorf ben Neurode macht hiermit bekannt, daß der Anton Fischeriche Kretscham im Berrengrunde, genannt die Grundschenke, nebst 31 Sack Acker , 5½ Sack Wiesenland und einem Stück Wald, tapirt auf 1296 Athlir. 15 fgr. Cour., ab Instantiam eines Nealglaubigers im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll. Kaufplustige werden daher eingeladen, sich in dem hiezu auf den, 4ten December d. I. festzgesen einzigen und peremtorischen Termine Vermittags um 9 Uhr in des Gerichtes Cantlen zu hausdorf einzusinden und ihre Gebothe abzugeben. Auch werden alle unbekannte Realgläubiger zur Liquidation und Justissication sub pona präclust sie

mit vorgelaben.

Patschfau ben 18ten September 1816. Das Königl. Stadtgericht biefethst macht hiermit bekannt, daß zum öffentlichen Berkauf des dem Joseph Ludwig
augehörigen in der hiesigen Oberborskatt sub Mrv. 5. gelegenen Dauses und Jubes
hör, welches auf 400 Athlr. Cour. gerichtlich abgeschätt worden, und wovon die Taxe auf hiesigem Nachhause mit aushängt, Terminus auf den 4ten December c.a.
ansieht. Rauflustige können an dem gedachten Tage des Morgens um 10 Uhr auf
dem hiesigen Kathhause sich einfinden, ihr Gedoth abgeben und der Meist- und Besthiethende des Juschlags gewärtigen. Jugleich werden alle diesenigen hierdurch vorgetaden, welche er quocunque capite an dieses Haus und Jubehör einen Keals Unspruch zu haben gedenken, ad liquidandum et justisscandum protensa mit der ausdrücklichen Erklärung, daß alle diezenigens, welche bis zum gedachten Termine und in demselben ihre Unsprüche nicht liquidiren und justisieren, mit ihren Forderungen auf immer präcludirt werden würden.

Benlage

zu Neo. ALIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 23. October 1816.

Bu vermiethen.

Breslau. Im rothen Saufe auf der Reufdengaffe find zu Beihnachten b. J. zwen große feuersichere Semolbe und etliche große Boden zu vermiethen: Das Rabere hierüber fagt der Eigenthumer.

Bu verpachten.

*) Brestau ben 27sten September 1816. Da mit ultimo Man 1817. Die Jagd ven der Rosenthaler bis zur Oswitzer Grenze pachtlos wird, und zu deren anderweiten Berpachtung auf 3 Jahre ein Licktationstermin auf den 20sten Rovember c. Bormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Rathhause anderaumt worden, so werden hiermit alle Jagdliebhaber zur Abgabe ihrer Gebothe hiermit vorgeladen, und hat der Meistbiethende zu gewärtigen: daß nach erfolgter Genehmigung der Gerren Stadtverordneten der Juschlag geschehen wird.

Bum Magiftrat hiefiger haupt, und Refidengfiadt verordnete. Dber-Burgermeiffer, Burgermeiffer und Stadtrathe.

*) Breslau ben 27sten Sevtember 1816. Mit Termino Wepnachten b. J. wird ber unter dem Stadt-Jollamte besindliche Keller pachtlos. Auf den 20sten Rovember c. Bormittags um 10 Uhr steht zu bessen anderweiter Berpachtung ein Licitationstermin auf hiesigem Rathhause an, und werden hiermit Pachtlustige zu Abgebung ihrer Gebothe eingeladen, wo der Meist und Bestbiethende zu gewärtigen hat, daß nach erfolgter Genehmigung der Herren Stadtverordoeten, ihm der Zuschlag geschehen wird.

Bum Magificat hiefiger haupt : und Mefidengfiadt verordnete Ober : Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Bu verauctionuren.

*). Breslau. Donnerstags als den 24. October Bornittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 libr werde ich in meinem Comtoir (Altbusser- und Rupferschmiedegassenecke Nro. 1675. im Feigenbaum eine Stiege hoch einen Verslassenschafts-Nachlaß, bestehend in Rupfer, Messing, Meublement, Sopha, Stuhele, Spiegel, Rommoden, Schreibtische und dergleichen, weiblichen Kleidungsfücken, Wäsche, Betten, einem Mozartschen Flügel, Aupferstichen, Pferdegtsschieren und mehreren dergleichen Sachen, gegen gleich baare Bezahlung in Courant Verauckloniren:

Samt. Diere, conces. Auctions-Commissarius.

Difene Arrefte.
*) Leob ichug den 26sten Geptember 1816. Bon dem Königl. Gericht der Stade Leobschuß wird hierdurch Affentlich befannt gemacht, daß über die Berlage fenschaft:

fenschaft bes verstorbenen Raufmann Joseph heinrich Stiebler der offene Arrest erlassen worden ist. Es wird baher allen und jeden, welche etwas an Sachen, Effecten, Briefschaften oder Gelde, welche zur Masse gehören, hinter sich haben, auf
gegeben, weder an die Erben des verstorbenen Gemeinschuldners noch an sonst Jes
manden etwas davon zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneren Gericht sosort
treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen mit Borbehalt ihrer dars
an habenden Rechte in das hiesige stadtgerichtliche Depositum abzuliesern; wenn
bennoch unrechtmäßigerweise etwas gezahlt oder verabsolgt würde, dieses für nicht
geschen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig bengetrieben, und auf
serdem, wenn der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder
zurückalten sollte, er auch noch alles seines daran habenden Unterpfands und
andern Rechts für verlustig erklärt werden würde.

Rönigl. Preuß. Stadtgericht. Mösler.

*) Hir ich berg ben Sten October 1816. Das Königl. Land = und Stadtsgericht macht hierdurch bekannt, daß der Kausmann und Commerzienrath Johann David Jentsch sein Zahlungs, und Unvermögen erklärt, und um Zulassung zur Mechtswohlthat der Güter. Ubtretung gebeten. Da nun hierauf per Decretum de hodierno der Concurs eröffnet worden, so wird der offene Arrest über sein Dandslungs, und übriges Vermögen erlassen, und alle, welche von dem Gemeinschuldsner und bessen Dandlung Gelder, Waaren, Sachen oder Briefschaften hinter sich haben, werden angewiesen, demselben oder sonst jemanden nichts zu verabsolgen, sondern und davon sogleich Anzeige zu machen, und alles, mit Vorbehalt ihres dars an habenden Rechts, in das hiesige gerichtliche Depositum abzuliesern, weil sie im entgegen gesetzen Falle die anderweitige Bentreibung zur Masse, und im Verschwelz gungsfalle den Verlust ihres Psand oder sonstigen Rechts zu gewärtigen haben.

AVERTISSEMENTS.

Breslau. In einer nicht unbedeutenden Gebirgeffadt ift ein maffives Gafthaus mit allem Zugehor um febr biflige Pacht zu haben, und zwar icon 14 Tage vor Weihnachten zu übernehmen. Das Rabere ben bem Agenten herrn Muller auf der Windgaffe.

Breslau. Ich made ben Sochlobl. Sufarenregimentern hiermit betannt, bag ich nicht mehr auf ber Ohlauer Strafe in ber Windmuble, fondern auf der fleinen Groschengaffe in Rro. 1008., dem Stierhofe gegenüber, wohne.

Rapp, ungaricher Schneiber.

*) Breslau ben Isten October 1816. Ge. Durchlaucht ber Fürft-Bischof von Breslau haben ben Ronigl. Juftigcommissarius herrn Rowag hietelbst zum Consistorialrath und Defensor matrimoniorum zu ernennen und ihm darüber bas gewöhnliche Patent aussertigen zu lassen geruht.

") Breblau. Der Gartner Johann Georg Schuch von Gonningen geigt bem Publifo hiermit ergebenft an, baf er mit allen Sorten vorzüglich iconer Dbfi: baume und hollandifcher Blumenzwiebeln bier angefommen ift. Sein Logis ift im

rothen Saufe auf ber Reufchengaffe.

\$\$ (3927) \$\$

Rebft einem boll. Dufaten gum Bau unferer Rirche und 16 ggr. Cour. fur Unjelge in bie Zeitungen erhielt ich ben 15. Dctober folgendes anonyme Schreiben : "Die Staunen erfat ich aus ben Zeitungen, baß bie iett fo menig jum Bleberaufbau ber Rirche gu 1 1000 Jungfrauen eingegangen iff. Do baber gleich mein Bentrag nur flein ift, fo biethe ich ibn doch ju biefem mabre baft eblen 3med an, mit bem Buniche, baß Gott recht bald mehrere Bergen gu einem Gleichen erweden mochte. Der Rrieg gerftorte Diefe Rirche! Dochte boch Die Danfbegierbe fur den und wieber gefchenften Brieben Jeben bewegen, jum Miederaufbau berfelben bas Geinige bengutragen! Gollte aber ber 3med nicht erreichbarer fenn, wenn ber neuen Rirche ber Rame Friedenstirche bengelege Bett lobne ber eblen Geberin mit ber Freude, ihre Buniche balb erfullt Den Borfdlag megen des Damens bat bereits herr D. Engelien im gu feben! Daraffud ber biesjährigen Provingtalblatter gethan und fich jugleich jur Unnahme frembilliger Bentrage in feiner Gegend zuvortomment gutig eben fo erbothen, wie in Breslau Berr Gubfenior Gerbard an ber Glifabeth-Rirche, Berr Raufmann Bobm neben ber Stockgaffe am Ringe, und Dabame Thausner auf ber Schweibe niger Geraße in der Dechbutte.

Schepp, Paffor ju 11000 Jungfrauen.

Dreslau. Mein mit herrn Koppel Mofes Peister hiefelbst bestandener gemeinschaftlicher Pferdehandel hat nach vorhergegangener freundschaftlichen Ausseinand rsegung seit den 27sten September a. c. aufgehört, und ich seize nun den Pferdehandel wieder unter meinen untensiehenden Namen alleln fort; verfehle auch uicht, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publito zugleich anzuzeigen, daß ich bis zum 24sten dieses Monats 20 Stück sehr schone Reit und Bagenpferde von der Leipziger Messe bringen werde, wo sie auf der Antoniengasse im neu erbauten hause des herrn Posihalters Sauer in Augenschein genommen werden können.

Camuel Ubraham, Pferbehandler,

wohnhaft in bem gang neu erbauten Saufe bes herrn Poftbaltere Sauer.

*) Brestau. Da bas befannte auf dem Neumarkt ju den zwen Tauben genannte haus nunmehr zu einem Speischaus eingerichtet, wo taglich Mittags und Abends warm gespeist wird, zeige ich hiermit ergebenft an, mit der Zusicherung, daß jeder nach Zufriedenheit bedient werden soll, wozu ich ergebenft einlade.

Dreslau. Im optischen Theater wird beute und die darauf folgenden Tage, nebft ben schon bestehenden Darffellungen ftatt dem Schloß Stahremberg Die Infel Schwannun in der Schweiz, eine aus Land und See bestehende schone Maturgegend, gezeigt. Das Bombardemt von Belgrad wird von beute auf acht einander folgende Tage taglich gegeben werden. Hocker.

*) Bres:

- *) Breslau. Wenzi Rulmann empfiehlt sich allen hiefigen Gelehrten und Runfifreunden mit seinem merkwärdigen großen Runst und Naturalien-Rabinet, welches vom 13. October an alle Tage im blauen Dirsch auf der Ohlauer Straße du sehen ist. Dieses Kabinet ist gegenwärtig sehr zahlreich, und enthält Runst produkte, Merkwürdigkeiten und seltene Thiere aus allen Theilen der Welt, nam-lich aus Amerika, Ufrika u. f w. Es besteht in großen Sammlungen von Sängsthieren, Wögeln, Schmetterlingen, Umphibien, Fischen, Inselten, Monstroß, Conchilien oder Thieren mit kalchichtem Residuum, batiologischen, anatomischen Stücken, Gruppen, Mineralien, Rupferstichen auf Spinnengeweben 1c., dann einer merkwürdigen Runst und Spieluhr mit Figuren. Standespersonen wird kein Eintrittspreiß bestimmt, sonst bezahlen Erwachsene 4 gr., und Kinder 2 gr. Cour.
- *) Breslau. Die nothwendig gewordene wissenschaftliche Erläuterung meis nes Urtheils über die neue theologische Literatur haben mich veranlaßt, einen Unshang zu dem ersten Theil meiner Untersuchung über die Bibel und über die Leidenschaften der Gelehrten, ben Graß und Barth Preiß 4 far Mis, herauszugeben. Die fleine Schrift aber: über die Wahrheit der driftlichen Religion ist durch die Gnade des Herrn so gefördert worden, daß die Fremplare bereits verlauft sind. Wegen einigen gütigen Nachfragen zeige ich daber an, daß, oder herr will, die neue Austage vollkändigere Ausführung des in der erstern Enthaltenen darstellen soll. Ueber deren Erscheinen ich aber wegen andern Arbeiten für, mein Lehramt an hiesiger Universität noch nichts näher bestimmen kann.

Professor und Diaconus Schelbel.

*) Gleiwiß ben gien October 18:6. Dem Publico, besonders benjenigen, welche ein Interese daben zu haben vermeinen, wird hiermit bekannt gemacht. Daß der bürgerliche Müller Andreas Koch zu Tost, der die auf dem dofigen städtischen Territorio belegenen sogenannten Pfarrmühle, nachdem sie im vergangenen Winter abgebrannt war, von dem vorigen Besiser Stiller erkauft hat, und in deren Wiesderausbauen begriffen ist, außer der von seinem Borgänger gehabten 2 Mahigänge und seines Hirsegangs, aber nur zwen Wasser, sindem das eine Wasser = Rad mittelst eines Trieb. Rades den Hirsegang tu Bewegung setzte, statt deßen ein besons deres Wasser = Rad für den Hirsegang banen will; weshalb alle diejenigen, welche durch das beabsichtigte Etablissement des Hissegangs eine Gefährdung ihrer Achte fürchten, hiermit ausgesordert werden: ihren Widerspruch binnen 8 Wochen präsclusinischer Frist und spätessens in Termino unico et peremtorio d. 4. December a. c. hier in Loco Gleiwiß ben mir einzulegen; widrigensahs ihnen ein ewiges Stillsschweigen damit auserlegt und dem 20. Roch die Landespolizepliche Genehmigung zu dem in Rede sehenden Etablissement ertheilt werden wird.

Bawagin Ronigl. Preugl. Land = Rath Toffer Rreife.

Donnerstage ben 24. October 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLliI.

Bu verkaufen.

*) Dams dorf ben Javer. Das Dominium hlefelbft ift Willens, diesen herbst 10 Schock hochstämmige Aepfel: und Birnbaume von guten Sorten zu verstaufen, bas Schock mit Stammgeld 10 Rehlr. 20 gr. Cour.

Werner, Bier und Baumgartner.

Sagan den izten August 1816. Bon dem unterzeichneten Gerichte wird bierdurch betannt gemacht, daß jum öffentlichen norhwendigen Berfauf des jur Commissionsrath Bir cheschen Concursmaste gehörigen sogenannten Dehmelschen Gr. fegartens vor dem Eckerschen Thare, welcher gerichtlich auf 326 Riblr. 16 gr. gewürdiget, ein einziger Biethungstermin auf

ben sten Rovember d. 3.

anberaumet worden. Zahlungstahige Kaufluftige loden wir hiermit ein, fich gedachten Lages vor bem Deputato. Stadtrichter Walther, Bormittage um 10 Uhr auf bem hickgen Rathhaufe einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und den Juschlag biejes Grundficks unter ber Bedingung der baldigen Einzahlung der Kaufgelder ad Depositum judicit zu gewärrigen.

Das Gericht der herzogl. Refidenzffadt Cagan.

Tarnowis den 27sten August 1816. Die nach Wieschowa Tost-Gleis wißer Ereises gehörige zu Waldhof belegene auf 171 Athlr. 10 gr. 33 pf. Conrant gerichtlich abgeschätze Thomas Lisssche Frengärtnerstelle soll auf den Antrag der Ers den Theilungs halber in Termino unico et peremterio den 14ten November d. J. in der Gerichtsamis Canzlen zu Braslamis öffentlich verkanft werden; und werz den daher beste und zahlungsfähige Kaussussige eingeladen, sich spätestens in dies sem Termine zu melden, ihre Gebothe abzugeben und sonächst den Zuschlag für das Meist und Bestgeboth unter Vorbehalt der obervormundschaftlichen Approbation zu gewärtigen.

Das Wieschower Gerichtsamt. Ulrich.

*) Mittelwalde den 7ten October 1816. Das Königl. Stadtgericht subshastirt hierdurch auf Antrag eines Reaigläubigers das dem Siebmacher Joseph Rlose hieselbst zugehörige, sub Rro. 172. belegene, auf 263 Arhlr. Cour. gerichtslich abgeschäpte kleine Burgerhaus, und ladet besitz und zahlungsfähige Kaussusstich abgeschäpte kleine Burgerhaus, und ladet besitz und zahlungsfähige Kaussusstich auf den anberaumten einzigen Biethungstermin den 10ten December a. c. hierzurch mit dem Bedeuten vor, daß dem Bestiethenden der Zuschlag unter Einwilzigung der Realgläubiger ohne Rücksicht auf etwa eingehende spätere Gebothe erzthellt werden wied.

*) Reiffe ben 23ften July 1816. Das Rouigt. Preuf Gurffentbumsges richt ju Reiffe macht hierdurch befannt : daß auf ben Untrag bes Raufmann Gas ennel Steinmann gu Dhlau, Die im Furftenthum Reiffe und beffen Reiffer Greife gelegene rittermäßige Scholtifen Tannenberg , welche nach Musweis ber in ber bies figen Registratur nachzusehenden landschaftl. Tare im Jahre 1810. auf 20,320 Rtfr. 25 far. 5 b'. Cour. abgeschaft worden ift, offentlich verfauft werden foll. Es wer= Den baber alle befit = und gablungefabige Raufluftige eingeladen und aufgefordert: in ben angefetten Biethungsterminen, ben 30. December 1816., ben 2. April 1817. besonders aber in dem letten peremtorischen Termine, den 16. July 1817. in Perfon, ober burch einen mit Unterricht und Bollmacht gehörig verfebenen Gefchaftes führer aus ber Bahl ber hiefigen Juftigcommiffarten, wogu Die Berren Guftigcom= miffarien Cirves, Rofd, und Ruchelmeifter vorgeschlagen werben, auf dem Termine= thumer bes Ronigl. Furftenthumsgerichts hierfelbft bor bem ernaunten Commiffas rio, herrn Juftigrath Rarger Bormittags um 9 Uhr zu erfcheinen, ihr Geboth abaugeben und ben Infchlag an den Meift = und Befibierhenden ju gemartigen. Auf Die nach bem letten peremtorifchen Termine etwa eingehenden Gebothe aber, mirb Leine Rudficht genommen werden. Uebrigens werden zugleich alle Glaubiger, mrlche einen Real-Unfpruch an das ermahnte Gut haben, ju ben ermahnten Termi= nen biermit vorgelaben, ben Bermeidung, daß, fofern fie nicht erscheinen follten, nicht nur mit dem Bufchlag ohne Weiteres vorgeschritten, fondern auch nach ge= richtlicher Erlegung bes Raufschillings, die Loschung ber fammtlich eingetragenen, Desgleichen auch ber leer ausgefallenen Sopothelenforderung, und zwar ber lettere obne Beibringung der Jutabulatione-Recognitionen verfügt werden wird. Ronigl. Preuß. Fürstenthumegericht.

*) & wenberg ben 8ten October 1816. Das hiefelbst sub Rro. 17. beles gene Bacter August Schurichsche auf 1150 Athlr. taxirte haus, zu bessen offentlis den Berkauf am 20sten v. M. Terminus licitationis anstand, welcher aber mit Einwilligung bes extrabentischen Realgläubigers aufgehoben wurde, wird hiers mit anderweit zum öffentlichen Berkaufe feil gestellt, und Kaussussige zu bem ben 5ten Rovember b. J.

auf früh um 10 Uhr angesetzen Biethungstermine auf hiefiges Rathhaus vorgelas

Ben. Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

*) Habelichwerdt ben 2ten October 1816. Das Königl. Stadgericht biefelbst subhaliert auf ben Antrag ber Vormundschaft bes von dem verstorben n Häusler Joseph Brauner zu Altweistriß binterlassenen minorennen Sohnes die zu vessen Rachlaß gehötige, sub Rro. 16. daseibst belegene und ortsgericht ich auf 85 Rible. Rominal Münze abgeschäßte Robothhäusterstelle, und hat den einzigen Biethungstermin auf den 22sten November e. Vormittags 9 Uhr allbier zu Rathbause angeset, wozu beste, und zohlungsfähige Kanslustige zur Abgade ibre Gesbethe mit der Versicherung hierdurch eingeladen werden, das dem Meistbiethens den und zugleich Bestzahlenden nach erhaltener vormundschaftlicher Genehmigung, ohne das auf spätere Gebothe geachtet werden wird, der Zuschlag des Erundsucks unssehlbar ertheilt werden soll.

*) Dppeln ben 27. September 1816. Das unterzeichnete Domainen Jufite Umt verfauft auf ben Untrag eines Real Glaubigers im Wege einer nothwendigen Subhaftation die sub Ro. 7. im Dorfe Kollanowig Oppler Kreises gelegene und auf

93 refe. 15 fgr. gewürdigte Robothgartnerstelle in dem biegu auf ben 1 oten Deceme ber diefes Jahres Bormittags um 9 Uhr in der Justig. Umte Ranglet biefelbst ans beraumten einzigen Bietungstermin, und ladet Rauflustige und Zahlungstählge hies durch ein. Die Tare kann in unferer Umte Rangelei nachgesehen werden.

Ronigl. Preuß. Domainen Jufits Umt. Cirationes Edictales.

Brestau ben icten Auguft 1816. Bon Geiten bes biefigen Ronigf-Dber Landesgerichts von Chleffen ift über das in ben Gintunften Des Ribet coms miß Gutes Malfwis fund ben Binfen eines b. Dberafchen Ribel commif Capitals' beftebende Bermogen bes nunmehr verfiorbenen Unton v. Rottenberg unternt 3ten May 1814. auf den Untrag feiner feparirten Chefrau ber Concursprogeg eroff. net worden. Es werden baber ben nunmehr erfolgter Wiederaufhebung bes feits ber bestandenen Suspenfionsedicte vom goffen Gult 1812. alle unbefannte etwanige" Glaubiger vom Militarfiande, welche an gedachtes Bermogen ans irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche zu haben vermeinen, bierburch ebenfalls vors gelaben, in bem bor dem Ober : Landesgerichte Affeffor Ticifch auf ben 24ften De= cember b. J. Bormittags um tollbr anbergumten Liquidationstermine in bem biesfigen Dber gandesgerichts. Saufe perfoulich pber burch einen gefetlich gulagigen Revollmachtigten, woju ihnen ben etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben bies figen Juffigeommiffarien ber Regierungerath Beinen Juffig-Commiffionerath Cogho und Juftigcommiffarius Morgenbeffer in Borfchlag gebracht werden, an beren eis nen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Unfdruche angugeben und burch Beweismittel gu befdeinigen. Die Richterfcheinenden aber haben gu gewärtigen, baf fie mit allen Forderungen an die Maffe abgewiefen und ihnen Des halb gegen die übrigen Ereditores ein emiges Stillichmeigen auferlegt merden wird.

Ronigl. Preuß. Dber = Landesgericht von Schleffen. *) Brestau ben iften Geptember 1816. Rach nunmehr aufgehobenem Suspenfionsedict werden auch in dem von Seiten bes hiefigen Ronigl. Dber - gans besaerichts von Schlefien über den in einer Actiomaffe von 4047 Rthl. 22 gr. 2 b'. (welche jeboch jum großten Theil zwelfelhaft) befiehenden Rachlag bes am 8. 3as nuar 1814. in Jotfchau ten Glogau perftorbenen Sauptmann, pormaligen Polizens Secretair, Carl Friedrich Florian - auf den Untrag bes Ronial, Bupillen Collegit biefelbit unterm 27ften Juni 1815. eröffneten erbichaft ichen Liquidationeprozeffe. alle biejenigen Militarperfonen, welche an gedachten Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju baben bermeinen, bierdurch vorgeladen, in Dem vor bem Ronigl Dber gandesgerichte - Referendario v. Dobicut auf ben Tren Januar 1817. Bormitrags um 10 Uhr nachtraglich anberaumten Liquida ions: termine in bem biefigen Dber : Panbesgerichte Saufe perfonich ober burch einen gef glich guläßigen Bevollmachtigt maus der Jahl ber hiefigen Jufigcommiffarien Bu ericbeinen, ihre bermeineen Unfpruche anjugeben und Durch Beweismittel ju bes freinigen. Die Richtericheinenden aber baben ju gemartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig ertlart und mit ihren Korberungen nur on Datjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen merben.

Ronigl. Dreuß, Dber : Banbesgericht von Schleffen.

*) Bredlan den inten Geptember 1816. Bon Gelten des biefigen Ronigla Dier : gandesgerichte von Schlefien werden nach erfolgter Aufhebung bes feither beffeundenen Guspenfionsedicts pom goffen Juli 1812. alle Diejenigen Militarperfonen , welche an ben Rachlaß bes am ibten Geptember 1813. ju Drag verflorbes nen Capitain im loten Referve = Infanterie : Regiment Carl Ludwig v. Ochmiedes berg, worüber auf den Untrag feines Bruders, Des Obrift Lieutenant v. Comiebeberg, unterm gten October 1815. ber erbichaftliche Liquidationsprozeg eröffnet worden ift, aus irgent einem rechtlichen Grunde einige Unferuche ju baben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in dem por dem Ober, gandesgerichte Referendar n. Dobichus auf ben 18ten Januar 1817. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Liquidationetermine in dem hiefigen Dber - Bandesgerichts . Saufe perfonlich ober Durch einen gefehlich julafigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwa ermangeins ber Befanntichafe unter den biefigen Juftigcommiffarten bie Juftigcommiffarien Ros maa, Morgenbeffer und Stodel in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich menden fonnen, ju ericheinen, ihre permeinten Unfpruche anzugeben und burch Remeismittel gu bescheinigen. Die Dichterscheinenden aber baben ju gewärtigen. Daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt und mit ibren Fordes rungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger pon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werben verwiefen werden. Ronigl Breuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

*) Bredlau ben 6ten September 1816. Da von Seiten des unterzeich. neten Ronigl. Dber Landes Gerichts von Schleften über bie Raufgelber Des Guthe Rrieden in einem Gefammitbetrage von 40700 Rible. auf ben Antrag ber vereb: lichten Dber Umemann Strauch gebornen Dittrich bereits unterm 15. July 1815 ber Liquidation . Drogef erofnet, nunmehr aber in Gemagheit ber erfolgien Aufbebung des Militair Guspenfions Edicts von goten July 1812 und in Gefolge Der Cabinete Drbre bom 20ten Merg a c. ein anderweitiger Ligaidations . Termin auf ben 15ten Januar 1817 allbier anberaumt morden ift; fo merben alle etwani. gen in bem befagten Ebiet benannten Militair : Derfonen, welche an ber gedachten Raufgelber , Daffe aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu baben vermeinen, hierburch vorgeladen, in bem befagten Termin vor dem herrn Dber Lanbes Gerichte Deferendario bon Dotfaus Bormittage um to Ubr in bem bieff= gen Ober gandes Berichts Saufe perfonlich ober durch einen gefestich gulafigen Bepollmachtigten wozu ihnen die hiefigen Juftig Commifforien Ruhrmann und Riedel in Borfchlag gebracht merben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfdeinen. thre etwanigen Unfpruche anzugeben, und burch Beweismittel zu befcheinigen, bie Richterfcheinenden aber haben gu gemartigen, baß fie aller ihrer etwannigen Bore rechte fur verluftig ertfart, und mit ihren Forberungen nur an bas jen ge mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger ben ber Daffe noch ubrig bleiben mo.b: te, werden verwiefen werben.

Ronigl. Preuf. Dber Landes Gericht von Schleffen.

Brieg ben 13ten August 1816. Bon dem unterzeichneten Königl. Oberstandesgericht werden auf Ansuchen des Officialis siec die entwichene enrolltre Cantonissen: korenz Waluga aus Mattirch, Simon Kostrzewa aus Tworkan, Joseph Thomas aus Pschow und Gawel Zambor aus Brzezie, dergestat össentlich vorgeladen, daß sie sich innerhalb 12 Wochen und bis zum Ster December d. J. Wormittags um 9 Uhr auf dem gedachten Ober-Landesgeriche vor dem Deputirten, dem Herrn Ober-Landesgerichts-Rath Scheller II., gest. un, von ihrer Entweischung Rede und Antwort geben und ihre Zurücksunkt glaubhaft nachweisen; im Kall ihres Ausbleibens aber gewärtigen sollen, das sie ihres sambilichen Vermözgens und hiernächst noch etwa zusallenden Erdschaften verlusig erklärt und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen.

Bingig den 3osten September 1816. Der aus Ranschen ben Bingig gebürtige im Jahr 1806. mit dem Regiment'v. Grevenis aus Glogau ins Feld marsschierte Soldat George Friedrich Pohl, und deffen etwanige unbekannte Erben, wers ben hiermit aufgefordert, sich entweder perionisch oder durch einen legitimirten Bes vollmächtigten längstens bis zum 7ten Januar 1817. vor dem Ranschner Gerichtsamt zu melden, weil Pohl nach Berlauf dieser Zeit auf Antrag seiner Geschwister für todt erflärt werden muß.

Sarnowis den joten July 1816. Bon Geiten bes hiefigen graff, Sene Felichen frenftandesberrlichen Beuthner Gerichts werden auf den Untrag Geiner Dajeflat Des Ronige von Bapern, Maximilian Jofeph I., als Befigers der, in ber frenen Stanbesberrichaft Sentben belegenen Ritterguter Chropaciom, Ramin und Dafofchau, fotgende auf Diefe Guter intabulirte Schuldpoffen und Real-Anfprile the, als: 1) bas auf Chropacsom fub Rubr. II. Do. 2. ex affignatione bes ebemas ligen Bafters Tobann Unton v Rregig, in dem fiber gedachtes Gut mit bem Geors ge v. Goidusty und feiner Chegattin Caroline Glifabeth geb. v. Biemiesty, fub Dato Chropaciow den 18. September 1759 errichteten, und den 30. Jund 1760. confirmirten Berfauf : und Rauf : Contracte intabulirte, wiedertaufliche Runba. tions Capital pr. 133 Reblr. 8 ggr. a 6 pro Cent ginebar, fur bas aufgebobene Die noritten = Convent ju Benthen - wornber in den Grund = Uften bes untergeichneten Gerichts bereits unterm 18. Jung :793 von Geiten bes gedachten Convents Dulesung und Bergicht geleiftet, auch in die Lofdjung confentire, Die bamale erfordere liche Einwilliaung Des Drovincialats aber nicht beigebracht worden, und bas etwas nige Infrumentum er quo fehlt, - 2) dof auf Chropacgow fud Rubr, III. Ro. T. für den Burger Joseph Difchowfa ju Beuthen er Inftramento obligatorio Des ermabneen Johann Unton v. Rrebig D. D. Beuthen ben 1. Jonuar 1745 et confirm. Den 26. b. DR. u. J. gegen 6 pro Cent Binfen haffende Capita pr 266 ettr. 16 gr. woruber bas Infirumentum er quo gleichfalls febit, - 3) bas ebenfalls auf Chros Paccow fub Rubr. III. Do. 2. haftende Dominium referbatum fur ben m br ermabn. ten Johann Unton v Rregig, aus dem ad r. allegirten Rauf Contracte, morin qu= gleich dem ehemaligen Beuthner Minoritten Convent 66 Rthir. 16 gar. angemtefen worden, - worüber die ab t erwähnte Quittung fleiftung bon Geiten des ges Dachten Convents ebenfalls vorhanden ift, das Infrumentum er quo aber febit; -4) bie auf Chropacgow und Ramin fub Rubr III. Do. 3, intabulirten 4666 Rthle. 16 ggr., welche and bem Sypothefen-Inftrumente bed ehemaligen Befigers Geors

ge b. Gofchusty, b. b. et confirm. Schlof Chubem ben 7. Februar 1763. an Da. terno et Materno für feine, in erfter Che mit ber Caroline Glifabeth geb. v. Bie: mietfo eneugten Rinder, namens George, Caroline und Sophie, vigore Decrett be eodem dun eingetragen worben, - worüber die Caroline und Sophie v. Go: fongen fub dato Thropaciow den 24. Februar 1785., und ber George v. Gofdus-En fub dato Treuenbrigen ben 22. Mary D. J. gerichtlich quittirt, und in die Los fchung konfentirt haben, 308 Inftrumentum er quo aber nicht vorhanden ift, — 5) die auf Chropaczow und Kamin fub Rubr. III. No. 4. für den Rittmeiffer v. Bogbanken, vermoge Schuld ; und Dovothefen-Inftruments bes ehemaligen Befiners George v. Gofdutto, d. d. Dief ben 3. December 1763. et tonfirm. et intabulato ben 7. b. D. u. J. gegen 6 pro Cent Binfen pufremben 2400 Riblr. in Golbe, ben Dufaten per 3 Rthir, ohne Ilgio gerechnet, - wornber Das retrabirte und mit eis nem, jedoch nicht gerichtlichen Quittungs = Bermert verfebenen Inftrumentum er quo fich in ben Grund - Aften bes untergeichneten Gerichts befindet, - 6) bas auf Chropaczow und Ramin fub Rubr. III. Do. 15. fur die Lochter und Erbinnen Des gemelenen Befigere Ernft Bengel v. Roffet, Benrie te verebel. Sauptmann bon Drechfel und Geannette verebel, Rittmeiffer v. Rudiger, vorher verebel. gemefene Dbrift v. Frohreich und die ehemaligen Mitbefiger, Die ad Do. 4. ermabnten Geore ge v. Gofdutfifchen Rinder erfter Che, haftende Dominium refervatum, welches vermoge Abjudications . Beicheides de publ. Carnowis ben 9. October 1775. ben Belegenheit ber Befitumidreibung biefer Guter, auf ben Ramen ber Jeanette von Bonrich eingetragen worden, - worüber bas Inftrumentum er quo febit; --7) die auf Mafofchau sub Rubr. III. Ro. 1. fur den ehemaligen Befiger Ludwig Frang v. Ziemiesth haftenden 4000 Athlr., welche auf den Grund bes zwischen demfelben und feinem Gobne George v. Ziemiegen, fub dato Mafofdau ben 29ften Gevtember 1752. et confirm. Schlof Chudow den 9. Upril 1753 errichteten Ceffions : Bertrages um bicfes Gut, intabulire worden, - worüber die Gebrüber Carl Trango't und leopold v. Ziemiegen, ale Erben bes Ludmig Frang v. Biemiegen, fub dato Pilica den 25. August 1805 gerichtlich quittirt und in bie Pofoung gewilliget baben, Die Quittungsleiftung von Seiten ber übrigen unbefonne ten Miterben, fo wie das Infrumentum er quo aber fehlt - und 8) alle biejenis gen Militair- Derfonen , welche an Die gedachten Guter Mafofcau, Chropaciom und Ramin einen Reglanspruch zu haben vermelnen, und benen ihre Rochte bei ber bereits unterm 19 December 1812, Diesfalls erlaffenen Ebictal : Citation pors behalten bleiben mußten, hierdurch, fo wie die fehlenden Infirumente offentlich aufgebothen, auch alle biejenigen unbefannten Militairperfonen, melde auf obge-Dachte Boften und Infirumente als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand ober fonflige Bricfe-Innhaber irgend eine Unforderung gu baben vermeinen, insbefondere aber megen der Doften : ab 2., die Erben bes Burger Jofeph Ollfcomfa, und gwar: a) beffen Gohn Maximilian, modo deffen Erbin Untonia verebel, Moswif ju Beus then ober beren Erben, b) beffen Gohn Jojeph ober beffen Erben, c) die Erben feiner Lochter Mariane, querft verebel. gemefene Balthafar und nachmals verebes lichte Frang, beren Rinder Jofeph, Balthafar und Mariane Frang ober beren Erben, ab 4., die Sophie Caroline und der George ober beren Erben, ab 5., bie unbefannten Erben bes Rittmeifters v. Bogbansty; ad 6., die Benrictte gebohrne & Roftet verebel. Sauptmann v. Drechfel ober beren Erben, Die Jeanette verebel. gewesene

gewesene Obrist v. Frohreich, und die ab 4. erwähnten George v. Goschüßtischen Rinder oder deren Erben, ad 7., die unbekannten Erben des Franz Ludwig v. Zies mießt, in soweit diese Erben Mikitair-Bersonen sind, hiermit aufgesordert, diese ihre Ansprüche in dem zu beren Angabe angesetzen peremtorischen Termine, den 2 3 sten November a. c. auf dem Zimmer des unterzeichneten frenstandesherrelich Beuthner Gerichts, entweder in Person oder durch hinlanglich legitimirte und informirte Mandatarien, (wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter ben hiesigen standesherrlichen Gerichts Alfsistenten, der Justigeommissarins Beer und Stadtrichter Ullrich allbier vorgeschlagen werden, an deren einen sie sich wenden fönnen) ad Prosocollum anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Die ausbleibenden etwanigen Prätendenten werden ader mit ihren Realansprüchen an die gedachten Güter präcludirt, ihnen damit ein emlages Stillschweigen auferlegt, die verlohren gegangenen Instrumente mortisiert, so wie die darin erwähnten Vosten sütern wirklich gelöscht werden.

Gr. Bentel frenftandesherrlich Beuthner Gericht. Bined.

*) Glogan ben 4ten October 1816. Der Nachlag bes am 22ffen Septemsber 1807 zu Gramschüß in Schlesien ab intestato verstorbenen pensionirten Königl. Preuß. Lieutenant Schassian Gottsrich Starck ist von den beyden Geschwissersindern bes Defuncti, der Johanne Juliane verehel. Gruner geb. Starck zu Reichenbach, und dem Luchbereiter Johann Carl Friedrich Starck zu Craisheim, als dessen nachssen Berwandten in Anspruch genommen worden. Da inzwischen ihre Legitimation noch nicht gehörig nachgewiesen ist, so werden von dem unterzeichneten Königl. Prinzl. Amtsgerichte alle diesenigen, welche ein näheres oder gleich nahes Erbrecht zu haben vermeinen, hiermit öffentlich aufgefordert, in dem auf den

hier in der Wohnusa bes unterschriebenen Justitiarii entweder in Person oder burch gehörig legitimirte Mandatarien zu erscheinen und ihr Erbrecht vollständig nachzuweisen; ben ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß die genannten ErbschaftsPrätendenten für die alleinigen rechtmäßigen Erben angenommen, ihnen der Nachlaß verabsolgt werden, und die sich später Meldenden alle ihre Handlungen anzuerkennen und sich lediglich mit dem zu begnügen verbunden seyn sollen, was als-

Dann noch von ber Erbichaft vorhanden fenn wird.

Das Ronigl. Pringl. Amtsgericht von Gramichus.

Pachur.

") Dels ben zien October 1816. Auf ben Antrag der Susane verehl. Rabled, gebr. Gungel aus Eronpusch, der Marie Elisabeth verehl. Anobloch gebr. Gungel aus Aritschen; im Delsnischen Ereise, der Marte Elisabeth verehl. Latte gebr. Hartel aus Pollenschiene, der Susanne verehl. Hatte aus Langenau im Trebs nitschen Ereise werden ihre Shemanner die Landwehrmanner Gottlieb Rühnel im Sten Christian Anobloch im I zten Friedrich Latte im 10ten und Gottlieb Hatte im 9ten Schl. Landwehr Infanterie Regiment, welche sämtl. verschollen sind, und ihren Shefrauen seit 4 Jahren keine Nachricht gegeben haben, hiermit öffentlich vorgelaben langstens binnen drep Monaten, und bestimmt in dem peremtorischen Termin

Termin den jwanzigsten Januar 1817, fruh um 9 Uhr vor unterzeichnetem Gerichtse Umt in der Behaufung des Justitarius zu Dels, zu erfcheinen, und bas weitere; im Fall ihres Außenbleibens aber zu gewärtigen, daß fie für todt erfläret, und ihren Ehefrauen die anderweite Berheirathung verstattet werden wird.

Graft. von Rofpethfches Gerichts Umt.

Tiebe Juff giar.

") Leubus den Sten October 1816. Auf Antrag der Erben und bekannten Gläubiger des zu Seitendorf verstorbenen Bauers Johann Christian Grun ist unterm oten July 1814 über das Vermögen desselben Concurs eröffnet worden, es werden, daher nach Aufbebung des Suspensions : Edicts alle unbekannte Militait : Persor nen, welche an das Vermögen des Gemeinschuldners einen rechtlichen Anspruch zu machen haben, bierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 3. Monaten, spätestens aber in termino den 18ten Januar 1817 Bormittags um 9 Uhr in der blesigen Gerichts Canzley, entweder in Person, oder durch einen zulässigen Bevollmächtigten zu erschis ven, ihre Forderungen gehörig anzugeben, und durch Documente oder audere Bes welsmittel zu bescheinigen, bierauf die Ansehung in dem abzusassenen Elassisscations Urtel, so wie det ihrem Ausbleiben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Ansprüschen an die Masse präctudirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt wers den wird.

Ronigliches Preuß. Gericht ber ehemaligen Leubusfer Snies Guther.

Wechsels Gelds und Fonds Course. Breslau ben 23, October 1816.						
PROPERTY OF THE PARTY.		Br.	G.	NA ASSESSED BY A	Br.	900年1日日本
	4 W.)	139		Kayserl. detto	1111	943
Hamburg Banco	4 W.		1501	Conventions - Geld	1011	101
		6 22 1	6 203	Münze Banco Obligations	1753	73
Paris	2 M.		-	Staats Schuld - Scheine	76	-
Leipzig in W. Z 1		1024	1003	Lieferungs - Scheine	995	72 99±
Berlin 4	a Vista	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	-	Wiener Einlösungs - Scheine	315	31
detto Wien in W.W	2 M. a Ufo		98‡	Stadt - Obligations Pfandbriefe von 1000 Rthle.	1034	
detto	2 M.	-	31	500 -	104	
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Vista 2 M.	中下1000000000000000000000000000000000000	1013	Disconto 100 -	1051	
Molland. Rand - Ducates	A -	-	953			

8 (3945) **8**

Beplage

zu Nro. XLIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 24. October 1816.

Berichtlich confirmirte Kaufcontracte.

*) Oppeln ben 19ten August 1816. Ben bem Konigl. Domainen-

1. Colonift Frang Rottifch, um die Colonieffelle fub Do. 10. gu Munche

hausen, pio 171 Rib.

2. Colonist Frang Biertel, um die dafelbft fub Rtro. z. gelegene

Coloniestelle, pro 114 Rth.

3. Mathus Rlifch, um bie vaterliche fub No. - gelegene Robothe gartnerstelle ju Danieg, pro 64 Ath.

4. Jacob Gambieg, um die Robothgartnerftelle fnb Dro. 9. gu

Gorret, pro 56 Dit.

5. Jehann Schaffarcgif, um Die Robothbauerstelle fub Diro. 14. 311

Rrascheow, pro 80 Reb!

6. Andreas Gonschior, um die sub Mo. 16. zu Lendzin gelegene Co- leniestelle, pro 100 Rthl.

7. Paul Rampa, um ben vaterl. fub Dro. 23. ju Rafchau gelegenen

Freifreischam, pro 80 Rtb.

8 Johann Riedel, um die vaterliche fut No. 13. ju Schulenburg gele-

9. Thomas Ruret, um die fub Ro. 13. ju Bieftrginet gelegene Feis

gartnerftelle, pro 150 Rib.

fifcheren, pro 300 Mtb.

11. Johann Strgiecy, um bie fub Do. 8. auf der Umtefischeren gelegene

Freiftelle, pro 114 Det.

12. Fransziska Echnila, um die vaterliche sub Ro. 46. zu Gezedrzik gelegene Robothbauerstelle, pro 50 Rif.

13. Balentin Strach, um Die vaterl. fub no. 50. ju Gezedezif gele.

gene Robothbauerfielle, pro 100 Rthl.

merau, pro 100 Ribl. um die vaterliche Coloniestelle sub Mro. 18. ju Car-

25. Undreas Kenfo, um die Robothgartnerstelle sub Ro. 14. ju Sczepanowik, pro 105 Rthl.

16 foreng Konielfo, um die ju Gezedrzie fub no. 49. gelegene Ros

bothbauersielle, pro 80 Rth.

17. Andreas Fornel, um die sub no. 36. ju Tarnau gelegene Roth-

18. George Gambieg, um die vaterliche Salbhufnerftelle gu Gorret

fib Mo. 6. lit. A., pro 60 Rthl.

19. Franz Gambiet, um die vaterl. Halbhufnerstelle ju Gorret sub fit. B., pro 60 Rtbl.

20. Johann Czmiel, um die fub Do. 23. ju Lubofchut gelegene Re-

bothbauerftelle, pro 54 Ribl.

21. Catharina Bafted, um bie sub no. 18. ju Sowada gelegene

22. Mattias Rurpiers, um die fub no. 3. ju Meudorf gelegene Roboths

Sauerftelle, pro 228 Rib.

23. Franz Koiulla zu Sacrau um bas sub no. 2. zu Sacran gelegene Robothbaueraut, pro 480 Rth.

24. Carl Richter gu Carmerau, um tie vaterliche Colonieftelle fus

no. 20 zu Carmerau, pro 100 Rib.

25. Ferdinand Richter, um die fub no. 14. ju Carmerau gelegene Co. toniestelle, pro 257 Rthl.

26. George Lebning, um bie no. - ju Munchhaufen gelegene Colonie.

ftelle, pro 228 Rth.

27 Die Gemeinde Lendzin, um den vom Forstamte Thiergarten erkauften Forfifieden Dombrame, pro 156 Rib.

28. Die Gemeinde Chronftau, um die vom &. Umte Thiergarten er-

faufte Forfipargelle Krifchline genannt, pro 268 Rtb.

29. Johann Schleuning, um die sub no. 16. zu Grafenorth gelegene Coloniestelle, pro 190 Ath

30. Macjet Koniegto gu Rrafcheom, um die fub no. 3. ju Rrafcheom

gelegene varerliche & erbauerftelle, pro 120 Rib.

31. Thomas toch, um die fub no. 19. ju Sczedrzi gelegene Robothe bauerstelle, pro 116 Reb.

32. Matheus Schmit, um bie ju Rrafcheom fub no 32. gelegene Freis

gartnerftelle, pro 120 Reb.

33. Jacob Wieschollet, um die vatert. sub uo. 15. zu Schebrei gele-

34 Rue

34. Kubiczek, um bie vom Klisch zu Reudorf gelegene Sausterfielle, pro 52 Rth.

35. Maria toch, um bie fub Do. 1. ju Fallmirowiß gelegene Roboth=

gartnerftelle, pro 50 Rtb.

36. Balentin Ron, um die vaterliche Freigartnerstelle fnb No. 45. 3u. Grofchowis, pro 200 Rth.

37. Der Gobef Chiollet, um die vaterl. Freibauerstelle fub Ro. 32.

ju Danieg, pro 200 Rth.

38. Christel Wasebet, um die Dudasche Freibauerstelle Do. 6. ju

Mendorf, pro 400 Rth.

39. Johann Paffau, um die sub Ro. 14. 3u Daniels gelegene Ro. bothbausterstelle, pro 228 Rtb.

40 Gebaftian Schwiert, um die vaterl. Freibauerftelle fub Do. 40.

ju Rendorf, pro 320 Rth.

41. Johann Haber, um bie ju Derschau sub Ro. 5. gelegene Colonise fielle, pro 57 Rth.

42. Gebaftian Klimaffet, um die fub no. 12. ju Carmerau gelegene

Coloniestelle, pro 50 Rtb.

43. George Koterle, um die vatert. sub Do. 16. zu Minchhausen gelegene Coloniestelle, pro 100 Rth.

44. Louis v. Faldern, um das vaterliche Freigut Do. 29. ju Schodnia,

pro 4000 Rth.

45. Bauer Jacob Renfpsche Erben, um die vaterliche Bauerstelle gu Collanowiß, pro 3000 Rth.

46. Der Forft = Controlleur Schrodter und Suttenmeifter Martini,

um bie Rofottsche Muble ju Schodnia, pro 1835 Rtb.

47. Woitet Koniegtofche Freibauergut ju Gezedezit, pro 1000 Rth.

a. Sebastian Chlebik, um die Robothgartnerstelle sub no. 33. zu Wens gern, pro 27 rth. b. Walentin Buhl, um die Robothbauerstelle sub no. 43. zu Sezedzik, pro 32 Rth. c. Thomas Kochannek, um die Robothgartnersselle sub no. 8. zu Gorrek, pro 48 Rth. d. Sebastian Sylla, um die vås terliche Hauserstelle sub no. 4. zu Dambiohammer, pro 27 rth. s. Ignak Scrach, um die Hauslerstelle sub no. 20. zu Dembiohammer, pro 22 rthl. f. Michael Gris, um die Robothgartnerstelle sub no. 30. zu Sezedzik, pro 25 rth. g. Christian Schwiers, um die sub no. 24. zu Maline gelegene Rosbothgartnerstelle, pro 13 rthl. h. Thomas Spirra, um die Bauerstelle no. 27. zu Sczedzik, pro 24 rth. i. Nicoland Kochannek, um die sub no. 20. zu Schodnia gelegene Robothhauslerstelle, pro 41 rth. k. Blasek Kczuik, um die

Die fus no. 3. Sciebrif gelegene Robothbauslerftelle, pro 27 rth. 1. Gobet Switto, um Die Robethbau lerfielle fub no. 18. ju Reuderf, pro 22 ribl. in, Rofeph Mienens, um die fub no 6. ju Dembio gelegene Roboibbauster. ftelle, pro 46 rth. n. Bauster Johann langofd, um die fub ne. 27. ju Go: wade gelegene Ungerhausterftelle, pro 13rtb o Undreas Rocjot ju Grad: fchut, um die fub no. 22. gelegene Ungerhausterftelle, pro 15 Deb. p. 3ascob Miebet, um bie ju Gojepanowig fub no. 3. gelegene Angerhausterfelle, pro 9 rtb. q. Mgneta Palluch, um vie in Sejepanowik fub no. 11 gelegene Robothgartnerftelle, pro 26 rth. r Cufpar Goiamegif, um die fub no. 5. Bu Seczorgit gelegene Roborbbausterftelle, pro 19 reb. f. Jofeph Joftheo au Biefteginnet, um die fub no. 61 ju Biefteginnet gelegene Ingerhausterftelle pro 28 rth. t Toomas toata ju Grofcomis, um die fub no. 26. ju Grofchowiß gelegene Robothgartnerftelle, pro 4x Rth. u Muguftin Bothur, um Die fub no. 30 ju Rendorf gelegene Robothgarmerftelle, pro 32 rib. v. Urban Salinsen, um die fub no 66: ju Rrafcheow gelegene Ungerhauste felle, pro 6 Rth. w. Balentin Difa, um die fib no. 23. ju Zarnau gelegene Robothe garmerftelle, pro 32 rtb. x. Johann Dittel, um Die vaterliche ju Bieftregins nel gelegene Freibauslerftelle fub no. 51 , pro 32 rtb. y. Martin Plifc, um Die fub no. 57. ju Godiamis gelegene Robothbausterftelle, pro 25 tib. 2 30. bann Radjannet, um die fub no. 2. ju Gorret gelegene Roborbbausferftelle, pro 40 Rth. aa Woitet Segepanet, um die fub no. 35. ju Rafchau gelegene Bauslerfielle, pro 2 rth. bb. Frang Czichos, um die ju Bieftrginnet fus Do. 34 gelegene Sausterftelle, pro 27 rth. cc. Urban Smalare, um bie fub no. 26. ju Tatnau gelegene Robothbausleiftelle, pro 24 ribl. dd Jacob Galla, um die ju Schoonia fub no. 3 gelegene Robothhausterftelle, pre 24 Rible.

*) Bermedorf unterm Knnaft ben 13. September 1816. Ben bies figem reichsgräflich Schaffgorfchichen Gerichtsämtern find vom 1. Januar bie ult. Juni 1816. nachstehende Raufcontracte gerichtlich vollzogen worden;

I. In der Berifchaft Annaft

1. Des Gottlieb Binkes, um Chrenfried Hoffmanns Wiese no. 191.

2. Des Christian Gottlieb Dreslers, um Gottfr. Dertels Saus no. 50.

in hermodorf, pre 70 Rth.

3. Bottlieb Jacob, eim Gottlieb Silgners Saus no. 87. in hermedorf

pro 126 Ribl.

4. Johann Benjamin Muller, um Johann Christoph Kluges Saus no. 48. hermstorf, pro 1,100 rtb.

5. 30=

5. Johann Chrenfried Thiel, um weil. Christoph Rieblich Saus

6. Des Johann Benjamin Großmann, um weil. Siegmund Sales

hans Do. 149. in De medorf, pro 145 Rth.

7. Des Gottlieb Liebigs, um Christian Lindens haus Rro. 209. in Schreiberhau, pro 95 Ribl.

8. Des Jonathan Liebigs, um Siegmund haafens haus Ro. 16. in

Schreiberbau, pro 175 Rtb.

9. Des Gottlieb Untons, um das vaterl. Gottlieb Untoniche haus Do. 125. in Schreiberhau, pro 160 Rich.

10. Des Gottlieb Gollands, um das vaterl. Gottlob Sollanbiche Saus

Do. 109. in Schreiberbau, pro 300 Mth.

11. Des Ehrenfried Friedes, um der Unna Rofina Gottwaldin Saus No. 224. in Schreiberhau, pro 450 Rth.

12. Des Gottlieb DB esners, um bas varert. Gottfried Biesnerfche

Baus no. 108. in Schreiberhau, pro 120 Riff.

23. Des Gottlieb Baumerts, um das weil. Gottlieb Danielsche Saus Do. 60. in Schreiberhau, pro 240 Rth.

14, Des Benjamin Mengels, um das weil. Gottlieb Soffmanniche

Saus no. 9. in Geifershau, pro 250 Rth

15. Des Johann Chrenfried Robers, um Johann George Scholkens Baus no. 47 in Seifershau, pro 60 Rtb.

16. Des Johann Chrenfried Feifts, um das vatert. Gottfried Reiftie

iche Saus Do 95. in Seifershau, pro 213 & Dib.

in Seifershau, pro 140 Ribl.

18 Des Johann Gottleb Menhels, nm bas vaterl. Gottfried Menkel-

fche Saus Do. 76. in Sciffersban, pro 50 Ribl,

19. Des Gottlieb Werners, um das vatert. Carl Benjamin Werner, sche Saus No. 28 in Seifershau, pro 250 Rebt.

20. Des Johann Chrenfried Wiesners, um Gottlieb Mattern Saus

no. 31. in Ludwigedorf, pro 380 Stehl.

21. Des Gottlieb Wiesners, um die weil. vaterl Christian Gottlieb Liebigsche Eibscholtisen Ro 1. in Crommenau, pro 8445 Rtbl.

22. Deffelben, um ben weil. Chriftian Gottlieb Liebigfchen Garten

no. 6. in Crommenau, pro 600 Rif.

23. Des Gottieb Neumann, um Gottlob Wehners Gut Ro, 11. in Crommenau, pro 1735 Rth.

24. Des

24. Des Gottled Großmann, um bas vaterl. Gottlieb Großmannsche Baus Do 46. in Crommenau, pro 190 Rth.

25. Des Chrenfried Marperts, um ber Johanna Juliana Belligschen

Garten no. 4. in Gotschoorf, pro 800 Rth.

26. Des Carl Gottlieb Flamms, um weil. Christian Gottfried Flamms Saus no. 31. in Warmbrunn, pro 1000 Athl.

27. Des Repomuc Schwantners, um der Johanna Christiana Lubmig-

Sche Frenhaus no. 132. in Warmbunn, pro 1300 Rth.

28. Der Johanna Christiana ludwigin geb Pelhin, um Joh. Gottfr. Fenstels Auenbaus, pro 300 Rth. no. 175. in Warmbrunn.

29. Des Gottfried Rafes, um das Johann Gottlieb Beinrichfche

Haus Mo. 97. in Warmbrunn, pro 150 Rth.

30. Der Unna Regina Bruckner, um das Gottfried Schmidtsche Auenhaus No. 114. in Warmbrunn, pro 350 Athl.

31. Des Ernft Gobles, um die Induftrie . Schule Dro. 142. in

Warmbrunn, pro 418 Rtb.

32. Der Francisca Siebeltinns, um das weil. Unton Scholbische Saus No. 67. in Warmbrunn, pro 250 Rth.

31. Des Christian Gottlieb Pfahls, um bas Joseph Gottwalbiche

Haus Do. 22. in Warmbrunn, pro 151 Rth.

34. Des Carl August Trautmann, um das Christoph Sturmische. Saus No. 6. in Warmbrunn, pro 200 Rth.

35. Des Carl Weiffigs, um Gottlieb Weiffige Saus Dro. 61. in

Berifchtorf, pro 50 Ribl.

36. Des Christian Samuel Rafens, um Gottlieb Rudolphe haus

Mo. 195. in Herischdorf, pro 240 Rich.

37. Des Ernst Carl Martins, um das Friedrich Legnersche Bauer= aut No. 25. in Berischdorf, pro 1700 Rth.

38. Des Johann Chrenfried Pagolds, um bas vatert. Gottlob Das

holdfche Saus Do. 9. in Berifchdorf, pro 96 Rifi.

39. Des Carl Gebaner, um Sprenfried Jadels Auenhans no. 48. in Berifchdorf, pro 60 Rth.

40. Des Johann Carl Weicherts, um Gottlob Ziegerts Auenhaus

Ro. 138. in Berichedorf, pro 200 Mil.

41. Des Gottlieb Doleschals, um das vaterl. Gottlieb Doleschalsche.

Saus no. 69. in Agnetendorf, pro 1063 Mthl.

42. Des Johann Siegismund Joppes, um das vaterl. Beinrich Jop, gesche Auenhaus Do. 15. am Annwasser ju Saalberg, pro 150 Deb.

43. De8

43. Des Benjamin Beckers, um weil. Benjamin Liebigs Saus No. 24.

44. Des Carl Benjamin Wennrichs, um bas vaterl. Wennrichfde Saus

No. 199. in Voigtsdo f, pro 1 14 Rth. 8 fgr. 6 9 d'.

II. In Der Berrichaft Giereborf.

45. Des Camuei Aufts, um George Friedrich Ruders Großhaus no. 34 in Gierstorf, pro 300 Rth.

46. Des Johann Gottfried Mufts, um Johann Gottfried Rofels Große

baus no. 54. in Giersborf, pro 342 etb.

47. Des Atberth Gurthe, um Johann Benjamin Scholzes Großhaus no. 98. in Giersdorf, pro 510 Reb.

48. Der Charlotta Ultmann, um Joseph Stumpes Grofbaus no. 17.

in Giersdo f, pro 244 ttb.

49. Des Cail Beierich Hoffmann, um Gottlieb Friedes Großhaus no. 75. in Giersdorf, pro 70 reb.

50. Des Chriftian Gottfried Meisners, um Gottlieb Meisners Saus

no. 132. in Giersdorf, pro 53% rtb.

51. Des Christian Gottlieb Schmidt, um Gottfried Schmidts haus no. 225. in Giersdorf, pro 70 Ref.

52 Des Siegmund Dreller, um George Friedrich Bohms Saus no. 57.

in Giersborf, pro 180 ttb.

53. Des George Friedrich Lippmann, um Christian Meldior Lippmann Saus no. 24. in Gierstorf, pro 400 Rtb.

54. Des Gottlieb Berger, um Gottfried Beinrichs Garten no. 116. in

Bieredorf, pro 300 Rth.

55 Des August Effner, um der Johann Rofina Heinrichin Gerichts= freischam no. 25. in Sierstoof, pro 2300 Rth.

56. Der Johanna Gleonora Schillern, um Chriftian Gottlob Schillers

no. 170. in Giersdorf, pro 110 Rib.

57. Des Gottfried Lubig, um Gotthard Scholzes Saus no. 65 in Sept borf, pro 130 Rib.

58. Des Chriftian Gottlieb Webners, um Chriftian Gottlieb Schneiber

Haus no. 30 in Sendorf, pro 494 Rth.

59. Des Carl Friedrich Woife, um Gottlob Menzels haus no. 117. in Septorf, pro 100 Rif.

60. Des Gortlob Rabl, 1em feines Baters Chriftian Gottlieb Rabis

Garren no. 7. in Mergborf, pro 320 Rebl.

61. Des Benjamin Mengel, um Gottlieb Kiesewalds Haus no. in Mers. borf, pro 70 Rth.

62. Des

62. Des Ephraim Guttbier, um ben Gottlob Guttbierfchen Garten no. 37. in Raiferemaldau, pro 550 Rth.

63. Des Gottlob Unforges , um George Friedr. Rofele Garten no. 34.

in Kanserswaldau, pro 700 Rthl.

III. In dem Dorfe Boberrohredorf.

64. Des Johann Gottlieb Lodymann, um Gottlieb Stephans Roboths haus no. 201., pro 100 Athl.

65. Des Carl Gotthelf Bagenknecht, um bas Gotttob Mulleriche Mos

bothaus no. 175., pro 200 Rth.

66. Des Johann Traugott Cochmann, um bas våterliche Robothhaus no. 159., pro 100 Ath.

67. Des Johann Gottfried Marquerts, um bas vaterliche Robothhaus

no. 157., pro 100 Mth.

68. Des Carl Gottlieb Freudenberge, um das väterliche Robothhaus No. 211., pro 60 Rth.

69. Des Gottlob Geiers, um bas vaterliche Freihaus Do. 188., pro

350 Rth1.

a. Des Gottfried Meumann, um Siegmund Scholzens Forstzinswiese no. 82. in Seisershau, pro 30 Rth. b. Der Maria Rosina Lüchnertin, um Gettlieb Schoders Haus no 102. in herischdorf, pro 40 Rth. c. Des Joh. Gottfried Riesels, um Gottfried Riesels Haus no. 142. in Giersborf, pro 42\frac{2}{3} Rthlr. d. Des Johann Gottlieb Worbses, um Christian Chrenfried Fuchners Haus no. 20. in Merzdorf, pro 30 Ath.

*) Schwarzwaldau ben 3. Detbr. 1816. Ben bem unterzeichneten

Berichtsamee find folgende Raufe verlaubtbart worben:

A. Bu Schwarzwaldau. 1. August Young, um Friedrich Kirchners Freihaus no. 108., pro 328 Rth.

B. Bu Gaablau. 2. Gottfried Siltmann, um Daniel Bergers Bade.

ren no. 70., pro 960 Rthl,

C. Zu Mittel: Conradewaldau. 3. Johannes Beinze, um weil. Beine rich Josts Dienstgarten no. 39., pro 145 Ath.

D. Bu Dber : Conrademaldau. 4. Carl Siegmund Cafpar, weil, Carl

Kosches Scholtisen no. 14, pro 2360 Rth

5. Carl Franz, um Gottlieb Wielands Handfrohnergut und Bleiche

Sachse, Justit

*) Herber 6dorf ben Neuguth ben 26. August 1816. Beilscher hat feine Hausterstelle dem Tichorsch, pro 105 Rth. verkauft,

Unhang jur Beplage

Nro. XLIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

bom: 24. October 1816.

Bu vermiethen.

*) Brestan. Auf ber Schmiedebrude in dem Saufe Rro. 1852. find

*) Brestau. Rabe am Martte ift ein meublirtes Bimmer far einen eine gelnen herrn abzulaffen, und ben dem Auctions-Commiffarius herrn Pfeiffer auf

ber Bruftgaffe Mustunft beshalb ju erhalten.

*) Brestau. Eine Stube nebft Meubles für einen einzelnen herrn ift gut vermiethen. Das Rabere zu erfragen beym Ugent heren Pefchte, wohnhaft Db. lauer Gaffe im alten Weinflod.

") Brestan. Auf der goldenen Rabegaffe im Sanfe Mro. 48 r. nahe am Poctoihofe ift eine Sandlungsgelegenheit, bestehend aus einem fehr geräumigen Comtoir und dazu gehörigen Niederlagen nebft Reller, zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Bu verauctioniren.

- *) Bredlau. Es wird hiermir bekannt gemacht, baß funftigen Freptagt all den 25. October 1816. zwep Schimmel Ballachen 7 und 9 Jahre alt, ganzi fehlerfrep, wovon eins fehr gut zum Reiten zu gebrauchen, Bormittags um 10 Uhr am Sandthore an der Bincenz-Rirche öffentlich gegen gleich baare Zahlung in Courant meistbiethend versteigert werden sollen.
- Roth, Lientenant und Ereid Officier.

 *) Bredlau. Allen Mullermeisten in hiefiger Gegend mache ich hierdurch bekannt, baß ich Mittwochs ben 30. October Bormittags um 9 Uhr bie vorhandes nen Sachen eines Inventariums, bestehend in Cifen, Schirrholz und andern zu ele ner Muble gehörigen Wertzeug, ben ber Werdermuhle an den Meistbiethenden gesten gleich baare Bezahlung versteigern werde.

Samuel Diere, concef: Auctiones Commiffarius.

Sachen, so verlohren worben

Bresl'au: Den 8. October ift ein weißer Pudel mannlichen Gefchlechest verlbfren gegangen; jum Zeichen hat er einen braunen Fleck auf dem Rucken. Jesbermann wird hierdurch gewarnet, Denfelben nicht zu faufen, und der ehrliche Find

DER

ber wirb gebethen, gegen ein anfehnliches Douceur unterm Tuchhaufe im golbnen

Lamm ibn auszuliefern.

") Brestau. Es find ben igten biefes einem Schügen bom schlestichen Schügen Batailon auf bem Wege vom blauen hirfc bis jur hauptwacht zwen Treforscheine a 5 Rible., welche er verwechseln sollte, verlohren gegangen. Er ift arm, und bittet daber ben ehrlichen Finder, diese zwen Treforscheine in der Zeitungs- Expedition gegen ein Douceur von i Rible. abzugeben.

") Breblau. Um Conntage ben 2often Detober ift auf ber Feldmark Rattern eine eingehäufige goldene Uhr verlohren worden. Dieselbe ift am Gehäuse ein
wenig gedrückt, so wie um ben Bügel mit Gilber gelothet. Der ehrliche Rinder,
welcher sie benm Rausmann Deren J. B. Schilling auf der Schweidniger Strafe
abglebt, erhält 5 Rehlr. Courant. Gollte sie zum Berkauf angetragen werden,
bittet man sie anzuhalten.

Sachen, fo gestohlen worden.

*) Breslau. Am 21. oder 22. October e. ift eine filberne Zuckerbofe ents wendet worden. Die Fason berfelben ift langlicht quadrit, auf dem Deckel befindet fich in alter Arbeit erhaben ein Mofen-Boutet, das Gewicht fann 4 auch 5 Biertel Pfund betragen. Die lobl. Goloschmiede und Judengemeinde werden gebeten, ben porfommenden Fall hieranf zu vigiliren und gegen ein Douceur Weidenstraße Nro. 1087. eine Treppe boch Anzelge zu machen.

Perfonen, so ihre Dienste antragen.

Brestan. Ein Gelfilicher von abelicher herfunft, mit allen nothigen Biffenschaften ausgeruftet und mit besten Zeugnissen begleitet, wünscht irgend, wo doch die französische Sprache nicht nothwendig in, ben einer herrschaft in der Eisgenschaft eines hofmeisters oder hoffaplans angestellt zu werden. Das Rabere erfährt man benm Ugent E. E. Meyer auf der Albrechtöstraße neben dem goldnen UBE in Nro. 1690.

*) Brestau Ein geschickter unverheuratheter Bedienter, ber mit guten Atteften verfeben, municht jum iften funftigen Monate (ben einer herrschaft auf bem Lande) wieder fein Unterfommen zu finden. Das Rabere fagt der Agent Dule

ler, wohnhaft in der Windgoffe in Dro. 200.

*) Reu-Scheitnig ben Breslau. Ein Mank von mittlern Jahren, melscher Die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens nachzuweisen hat, auch im Schreisben und Nechnen Kenntnis hat, munscht ein balbiges Untersommen als Factor ober auch als Haushälter. Ift hiefelbst zu erfragen in Nev. 48.

Gelder, fo gu leihen geficht werden.

*) Brestan Capitolien zu 9000, 8000, 5000, 3000, 2000 und und 1400 Ribir. werden auf verschiedene hiefige ftadufipe Saufer zur erften und alleinigen

allelnigen Supothet gefucht. Das Rabere hieruber ift ju erfahren benm Mgent Gallis auf dem Reumartt im Storch eine Stiege boch.

AVERTISSEMENTS.

Brestan. Ich zeige ergebenft an, daß ich bon ber Leigziger Dichaelie meffe febr fcone Reitpferde von engl. Rage, wie auch Bagenpferbe ju 4 und 6 gleichen Bugen mitbringe. Reine Pferde fommen ben 25. October und merden wie gewöhnlich im Waffermann neben bem Dofoihofe fleben.

Roppel DR. Peister, Pferdehandler.

- *) Brestau. Ben Biebung ber gten Claffe 34fter Cotterie find in mein Comtoir getroffen: 40 Rtblr. auf Dro. 5098 6740 57435; 20 Rtblr. auf Dro. 3101 62 70 74 76 81 4602 14 69 76 5015 26 31 43 54 60 64 82 84 99 6706 13 17 66 94 9643 52 15604 9 13 42 61 93 16604 7 21 72 95 25937 40 74 36349 57440, und in Empfang ju nehmen im Ronigl. Lote terie Einnahme Comtoir ben 3of. Solfchau jun.
- *) Bredlau. Bur 4ten Claffe 3 4fter Lotterie empfiehlt fich mit gangen und getbellten Rauf Loofen im Ronigl. Lotterie-Einnahme-Comtoir Jof. Solfchau jun.

*) Brestau. Muf ber Reufchengaffe in ber grunen Eiche ift anjegt wieber Berliner weiß Doppel = und Sagbier ju haben. Runschte.

*) Bredlau. Der 19. Decober. Ein Mufenopfer von Friedrich Muguff Bengel. Dargebracht Dem tapfern folenichen Beere, jur weibenden Erinnerung feiner Theilnahme an ber Beltichlacht. Bu erhalten, jum beften ber Wirtmen und Baifen ber fur bas Baterland gefallenen Rrieger, ben bem Budbandler Berrn 26. A. Solaufer fur ben Preif von 2 ggr. Cour

*) Brestau. Ein mobigebildeter Mann, welcher von Jugend auf im Rorft. fach gedienet und bie beften Bengniffe feines Bobiverhaltens beportngen fann, municht, ba biefes fein großtes Beftreben fen, mehrere Forfigegenden fennen ju lernen, als Rorfer placitt ju werden. Bugleich erbiethet fich berfetbe, eine Caution in leiften. Auch find mehrere ofonomifche Beamten nachzuweifen. 280? fage

ber Maent Schult, Grocfauffe Dro. 1995.

*) Breslau. Ebenbolg von vorzüglicher Gute und Schonheit ift zu billie gem Breiß ju baben ben C. 3. Eroft auf ber Schmi bebrucke in ber grunen Beintraube.

*) Bredian. Ein gut gezogener Anabe wird jur Erlernung einer febr bedentenben Conditoren verlangt. Bo? fagt ber Agent Bunner Oblager Strafe

im grauen Strauß.

*) Breslau den 22ften October 1816. Unfere am 20ften blefes vollige gene eheliche Berbindung machen wir unfern Berwandten und Freunden biermit Bilbelm Goldidmibt. ergebenft befangt.

Benriette Golbidmidt geb. Baner.

") Bres

Brieg den 13ten Juni 1816. Das Königl. Land, und Stadtgericht ju Brieg macht hierdurch befannt, daß der am Minge sub Ro. 18. gelegene Gashof jum goldnen Kreuz, welcher nach Abzug der darauf hastenden Lasten mit Indes griff des dazu gehörigen Inventarit auf 12,369 Athlie. 20 ggr. gewürdiget worden, a dato binnen 6 Monaten und zwar in Termino peremtorio den 24. December c. a. Bormittags um 10 Uhr ben demseiden öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaussussisse und Besthfählige bierdarch vorgeladen, in dem erwähnsten peremtorischen Termine auf den Stadtgerichtszimmern vor dem ernannten Des putirten, Herrn Justy-Affesson Reichert in Person oder durch gebörige Bevollmächzigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und dennächst zu gewärtigen, daß erzwhänter Gasthof dem Meisthierhenden und Bestzahlenden zugeschlagen und auf Rachgebothe nicht geachtet werden soll.

*) Rniegnig von Gellhornschen Untheils ben Lueben ben gen Octob. 1816. Das jum Nachlaß bes verstorbenen Bauer George Friedrich Tschache geborige burch breperlen Gerichte auf 81 rtir. 16 fgl. 8 b. Cour. toxirte abgebrannte und mufte gewordne, von allem Feld Dieh und Birthschafte Inventario ganzilch entbiogre Bausergut, worauf für das secularisite Collegiat Stift zu Glogan modo stickum regium 307 rtir. 23 fgr. 4 dr. Caur. Capital hyp. haften, wird necessarie in termino unico et peremtorio

ben raten Januar a. 3.

fubhasia gestellt. Kaussustige werden aufs Schlet zu Anlegnitz zu diesem Termineingeladen; alle unbefanute Real und Personal Gläubiger des zc. Tschäche aber zur Liquidation und justification ihrer Ansprüche sub poena präclust et perpetui filentled ictaliter citiet. Walcher Just.

*) Bartenberg bem iten October 1816. Von Seiten des unterzeichnes ten Gerichts wird in Gemäßhelt der S. S. 137 — 142 Lit 17. P. 1. des Allges meinen kandrechts den etwa nach unbekanten Gläubigern des am 14ten Februar 1816 verstorbenen gewesenen Königk. Preuß kandraths herrn Christian Wilhelm von Teichmann die am 28. September 1816 vollzogene Theilung seiner Verlassens schwanten die den kinder hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an die Verlassenschaft in Zeiten und zwar in Unsehung der einheimischen Gläubiger längstens binnen 3 Monaten, in Unsehung der Auswärzigen aber binnen 6. Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widrigensalls nach Ablauf dieser Frist und erfolgter Theilung sich die etwannigen Erbschaftes Gläubisger an zieden Erben nur nach Verhältniß seines Erbantheils halten können.

Fürftlich Eurlandifch Fren Standesherrliches Gericht.

Leffing:

3) 3menbrobe Breslaufden Creifes. Bepm blefigen Dominio fichem

Frentage den 25. October 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen te. 2c. allergnädigsten Special-Befeht.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIII.

Bu verkaufen.

Dobm Bredlau ben 24ften April 1816. Durch gegenmartiges Proclama wird von Geiten des unterzeichneten Ronial. Gerichte hierdurch befannt ges macht, bag auf ben Untrag ber Realglaubiger Die Gubhaffation bes gu Rringanomit belegenen Carl Benjamin Langerichen Erbicholtifengutes nebft allen Realitaten, Berechtigfeiten und Rugungen, welches im Jahr 1816. nach ber ben bem hiefigen Ronfal. Dobm : Capitular . Bogtenamte aushangenden Proclama bengefügten, ju feber ichieflichen Zeit einzusehenden Sare auf 19993 Rible. 6 fgr. 8 b'. in Courant abaefchant iff, befunden worden. Demnach werden alle Befig, und Sablungofabige öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in ben biegu angefehten Terminen, namlich ben joten Juli c. und ben igten Geptember c., befonbere aber in bem lete ten und peremtorifthen Termine ben 25ften Rovember c. Pormittage um glibr por Dem Beren Affeffor Forche in hiefiger Capitularamte . Cangley in Berfon ober burch geborig mit Information und Bollmacht verfebene Mandatarien zu erfcbeinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaftation dafelbit in vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen , daß der Bufchlag und die Abjudication an ben Deift : und Befibietbenden erfolge. Auf Die nach Ablanf Des peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe wird feine Ruchficht genommen Ronigl. Dobm=Capitular=Bogtepamt. merben.

Mansterberg ben 6ten September 1816. Auf ben Antrag der Hypos thengläubiger sollen die auf 540 und resp. 266 Athl. 16 gar. gerichtlich abgeschäpre, jur Mathusalem Hübnerschen Berlassenschaft gehörige, servisdare, sud Aro. 77 und 78. belegene 2 Ackerstücke, zu welchem letten noch 4 Scheuer gehört, öffentlich im Weige ber nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu ein einziger Biethungstermin auf den zen December c. a. Bormittags um 20 Uhr im stadtgerichtlichen Sessionszimmer auf blesigem Nathhause eigesetzt ist. Rauflustige und Besigiählge werden hierdurch ausgefordert, am bestimmten Teremine ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag unter Einwilligung der Interessen

en ju gewärtigen.

Ronigi. Preug. Land. und Stadtgericht.

Schmledeberg ben 14ten May 1816. Nachdem von uns die nothwensbige Subhastation der sub No. 83. zu Dittersbach belegenen auf 2387 Mthl. 19 sgr. gewürdigten Mahlmühle des Müllers Johann Benjamin Jüptner verfügt, der peremtorische Biethungstermin auf den 23sten November a. c. Vormittags um 11 Uhr anderaumt worden; so werden Kanstallige hierzu vorgeladen.

Single Print Constant State Coulds

Ronigi. Preuf. gand . und Ctabtgericht.

*) Min

") Munkerberg ben 2. Detober 1816. In Wege be nothwendigen Cubhakation son die Barinerst Ue bes Daniel Braunhardzu Rie derkungendorff welche auf
68 rifr. 20 fgr Courant gerichtlich abgeschätt worden, öffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden wozu Terminus peremtorius auf ben 20ten December 1816
von unterzeichnetem Gerichts : Amte im Niederkungendorfer Echloge angesest worden
ift. Rauflussige und Zahlungsfähige werden hierdusch vorgeladen am gedachten Tas
ge und am gedachten Orte ihre Gebothe abzugeben, worauf der Best und Meistbies
thende mit Einwilligung der Interessenten den Zuschlag gewärzigen fann.

Das Gerichts . Umt von Rieder Kutigendorff.

*) Dp peln ben 27ten September 1816. Im Wege einer norhwendigen Subhaftation foll die sub Ro. 10 ju Rollanowig gelegene auf 278 etlr. 24 fge 3 vr. gewürdigte Valentin Rullasche Robothbauerstelle in dem biezu auf den i den Decemi: bet a. c. Vormittags um 9 Uhr in der Justiz Amts - Canzley hi seibst anberaumten peremtorischen Biethungstermine öffentlich verkauft werden, und in dem wir diesem Verkauf biermit bekannt machen, werden Kouflustige und Jahlungiabige eingeladen, in diesem Termine perfonlich oder durch einen nie gerichtlicher Vollmacht verschenen Alnwald zu erschelnen und zu gewärtigen, daß für den Meist und Bestbiethenden der Juschlag erfolgen, und daß auf fvärer eingehende Gehothe nicht geachtet werden wird. Die Tape kann in unserer Limis Ranzley nachgesehen werden.

Ronigt. Preuß. Domainen Juffig-Ume.

*) Gruffan den 4ten October 1816. Bon dem Königlichen Gericht der ehenfaligen Gruffaner Stifts Guter wird die sub No. 32. zu Reichenau Bolkenhain Landeshuthschen Creises gelegene zum Vermögen des Weber Carl Benjamin Schmidt gehörtige, und auf 440 ribir. Coulant Dorigerichlich geschähte Großgärtnersielle im Wege der Excution auf Antrag eines Real Gläubigers subhaftire. Es werden das her besig und zohlungsfähtge Kaussussisch einerdurch eingeladen, in dem auf den 20ten Occember c. a. früh um 9 Uhr peremprovisch festgesehren Licitations Termine an hies siger Gerichtsstelle ju erscheinen, ihr Gedot abzugeden, und sonach zu gemärtigen, daß dem Meist and Bestbietenden dieser Fundus mit Bewilligung der Real Gläubis ger gerichtlich zugeschlagen und adjudicirt werden wird.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stifts Gater.

*) Munfterberg ben Tyten Ceptember 1816. Da bie in die Bacfer Frang Paulichen Concurs Maffe, gehörige Brodtbanke beren Werth vom Staate wegen ber bereinstigen Entschädigung auf 185 rible ermittelt ift, im Wege der nothe wend gen Subhastation verkauft werden soll, und hierzu Terminus Lictationis auf den Toten December 1816 Vormittags um 10 Ubr an gewöhnlicher Gerichtsstelle, auf dem hlesigen Rathhause ansteht, so wird solches den Kauflustigen zur Abgabe ihrer Gebothe hiermit bekannt gemacht, und hat der Meistbietende den Juschlag unster Einwilligung der Interessenten zu gewärtigen.

Ronigl. Preuf. gand - und Stadts Gericht.

Citatio Creditorum.

Goldberg ben 26. July 1816. Ueber bas in einigen unbedeutenden Metibis und in ber, mit Inbeariff Des bagu erfauften Mefers für 1650 ribir. erworbenen Duble, wogu bor furjem noch eine Delmuble erbaut worden, beffebene ben Bermogen Des Feldmiffers Jehann Gottfried Defchter in Rieber-Sarperd. borff, ift vermoge Decrete vom beutigen Tage ber Concure- Prozeff eroffnet wor ben. Alle die an Diefes Bermogen einen Anfpruch ju haben meinen, werben baber bierdurch vorgeladen, in bem auf ben 14. Rovember biefes Jahres Bormittags um o Uhr vor bem Rieder Sarperedorffer Gerichtsamte in Rieder bars versoorff angefesten Termine, entweder in Berfon oder burch einen gulaffigen. geborig legitimirten und inffruirten Bevollmachtigten, wogu ibnen ber bieffge Suffig-Commiffarius herr Borrmann vorgeschlagen wird, ju ericheinen, ibre Unfpruche gebubrend anzumelden und beren Richtigfeit nachzuweifen. Ber nicht ericbeint, wird mit feinen Forderungen an Die Daffe pracludirt, und es wird ibm bamit gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichmeigen aufgelegt Das Rieder-harperedorffer Gerichtsamt. werben.

Citationes Edictales.

Bredlau ben arffen Juni 1816. Ben ber nunmehr erfolgten Bleders aufbebung bes Guspenfionsedicte ift jur Wohrnehmung ber Gerechtiame ber Die litarperfouen bas nochmalige öffentliche Aufgeboth bes auf bem im Breslaufchen Greife gelegenen Rittergut Glumenan intabulirten Capitale per 14000 Rthir. bes funden worden, meldes ber pormalige bieffae Dberamte , Regierungs Director p. Bobmer bem gemefenen Gutebefiger Carl Ernft b, Dobfibus vorgelieben am 16ten December 1785. an bas Matthaus b. Riedelfche Fibei-Commig. Infiltut mobo ben biefigen Magifirat, als Executorem perpetuum biefes Fibeicomniffi, gericht= lich cediet bat, und wovon die Ceffron unterm 13ten Januar 1786. eingetragen worden ift. Demnach werden alle Diejenigen Militarperfonen, welche nach ben Dereinstigen Ableben bes Friedrich George Matthaus Frenheren v. Diebel, als den jenigen Gigenthumer biefes Gubflitutions : Capitale, an daffelbe einiges Decht und gegrundeten Unfpruch ju machen bermeinen, hierdurch offentlich vorgelaben, um folde in bem auf ben isten April 1817. Bormittage um it Uhr anffebenben pes remtorifden Termin bor bem Ronigl. Dber Landesgerichte - Rath w. Bener auf biengem Ober : Landesgerichte Saufe ju Brotocoll ju geben und ju befcheinigen, und deshalb in Berfon ober burch biefige mit hinlanglicher Information und Bolls macht ju verfebenden Jufligcommiffarien, wogu ihnen ben erma ermangelnder Befanntichaft unter benfelben ber Buffig Commiffiondrath Enger und Juftigcommifs farind Morgenbeffer vorgeschlagen werden, ju erfcheinen, bafelbft bas Berfahren über ihre Unfprüche, und bemnachft rechtliches Erfenntnig zu gewärtigen. Dies ienigen hingegen, welche ihre Unipruche an bem anfiehenben Termine nicht anges melbet baben, werden Damit pracladirt werden. Ronigl. Preuf. Dber : Sanbesgericht von Schleffen.

Brestan den 16. August 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königt. Ober-Landesgerichts wird auf Antrag des Officii fisci der Cantonist Matchias Schennert aus Nippern, welcher sich vor mehrern Jahren beimlich entfernt und seite dem ben ben Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 12 280s ben in die Königt, Preuß Lande hierdurch aufgefordert; und da zu seiner Berand

wortung bieraber ein Termin auf ben grften December Bormitfags um to Uhr vor dem Ober kandedgerichte Auscultator Koll anberaumt worden, ju felbigem auf das hiefige Ober-Landesgerichte Daus vorgeladen. Gollte Betlagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird ges gen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst ju eniziehen, Ausgetretenen versahren, und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch kunftig ihm eiwa zusallenden Bermögens jum Besten des Fisci erfannt werden.

Brestau den 16. August 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Officii siect der Cantonist Cart Benjamin Rectisch aus Brieg, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich entfernt und seitem ben den Canton Revisionen nicht gestellt bat, zur Auckfehr binnen 12 Wosten in die Königl Preuß. Lande hierdurch ausgefordert; und dazu seiner Berantswortung hierüber ein Termin auf den 28. December c. a. Vormitrags um 20 lier vor dem Ober-Landesgerichts-Auscultator Pfigner anderaumt worden, zu seldigem auf das hiesige Ober Landesgerichts Daus vorgeladen. Gollte Bestagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetreitenen verfahren und auf Consiscation seines genenwärtigen als auch fünftig ihm eiwa zusallenden Bernidgens zum Besten des Fieci erfannt werden.

Brestau ben 16. August 1816. Bon Seiten des unterzeichneren Konigl. Ober-landesgerichts wird auf Antrag des Officit fiect der Cantonist Janah fur aus Mippern, welcher sich vor mehrern Jahren heinlich entfert und feitdem ben den Conton-Revisionen nicht gestellt har, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Konigl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert; und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 30sten December a. c. Botmittags um 11 Uhr vor dem Ober Lans besgerichts-Auseulcator Roll anberaumt worden, zu selligem auf das hiefige Ober-Landesgerichts-Paus vorgeladen. Sollte Bestagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; is wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen versahren, und auf Confisecation seines gegenwärtigen, als auch kunftig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisci erfanut werden.

Ronigl. Preuß. Dber-kandesgericht von Schlessen.

*) Breslau den 16. August 1876. Bon Seiten des unterzeichneren Königl. Ober-kandesgerichts wird auf Antrag des Officil fisci der Cantonist Erias Nitschefe aus Nippern, welcher sich vor vielen Jahren heimlich entsernt und seitdem ben den Canton-Nevisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß kande hierdurch aufgesordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 14ten Januar 1817. Bormittags um 10 Uhr vor dem Dier-kandesgerichts Ausenliator Schwidt anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-kandesgerichts-Haus vorgeladen. Sollte Beklagter in dies sem Termin nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Ariegstienst zu ontziehen, Ausgetretenen verfahren nuch aut Confiscation seines gegenwärtigen als auch fünstig ihm etwa zusallens den Vermögens zum Besten des Kisci erkannt werden.

Ronigl, Preuß, Doer , Landesgericht von Schleffen.

*) Brestau ben zeen September 1816. Bou Seiten bes unterzeichneten Ronigi. Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Officit siec der Cantonist Franz Brieger aus Ohlguth, welcher sich im Jahre 1809, entfernt und feitbem ben den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 3 Monaten in die Königk, Preuß. Lande hierdurch aufgefordert; und da zu seiner Beramworting hierüber ein Termin auf den gten Januar 1817. Bormittags um to Uhr vor dem Ober-Landess gerichts - Auskultator Groth anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichts - Haus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termin nicht erschels nen, auch nicht wenigstens solltschied sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entztehen, Ausgetretenen versahren, und auf Consistation seines gegenwärtigen, als auch fünstig ihm etwa zusallenden Vermögens zum Bessen des Fisci erkannt werden.

Brieg ben roten Angust 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Pupistent Collegit von Oberschlessen wird in Semäsbeit des S. 138. Ett. 17. Ehl. 1. des Allsgem inen kandrechts den etwa noch unbekamten im Militardienst besindlichen Glandigen des am 13ten Juni 1814. zu Nosenberg verstorbenen Franz v. Faldern die beworstehende Lieftung unter die Erden hiermit öffentlich bekannt gemächt, um thre etwanigen Forderungen an die Berlassenichatt in Zeiten, längstens binnen 3 Monaten anzuzeigen und geltend zu machen; widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist und nach erfolgter Theilung sich die etwanigen Erdschaftsgläubiger an jeden Erden zur nach Berhältnis feines Erdtweis halten können.

Ronigl. Preuf. Dupillen - Collegium von Oberfebleffen.

köwenberg den zien October 1876. Bu Formirung ber etwanigen Unssprüche aller unvefannten Glaubiger des inselvendo verftorbenen Sauslers Johann Gottlieb Frommholo zu Masborf an dessen auf 50 Arhl. tartries und für 68 Athl. verkauftes Saus ist Terminus auf den 22sten Novemberd. J. Vormittags um 10 Uhr onderaumt worden, wozu die unbefannten Gläubiger, den Endes genannten Justitario zu erscheinen, mit der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie im Falle die Ausbleidens aller Ansprüche an dieses Haus und an die davon gelößte Kaufseinenmasse für verlustig werden geachtet und ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein eniges Stillschweigen werde auserlegt werden.

Das Gerichtsamt Mattorf. Ronigf.

Golbberg ben 20sten August 1816. In dem aber den Nachlaß der hier gestorbenen handschuhmucher Penjamin Gottlied Rafinerschen Seleute eröffneten erbschaftlichen Lig idationsprozesse in welchem bereits am ziehen October 1815. eine Seitetal schaftlichen aller unbekannten Glaubiger ergangen, werden nu mehr nach ersolgter Ausbedung ber Suspension der Militärprozesse bermit alle unbekannsten Glaubiger aus der Classe der Militärpersonen vorgeladen, in dem zur Liquidas tion ihrer Forderungen auf den 27sten November d. J. angesenten Lermine Bors mittags um 10 Uhr auf hießgem Königt. Lands und Stadtgericht vor bem Depustirten, Herrn Lands und Stadtgerichts Director Krause, entweder in Person oder durch ein n gehörig legitimirten und instruirten Mandatarium, wasu ihnen der Derr Justzammissarius Borrmann hiermit vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Vorderung zu liquidiren und zu beweisen, demnächst aber zu gewärtigen, daß sie mit ihrer Forderung an der gebührenden Stelle werden loctet werden. Wer nicht erscheint.

erscheint, hat zu erwarten, daß er aller seiner etwanigen Borrechte für verlustig ertlart und mit seiner Forderung nur an dasjenige gewiesen werden wird, was nach Befriedigung der Ereditoren, die sich bereits gemeldet haben, noch übrig blet ben mochte. Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Ereugburg den Sten August 1816. Auf den Antrag der Diesimagd Susanna Manda geb. Staczonka zu Wittendorf beh Ereugburg wird hiermit beren Ehemann Daniel Manda, welcher als Mousquetier des nunmehro aufgelößten v. Malschützlichen Infanterie-Regiments, mit diesem Regimente im Jahre 1806. gegen die Franzosen ausmarschirt ift, und nach einer Anzeige in der Schlacht bed Jena verlohren gegangen kyn foll, auch seit dieser Zeit keine Nachricht von sich ere theilt hat, hiermit edictaliter vorgeladen, in dem auf

ben 25ften November b. J. des Bormittags um 10 Uhr allbier anberaumten Termin zu erscheinen und weltere Anweisung zu gemärtigen; wibrigenfalls er fur todt erklart und seinem Cheweibe die anderweitige Berbeurg.

thung verftattet werben wirb.

21 Mid v. Starhelefifdes Gerichteamt zu Wittendorf.

Biegenhals ben ibten Juni 1816. Auf Antrag ber Ben ficial Erben ift über den in auffenfiehenden Activis und einigem Mobiliare befiebenben Rachloß ber ju Urnoldeborf Reiffer Ereifes verftorbenen Robann Ludwig Burffefden Ches Jeute, namentlich bes Detomom Johann Ludwig Burff und beffen Chefran Unna geb. Belfe Der erbichaftliche Lignibationsprozes eroffnet und Terminus gur Unmels bung ber fammtlichen Rachlaff-Korberungen und beren Guffification auf ben 4. Ros bember 1816. Bormittags um 9 Ubr auf bem berrichafilichen Schloffe ju Arnolde Dorf anberaumt worden, wogu die fammtlichen bis jest noch unbefannten Rachlafe fenfchaftes Glaubiger ber gedachten Burffchen Cheleute biermit bergeffalt einges Jaden werden, bag fie in dem gedachten Cermine entweder in Derfon ober per Dans Datarium, wogu benenfelben die Berren Guffigcommiffarien Ruchelmeifter und Rofch an Reiffe im Kall etwaniger Unbefanntichaft in Borichiag gebracht merben, ibre an gedachte Machlasmaffe etwa habenbe Forderungen gehorig angeigen, folche rechts lich beweifen, fo wie bas Beitere gemartigen, mit ber bengefügten ansbrucfiichen Bermarnigung, daß Die auffenbleibenden Ereditores aller ihrer Borrechte fur ber-Inflig erffart und mit ihren Rorderungen nur an babienige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, permiefen werben follen.

Das Amterath Pelte Urnoldsborfer Gerichtsamt.

*) Glogau den 4ten October 1816. Bon bem Königl. Preuß. Lands und Stadigericht zu Groß Slogau werden die unbekannten Erben des am 18ten April 1814. ab Intestato allhier verstorbenen Schuhmacher-Weltesten Carl Hoffmeister, welcher aus Wein geburtig gewesen ift, hierdurch aufgesordert, sich alsbald, spätestens aber in dem auf den 29sien Juli t. J. Bormittags um 20 Uhr auf dem Rathhause hiefelbst angesetzen Termin persönlich oder durch einen qualissierten Bevollmächtigten zu melden, den Grad ihrer Berwandschaft glaubhast nachzuweisen und zu gewärtigen, daß der Nachlas dem sich meldenden nächsten Erben, in Ermangelung von Erben aber dem Königl. Fiscus als ein herrenloses Sut zugeschlagen werden wird.

*) Glas

") Glas ben 16ten September 1816. Der Sinas Traufchte, melder bereits langer als 10 Jahre von hier abwesend ift, und von feinem Leben und Aufenthalt feine Rachrichten vorhanden, wird hiermit auf den Antrag feiner Schwes fern Elifabeth und Lecia Gefdwiffern Traufchfe, fo wie feine etwa gurudgetaffenen undefannten Erben und Erbnehmer der geftalt öffentlich borgelaben, daß berfeibe, oder feine etwanigen unbefannten Erben, binnen Reun Monaten, bom toten Detober b. J. an gerechnet, waterens aber in bem auf den 17ten Juit funftigen Jahres Bormittags to Uhr anderaumten prachufivifcen Termine an gewöhnlicher Berichesftelle auf dem hiengen Rathhaufe entweder in Perfon ober fchrifillch melben und das weitere gewärtigen. Ben jetnem Ausbletben wird angenommen werden, daß er nicht mehr am leben feb, weshalb er per Gententiam für tobt erflart und fein Bermogen ben biefigen fich legitimirten Eiben gur fregen Disposition überlaffen werden wird; auch biejenigen, welche fich nach ergangener Pracluforia als gleich nabe ober nabere Erben ausweisen mochten, werden für fculdig erachtet werben, von den hiefigen Erben weber Rechnungslegung noch fonft einen Erfat der gezogenen Bugang ju forden, fondern fich lediglich mit bemjenigen ju begnugen, mas etwa von bein Bermogen noch vorhanden fepn durfee.

Ronigi. Dreuß. Stadtgericht.

*) Glogan ben ixten October 1816. Bon Geiten Des Ronigl. Preuß, gands und Stadigerichts zu Groß : Glogau wird ber gemefene Unterofficier im ebemalis gen Infanterie-Regiment v. Grevenih Emrich Roremann, welcher fich im Januar 1807. bon bier entfernt bat, und in poblnifche Rriegedienfte gegangen fenn foll, anf ben Untrag feiner Chefron Unna Rofina geb. Janich biermit borgelaben, fic in tem gur Beantwortung ber Chefcheibungeliage auf ben 22ften Januar a. f. Bormittags um to Uhr auf dem Rathhaufe biefelbft vor dem jum Deputato ernannten Referendario Ruis angefesten Termin einzufinden, von feiner Entfernung Rede und Antwort ju geben und fodann die weitere Berhandlung, im Sall er aber un= gehorfam ausbleiben follte, ju gewärtigen, baf bie Che getrennt und er fur ben

allein fchuldigen Theil geachtet werden wird.

*) Rofenberg den 3ten October 1816. Alleber ben Rachlaß bes hier berflorbenen Ober Mintmann Gamuei Befter ift ber erbichaftliche Liquidations proje & eröffnet. Jedermann, welcher an feine guruckgelaffene, aus eirca 1454 Mthir bes fichenden Daffe, indem der großte Theil in nocheunausgeflagten Perfonal : Forberungen befieht, und woben die Daffe, Falls deffen Biteme die liquidirten Iffata erftreiten follte, von ibr allein vollig abferbirt werden durfte, Anforderungen bat, wird aufgefordert, folche den gien Januar 1817. frah um 9 Ubr bor bem Commis fone, Jufigrath Richter ju liquidiren; im Unterlaffungefall aber ju gewärtigen, daß er mit feinen erwanigen Borrechten prachibirt und nur an basjenige vermiefen werden wird, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger übrig bleiben mochte. Bur die auswartigen Glaubiger mird ber Stadteichter Bert Janifch ju Buttentag ale Stellvertreter ihnen in Borfchlag gebracht. Das Ronigl. Gericht ber Stadt Rofenberg.

*) Glogan ben 1iten October 1816. Rachbem über die Berlaffenfchaften bes ju Jatichan verflorbenen Bauers Gottfried John und Deffen Chefrau Dorothea Elifabeth geb. hirschfelber, welche in bem abgebrannten aut 465 Riblr. 10 far. 71 d'. Cour, gewurdigten Bauergute Dro. 20. befleben, auf Den Untrag Der Erben ber erbichaftliche Liquibationsprozef bato eröffnet morben, fo merben ofe bicienis gen, melde an biete Berlaffenschaften Unspruche ju baben vermeinen, bierburch aufgeforbert , folde in bem gu biefem Enbe auf ben 4ten December a. c. Rormits taas um 10 Uhr auf bem Rathhaufe bor bem jum Deputato ernannten Referens Dario Rade angefetten Termin gebuhrend anzumelben, beren Richtigfeit burch Dros Duction ber barüber fprechenden Urfunden ober fonft auf andere glaubhafte Urt nachumeifen, und fobann die mettere Berbandlung ju gemartigen. Diejenigen Blaubiger, welche in biefem Termine ungehorfam ausbleiben follten, werben ihrer Borechte an Die Berlaffenschaftemaffen verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an basienige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben burfte, verwiefen merden.

Ronigl. Dreug. Band : und Stadtgericht.

*) Leubus ben sten October 1816. Machdem auf Untrag Des Curato. ris Maffa über die Raufgelber bes ju Geltendorff Sirfcbergiden Ereifes fubbaftir= ten Ifaac Schneiberichen Rretichams unterm 29ften December 1812 megen nicht Plarer Bulanglichfeit berfelben ber Liquidations = Broceff eroffnet, in ber am atten Detober 1814 publicitten Claffificatoria aber ben unbefannten Militair . Berfonen thre Rechte porbebalten morben, fo merben nach Aufbebung bes Guevenfione. Stiete alle unbefannte Militair = Berfonen, welche an gebachten Rreifcham, und beffen Raufgelber einen Unfpruch ju haben vermeinen. hierdurch vorgelaben, binnen 3 Monaten, und fpateftens in dem auf den I zien Sanuar 1817 Bormittags Q Ubr anberaumten Termine in ber biefigen Gerichtes Conglen , entweder in Derfon pher burch einen mit geboriger Information, und Bollmacht verfebenen Mandatarium ju ericheinen, ihre Rorberungen ju liquibiren, und beren Richtigfeit nachjumeifen, baß fie mit allen ihren Unfpruchen an ben ermabnten Kretfcham und beffen Raufgelder pracludirt, und ihnen fomobl gegen ben nunmehrigen Befiger, als auch gegen ble übrigen Glaubiger ein emiges Stillichmeigen auferlegt werben mirb.

Roniai. Dreuß. Bericht ber ehemaltgen Leubuffer Stife Guter.

Offener Arreft.

Gruffau ben 20. Auguft 1816. Nachdem über bas Bermogen ber Compagnies Banblung bes verftorbenen Raufmann Anton Engler und Pfeiler ju Liebau vermittelft Deerets vom beutigen Dato ber Concure-Progeg eroffnet morben, fo merben in Berfola beffen alle biejenigen Perfonen, welche von ben Gemeinschuldnern etwas an Gelbe, Gachen, Effer cten ober Briefichaften binter fich baben, hierdurch aufgefordert, bem noch lebenden Gemeinschuldner Pfeiler nicht bas Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr bem Gericht bavon guvorberft treulich Anzeige zu machen, und bie Gelber oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer Davan babenden Rechte in bas gerichtliche Depositum abguliefern; widrigenfalls aber an gewärtigen, bag, wenn bennoch bem Gemeinichnibner Pfeiter etwas bezahlt ober aneges antwortet wird, diefes fur nicht gefchehen geachtet, und jum Beften der gemeinschaftlichen Daffe anderweitig beigetrieben, wenn aber der Inhaber folder Gelber ober Cachen diefelben verfcmeigen und guruchalten follte, er noch außerbem alles feines baran habenden Unterpfaud - und andern Rechts für verlieftig erfigt werden wieb.

2 (3965)

Beplage

zu Nro. XLIII. des Brestauschen Intelligenz-Blattes

AVERTISSEMENTS.

Condoner Phonix-Affecurang Cocietat fir Berficherung gegen Fenersgetahr.

*) Brestau ben iften October 1816. Die Berficherung bes Eigens thums gegen bie Bermuftung ber Flamme, ift anerfannt eine ber wohltbatigften Errichtungen neuerer Zeiten. Durch biefe Borficht find nicht allein ungablig viele Familien gegen piogliche Berarmung gefchutt, fondern Die Gicherbeit aller Danbels: Unternehmungen ift auch dadurch vermehrt worben. Die Solibitat der Societat und die Punftlichkelt, mit welcher fie jedem Berficherten ben ihm gutommenden Schaben-Erfat nach ben liberalffen Grundfagen erflattet, bat fich bereits burch eine lange Reibe von Jahren überall binianglich bewähre; ble Gocietat nimmt Berfiche. rungen an auf Gebaude aller Urt, Mobilien, Baaren, gabrifate, gabrif: Gerath. Schaften, Bieb, Kornvorrathe ze , fo wie auch auf Coiffe im Safen und auf ben Berften: Documente und baares Gelb verfichert blefeibe nicht: Reuerfcaben, welche burch Erdbeben, friegerifche Dacht, Aufenhr, burgerliche Unruben und Dri cane enifichen, werden nicht von ber Compagnie bergutet: jeboch Schaben burch Gewitter verurfacht, werden erfest. Die Pramie wird fogleich ben Der Berfiches rung bezahlt, und bas Rifico ber Polica fangt erft bann an, wenn die Bablung ber Pramien, ober wenigftens ein Theil berfelben, wirflich erfolgt ift. Wer funf Sabre verfichert, bezahlt nur Die Bramta von vieren, und genieft bie Berficherung Des funften Jahres umfonft; fur turgere monatliche Berfoben wird verbaltnigmaßig etwas mehr bezahlt. Auf Berlangen bes Berficherten wird bos Rifico einer Polica mach andern Stellen ober auf ben Ramen eines andern unentgelbiich transportirt, porausgefest , bag die Befahr dadurch nicht bergrößert wird , in foldem Ralle aber muß eine Bulage- Dramie beg bie merben; bergleichen Beranderungen find nur bann gultig, wenn die Bevollmachtigten fie genehmiget, oder felbft auf der Polica tes merft haben. Saften auf den verficerten Gegenftanben ichon anderweitige Berficberungen, fo muß es angezeigt werden, und wenn bey einem Brande der Berth Der Guter Die ve ficherte Gumme überft igen follte, fo ift ber Berficherte fur ben mehreren Berth als Gelbfive ficherer anguf ben, und bat ben Schaben pro rata mit zu tragen. Benn eine Forberung fur Schaben Erfat ben Bedingungen ber Speierat

Societat gemäß genug ermiefen ift, fo wird diefelbe unvorzuglich und ohne irgend einen Abzug bezahlt; Rettungetoften mabrend bes Feuers, wenn folche billig bes rechnet, werden gleichfalls erfest. Bey Berficherungen auf

Gebaude iff ju bemerken: Bauart derfelben, ob mofito ober Sachwerk, und womit gedeckt; Namen bes Eigners, ob fie von demfelben felbft bewohnt ober vers miethet, und mas darinn betrieben wird; Lage und Benachbarung, und ob diefels

ben bereits in ber Landes. Fener. Caffe verfichert fleben.

Waaren. Art berfelben, ob fie fur eigene oder frembe Rechnung find; wo fie lagern nach abiger Borfchrift; wenn fie fich in verschiedenen getrennten Locas len befinden, ift wo moglich aufzugeden, welcher Werth in jedem befonders verfischer werden foll.

Mobilien. Wo felbige fich befinden nach obiger Borfchrift; ber Werth berfelben in einer Summe; Praticfa, Gemalde, Aupferfliche, Bucher, Naturas lien ober Aunstsachen aber befonders aufzugeben. Die Pramien, welche fich erft nach Unficht der Aufgaben genau bestimmen laffen, find angeführt folgende:

Mafive Gebaude und beren Inhalt an Baaren, Mobilien zc. 4 ober & pro Cent pro Unno. Gebaude von Standerwerf mit Schiefer ober Schindeln gebeckt, fammt beren Inhalt, & ober 4 pro Cent pro Unno. Gebaude unter Stohbach, Fabrifen, Mahlen u. bgl. befonbere gefährliche Rificos, 4 bber 2 pro Cent pro Unno.

Die naberen Bedingungen find ben ben Berren Sauburg et Comp. in Same burg, Mandatarien der kondner Phonix: Affecurang: Compagnie, und ben Unterzeichnetem zu erfahren, woselbst auch die Plane darüber unentgeldlich ausgegeben und die Bersicherungs-Austräge angenommen werben.

George Ludwig Maste,

im ehemaligen Deutschmannschen Baufe Dro. 579.

*) Breslau ben 22sten October 1816. Bey Ziehung 3ter Classe 34ster Könlgi. Elassen Lotterle sind nachkehende Gewinne bey mir gefallen, als: 1 Ges winn von 250 Rihlt. auf Nro. 1862; 5 Gewinne von 40 Athlie. auf Nro. 541 1852 36881 37556 38965; 66 Gewinne von 20 Athlie. auf Nro. 502 57 70 1701 16 21 60 70 1834 66 80 3218 34 59 69 99 6801 25 68 78 83 86 15942 66 93 16864 68 70 92 25445 46 76 79 90 98 27123 46 36809 23 25 50 97 38903 13 37 41 47 45635 41 44 49 86 95 96 47320 68 47400 51717 59 65 81 57519 22 28 37 59, welche Freytags den 25sten d. W. in Empfang genommen werden können. Die Renovation 4ter Elasse 34ster Elassenkotterie, welche den 25sten d. W. Ihren Unsang nimmt und deren Ziehung auf den 9. November sestgesetzt ist, muß bey uns seblidarem Berluft des Anrechts an dem Gewinn die zum 2. November geschehen. Sie beträgt für das ganze Look inclusive ster Elasse 6 Athlie. 7 81, 6 ps. Gold oder 7 Rible.

7 Mthle. 3 gr. Courant, das balbe 3 Mible. 3 gr. 9 pf. Gold oder 3 Mthle. 13 gr. 6 pf. Cour., das Viertel 1 Mthle. 14 gr. Gold oder 1 Mthle. 18 gr. 9 pf. Courant. Rauf Loofe find bis jum Ziehungstage zu haben, und koffet das ganze 19 Mthle. 1 gr. 6 pf Gold oder 21 Mthle. 14 gr. Cour., das halbe 9 Mthle. 13 gr. Gold oder 10 Mthle 19 gr. 6 pf. Courant, das Biertel 4 Mthle. 18 gr. 6 d'. Gold oder 5 Mible. 9 gr. 6 d'. Courant Von auswärtigen Interessenten werden Briefe und Gelder franco erwartet.

*) Breslau. Ben Ziehung zer Classe zaster Eiasten=Lotterie trafen in mein Comtoir 75 Ribir, auf Pero. 25783; 40 Rebir. auf Pero. 35724; 20 Rebir. auf Neo. 4312 70 99 9691 95 15705 23 46 54 65 68 73 78 800 25309 16 36 25718 46 58 35704 29 54 71 97 44906 16 47 60 87 46843 53 70 86 87 51609 25 44 57419, deren Betiäge sosort zu erheben sind, und empsehle mich mit Raussessen 4ter Casse.

B. Solfdau ber altere.

*) Breslau. Zur zten Elasse 34ster kotterie sind solgende Gewinne in mein Comt ir assommen, als: 1 Sewinn a 1000 Athlir. auf Aro. 9577; 1 Seswinn a 250 Athlir. auf Aro. 1862; 1 Sewinn a 1000 Athlir. auf Aro. 46743; I Sewinn a 75 Athlir. auf Aro. 1388; 3 Sewinne a 40 Athlir. auf Aro. 1852 16246 38965; 20 Athlir. aus Aro. 1388; 3 Sewinne a 40 Athlir. aus Aro. 1852 16246 38965; 20 Athlir. aus Aro. 1304 6 14 37 53 66 1866 80 16230 33 36 45 16864 68 70 92 18608 21 68 86 700 19010 II 32 38 38 52 99 24705 28 75 26321 30 60 82 87 27123 46 36010 36 88 91 36150 62 36711 31 42 88 38336 39512 49 45905 12 19 53 74 75 90 98 46704 70 51717 55470 57484 85. Raustoofe sind bey mir noch zu haben.

*) Brestau. Gine beträchtliche Unewahl jum Theil gang neuer Strich

mufter bat erhalten C. F. Rolbe,

im Saufe bes Beren Lotterie-Infpector Wengel am Ringe.

*) Brestan. Ein junger Menfc munfche Unterricht im Zeichnen und Schreie ben ju ertheilen. Das Nabere im Eberleinfden Brunnengewolbe in der Stockgaffe.

Breslau. Ich mache ben Sochlobl. Husarenregimentern hiermit ber fannt, daß ich nicht mehr auf der Ohlauer Strafe in der Windmuhle, sondern auf der kleinen Groschengasse in Mro. 1008., dem Stierhofe gegenüber, wohne. Rapp, ungaricher Schnelder.

Breslau den isten September 1816. Bon Seiten des unferzeichneten Ronigl. Ober-Landesgerichts wird hiermit öffentlich bekannt gemocht, daß das Oppothenbuch des im Reumarktichen Ereise liegenden, der Cammeren der Stadt Reumarkt gehörenden Gutes Schlaupe auf den Grund der im oberlandesgerichtlichen Archiv bereits vorhandenen und der von dem Magistrat und den Stadtverordneten ju Reumarkt als Reprasentanten der dasigen Stadt-Commune etwa noch einzu-

einzutehenden Nachrichten regulirt werden soll. Es wird baber ein jeder, welcher daben ein Interesse zu haben vermeint, und seiner Forderung die mit der Jugrossation verbundenen Borzugsrechte zu verschassen gedenkt, hiermit ausgesordert, bind nen 6 Wochen und spätestens bis zum letten November d. I ben dem unterzeichneten Königl. Ober Landesgericht sich zu melden und seine etwanigen Unsprüche näher anzugeben. Diejenigen, welche sich binnen der bestimmten Zeit melben, wers den nach dem Ulter und dem Vorzuge ihres Realrechts eingetragen werden; wogegen diejenigen, welche sich nicht melden, ihr vermeintes Realrecht gegen den dritzten im Hypothetenbuch eingetragenen Besiger nicht mehr ausüben können, und in jedem Falle mit ihren Forderungen den eingetragenen Possen nachstehen müssen. Diejenigen, welche eine blose Grundgerechzigkeit (Servitut) haben, bleiben ihre Rechte nach Vorschrift des allgemeinen Landrecht zwar vordehalten, es sieht ihnen aber auch fren, ihr Recht, nachdem es gehörig anerkannt ober erwiesen worden, eintragen zu lassen.

Ronigl. Preuß. Dber= gandesgericht bon Schleffen.

Schrien Glogauschen Ereises den zisten Juli 1816. Auf den Antrag der Gläubiger des hiefigen Bauers Gottfried Reich soll desselben hieselbst belegene Bauernahrung, welche auf 1200 Rthlr. Courant abgeschäht worden, in Termino den gren November 1816. öffentlich an den Meistbiethenden gegen daare Bezahlung in Courant verkauft werden. Besit und zahlungsfähige Kausslussige haben sich deshalb an gedachtem Tage früh um 10 llbr auf dem hiesigen herrschaftl, Schlosse zur Abgabe ihres Gedoths vor dem unterschriebenen Gerichtsamte zu melden, und es hat der Meist- und Bestbiethende von ihnen den Inschlag der subhastieren Bauers nahrung nach erfolgter Einwilligung der Reichschen Ereditoren zu erwarten. Zugleich werden alle die jest noch unbekannten Gläubiger des Gottstried Reich aufgesfordert, ihre etwanigen Korderungen spätestens in gedachtem Termine dem Gerichtsamte anzuzeigen und solche gehörig zu bescheinigen; widrigenfalls sie damit präcludirt und wegen ihrer Bestredigung blos an die etwa übrig verbleibenden Kansgels der werden angewiesen werden.

Das Gerichtsomt ju Schrien.

Grünberg ben zten September 1816. Schulden halber foll bas, dem Bauer Gottlieb Restel gehörige, sub No. 9. ju Militig belegenen Bauergut cum appertinentiis, welches auf 525 Athle. 10 fgr. Cour. rapirt worden, in dem einzigen und peremtorischen Termine, ben 15. November d. J., Vormittags um 3 Uhr auf dem Schlosse zu Saabor in dem gewöhnlichen Gerichtszimmer öffentlich an den meiste und bestöbiethenden, besitz und zahlungsfähigen Käuser verkaust werden. Kaufslustige werden daher hiermit eingeladen, sich in diesem Termino einzusinden und zu gewärtigen, daß, wenn nicht besondere Umstände eintreten, an den Meistbiethens den der Zuschlag erfeigen und auf nachberige Gedorhe nicht weiter restectirt werden wird. Zugleich werden alle bis jest unbekannte Ereditores des Bauern Ressel dierz durch essentlich vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu justisieren, wenn sie nicht gewärfigen wollen, daß sie mit ihren Horderungen an die Masse werden präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlege werden wird.

Das Gerichtsamt ber bochpringlich Carolathe Berrichaft Gaabore

Gerichelich

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Rrenburg ben Titen Geptember 1816. Bei bem Berichtsamt ju Buftemalteredorf find feit einem halben Jahre folgende Raufe verlautbart und bestätiget worben:

1. Gottlieb Rosners, um Chriftian Reumanns Saus, pro 200 Refr.

- 2. Bottlieb Reumanns Rauf, um George Gebauers Freigarten, pro 1100 Rtlr.
 - 3. Ernft Thiels Rauf, um George Miefels Wiefe, pro 300 Rile.
 - 4 Bottfried Billers Rauf, um tenpolde Freigarten, pro 140 Rtle.
 - 5. Gottfried Schuberte Rauf, um Billere Freigarten, pro 140 Rife.
 - 6. Gonfried Billners Rauf, um Schuberts Freigarten, pro 200 Rtfr.
- 7. Gottfried Urbans Rauf, um Chtiftoph Bergers Freigarten, pro 300 Milr.
 - 8. Gordieb Mitschees Rauf, um Gottlieb Reumanns Sans, pro 380

Mtlr.

9. Carl Willbelm Winners Rauf, um George Beinrichs Saus, pro 282 Melt

Reufendorf ben 4ten October 1816. 20m Igten Suff 1816 an, find folgende Raufe verlaubart und confirmitt worden :

1. Rauf, Gottlieb Rellers, um Robers Freihaus, pro 700 Relr.

2. Traugott Roberts, um Rellers Saus, pro 300 Milr.

3. Gottlob Taubere, um Rattjee Bauerguth, pro 900 Rtfe.

- 4. Carl langere Rauf, um fellies Baters Saus, pro 40 Rtfr. 5. Gottlieb Schmidt, um Schobers Freihaus, pro 140 Ritr.
- 6. Gottlob Scholges, um George Scholz Freigarten, pro 250 Refr.
- 7. Gottlieb Alters, um Bohms Freihaus, pro 340 Mitr. 8. Frang Botfele, um Gottlieb Altere Saus, pro 165 Retr.

9. 3of Sauces, um Christian Rofemanns Saus, pro 380 Rife.

Sprottan den gien Geptember 1816. Das Ronigl. Gradfgeriche biefelbft bat nachftebende Rauf . Contracte confirmirt und Fundosradiet.

1. Rauf bes Schmide Rlauft, um ben Bruchmannichen Erben Ucker.

Werth 502 tilr.

2. Des Schmidt Rlaufes Rauf, um ble Bruchmanufchen Erben Scheus er, Werth 64 rifr.

3. Rauf Des Schmidt Rlauft jun., um bas vormals ben Schmidt Rury angeborige Wohnhaus, Werth 320 tilt.

4. Kauf Des Zuchmacher Erbifch um bas Weber Schreperiche Wohn baus, Werth 650 refr. Neo. 82.

5. Sypotheten: Schein fur ben Schmidt Fechner, uber bas von Endefche brauberechtigte Erbenhaus, Werth 495 rilt. Nro. 160.

6. Sprothekenschein fur Die Sommerfche Erben, über bas vaterliche

brauberechtigte Wohnhaus, Werth 580 rtfr.

7. Rauf der Stricker Wittme Rrause, um das Ruttensche brauberech= tigte Erbenhaus, Werth 750 tilr.

8. Rauf des Burgere Salomon Blumberg, um das Sommerfche brau-

berechtige Erbenhaus, Dro. 24. Berth 1262 tilt.

9. Kauf Des Schuhmacher Ferdinand Bruchmann, um Das Tuchmas ther Weigelsche brauberechtigte Saus Rro. 94., Werth 520 ttlr.

10. Rauf bes Roch Stuger, um bas von bem herrn Raufmann

Rnothe ertaufte Befellichaftshans, Dro. 107. Werth 6050 tilr.

11. Kauf bes Raufmann Emanuel Gurte, um Die vaterliche Bald-

wiese, Werth 85 rtlr.

- 12. Kauf des Tuchkaufmann Hohne, um das vormals bem Herrn Regierungs : Rath von Wrochem zugehörige brauberechtigte Wohnbaus. Mro. 1. Werth 1475 rift.
- 13. Kauf ber Frau Dorothea Galle, geb. Martini, um bas vas terliche Uderfluck, ber Riemer Berg genannt, Werth 400 rtle.
- 14. Kauf des Gotthelf Martini, um das vaterliche Wohnhaus, Werth 700 relr.
 - 15. Rauf des Martini, um das vaterliche Belderhaus, Werth 130 Mile.
 - 16. Des Martini Rauf, um die Salfte Lohmuble, Raufpreiß 200 rifr.
- 17. Kauf des Gotthelf Martini, um das vaterliche Ackerftuck hinter bem Fischern, Werth 170 rtfr.

18. Des Martini Ranf, um das von feinem Bater ererbtes Selber

Wiesel, Werth 100 Relr.

- 19. Kauf des Mehlhandler Leupold, um das Ullmersche Wohnhaus, Werth 400 rtir.
- 20. Kauf bes Bauer George Friedrich Sauermann zu Wachsborf, um Die mitterliche Bauernahrung, Werth 600 rtfr.

21. Rauf der Maria Dorothea Ditemann zu Sagamisch Rupper, um

die väterliche Häuslerstelle, Werth 200 retr.

22. Rauf bes Bauer George Friedrich Muller gu Rupper, um bas von

feiner Mutter and Geschwistern erkaufte Guth, Werh 300 ette

23. Kauf bes Dreschgartner Christian Heinrich ju Bertwigswaldau, iber die von seinen Geschwiftern erkaufte Gartnerstelle, Werth 284 rift22 fgl. 42 br.

24. Rauf bes Sauster Gottlieb Guder ju hertwigewalbau, um bie bon bem Ignaß Sollfteinschen Ereditoren, um 100 rifr. erfaufte Sauslerftelle.

25. Rauf Des Rathofeller , Dachters Berndt, um das Fleifcher tehmann-

fche brauberechtigte Wohnhaus Mro. 85. Werth 1950 tilr.

26. Rauf Des Raufmann Burte, um Die fogenannte Marbermiefe, Werth 300 relr.

Sainau den iften October 1816. Bergeichniß ber Befigverandes

rungen: A. ju Bilbichut. r. Rauf bes Johann George Scholz, um bie

Freihauster Rahrung Ro. 12. ju Dber Wilbschuß, fur 700 rtlr.

2. Des Gottfried Gottschling, um bas Freibauerguth Ro. 3., ju Mieber : Wildschut, für 3800 rtir.

3. Des Samuel Jungfer, um die Freiftelle Do. 25 gu Dieber=Bilb.

schüt, für 200 rtlr.

4. Der Unne Rofine verehl. Wiefenhutter, geb. 3willing, um bas

Saus Do. 26. gu Dieber Wilbichut, fur 65 rtlr. 21 fgl. 5% br.

5. Der Unne Rofine verehl. Biefenhatter geb. 3willing, um bas Saus Do. 30., fur 132 rtlr. ju Rieder . Bilbichus.

6. Des Johann Chrenfried Groffnecht, um bas Bauerguth Do. 2.

ju Dieber-Bilofchut, fur 2200 rtlr.

B. ju Gaffenborf. 7. Rauf bes Johann Gottlob Frenberg, um bie Drefchgartnerftelle Do. 17. für 120 rtir,

C. ju Rieder : Lobendau. 8. Rauf bes Sohann Gottlieb Loreng,

um die Drefchgartner : Nahrung Do. 68., um 400 rtlr.

9. Des Johann Gottlob Unders, um die Baulerftelle Do. 74., fur 90 rtlr.

D. ju Giereborff 10. Rauf bes Johann Gottlieb Fifcher, um

die Drefchgartnerftelle Ro. 8., fur 80 rtlr.

11. Des Muller Chriftoph Soffmann, um die Dber : Muhle Ro. 21,

für 520 rtlr.

12. Abjudicatoria ber Rieder : Muhle Do. 22., an ben Muller Carl Schubert, furvaroo rtlr.

13. Rauf des Carl Gottlieb Bener, um das Angerhaus Do. 11.

für 30 rflr.

14. Des Johann Friedrich Fifcher, um die Drefchgartner . Nahrung Ho. 9., für 225 rtlr.

15. Des Gottfried Fifcher, um bas Ungerhaus Do. 12., fur 100 rtic.

16. Des George Friedrich Berger, um die Freihausler = Nahrung, Do. 26., fur 190 rtlr.

E. zu Schierau. Kauf des Johann Pratich, um die Muble No. 9.,

für 2600 rtfr.

F. ju Mittel : Lobendau. 18. Kauf bes Johann Gottlieb Lindner, um die Freihausler : Nahrung No. 19. fur 200 rtlr.

G. Rieder : Ubelsborff. 19. Rauf des Geremias Beisler, um bie

Freiftelle Ro. 44., fur 400 rtlr.

H. Neu Schweinig 20. Kauf bes Johann George Fiebig, um bie Stelle Ro 25. für 110 rtle.

21. Des Gottfried Ronfch, nm bie Stelle Ro. 6., für 300 rile.

I. zu Ulberedorff. 22. Kauf bes Johann Gottlob Stillig, um die Hauslerstelle No. 1., für 30 rtlr.

K. zu Ober : Brockendorff. 23. Rauf bes George Friedrich Muft,

um bas Ungerhaus Do. 2., für 49 rtlr.

L. Ober = Nieder = Lenfersdorff. 24. Kauf des Carl Friedrich Brend bel, um die Stelle No. 29, far 1200 rtlr.

25. Des Johann Gottfried Conrad, um bie Stelle Ro. 3., fur

200 rtlr.

450 rtlr.

27. Des George Friedrich Scholz, um das Ro. 12., für 85 rtlr.

28. Des Johann Gottlieb Glauer, um das Saus Ro. Ir., für

29. Des Johann Gottlieb Schimbke, um die Stelle Do. 15., für

220 rtlr.

30, Des Gottlieb Neumann, um bas Angerhaus no. 27. für 130

31. Des Carl Gottlieb Erner, um bie Stelle no. 3. fur 218 rtfr.

7 gr. 32. Des, Johann Cafpar Bleil, um bas Angerhaus no. 24., für. 154 etle.

Jungling, Just.

Festenberg ben 2ten August 1816. Des von dem verstorbes nen Züchnermeister Gruhn nachgelassene Haus sub no. 219 hieselbst, ist seiner hinterlassenen Wittwe Maria Magdalena Gruhn, für 160 rtlr vers reicht, und die Consirmation von hiesigem Königt. Stadtgericht dato ges fertigt worden. Sonnabends ben 26, October 1816.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIII.

Citatio Creditorum.

Brestau ben igten April 1816. Denen unbefannten Glaubigern incl. der Militarperfonen des ben 26ften Februar 1813, hiefelbft verftorb nen Raufmann und Galanterie Sandlers Johann Ernft Weniger, welche an deffen in einem baas ren Depofical Beffonde per 315 Rtblr. 4 ggr. 93 pf. Cour., einer Dbligation bes Umortifations-Fonde per 110 Rtbir. nebft Binfen a 42 pro Cent feit Offern 1814. einer bergleichen Dbligation über verfeffene Binfen bis Dffera 1814, über 70 Rtbl., und in dem im Inventario fpecificirten illiquiden und zweifelhaften Activis beftes benden Rachlag, worüber per Decretum vom isten Geptember 1813. formeller Concurs eröffnet worden, irgend einen rechtlichen Unfpruch ju baben bermeinen, wird hierdurch offentlich befannt gemacht, wie wir Terminum gur Liquidation ih= rer etwanigen Forderungen binnen 3 Monaten und gwar fpatefiens auf ben 9. Ro= bember c. Bormittags um to Uhr vor dem biergu ernannten Deputato, herrn Juffigrath Boromety, peremtorie anberaumt baben. Es merben baber biefelben hiermit öffentlich vorgelaben, fich in biefem Termino an unferer gewohnlichen Ges richteftelle entweder in Perfon oder durch gulafige Bevollmachtigte, mogn ihnen in Ermangelung einiger Befanntichaft unter ben hiefigen Rechtsfreunden bie Berren Jufigcommiffarii Pfendfact und Miller jun. borgefolagen werden , ohnfehlbar eine Bufinden und barin thre Forderungen geborig ju liquidiren und gu juftificiren; bep threm Auffenbleiben aber, ober unterlaffener Geftellung eines Bevollmachtigten gu Bemartigen, baf fie mit allen thren Forderungen an Die Johann Ernft Beniger= fche Daffe pracludirt und ihnen bamit gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stills. fomeigen auferteat merben wirb.

Ronigl. Gericht der Stadt.

Citationes Edictales.

Brestan ben 16. August 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober: Landesgerichts wird auf Antrag des Officii sisci der Jgnas Blaschte aus Nips vern, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich emisernt und seitdem ben den Cantons Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 12 Bochen in die Königl. Breuß. Lande hierdurch aufgesordert; und da zu seiner Verantwortung bierüber ein Tersmin auf den zossen December c. a. Vormittags um 10 Uhr vor dem Ober Landess gerichts Muscultator Koll anberaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Obers Landesgerichts Haus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht ersscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melben; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen versahren, und auf Consis-

catton feines gegenwartigen ale auch funftig ibm etwa jufallenben Bermogene jum Beffen bes Rieci erfannt werten

Ronigl. Dreug. Dber gandesgericht bon Coteffen.

Bredlau ben 16. August 1816. Bon Setten bed untergeichneten Ronigl. Der . Landesgerichte wird auf Untrag Des Officit fied ber Cantonift Dans Chriftoph Galift ans Buckerwis, welcher fich vor mehrern Jahren heimlich entierne und feit bem ben ben Canton Revifionen nicht geffellt hat, jur Ruckfebr binnen 12 200. chen in Die Ronigl. Preug. Lande hierdurth aufgefordert; und da ju feiner Bers antwortung bieruber ein Termin auf ben goffen December c. a. Bormittags um 10 Ubr vor bem Ober : Landesgerichte : Auscultator Pfugner anbergunt worden, au felbigem auf bas biefige Dber ganbesgerichtshaus vorgelaben. Gellte Bellage ter in biefem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigftens idriftlich fich nieiben fo wird gegen ton ale einen, um fich bem Rriegs tenfi gu entgleben, Ausgetres tenen perfahren, und auf Confiscation feines gegenwartigen, ale auch funttig ibm etwa gufallenden Bermogens jum Beften bes Fieci erfannt werben. g.)

Ronigl. Dreug. Dber ganbesgericht von Schleffen.

Brestau ben 16. Anguft 1816. Bon Geiten bes untergeichneten Ronlat. Dber - Landesgerichts wird auf Untrag bes Officii fieci ber Cantonift Johann Gottfried Bengler aus Conradswaldan, welcher bor mehrern Jahren ausgewandert iff und feite em ben ben Canton-Revisionen fich nicht gestellt hat, jur Rucffebr binnen 12 Boden in Die Ronigl. Preng. Lande hierdurch aufgefordert; und ba ju feiner Berantwortung hierüber ein Germin auf ben gr. December c. a. Bormitege um tollbe por bem Dber Canbesgerichte-Muscultator Pfigner anberaumt worden, ju felbigem auf cas hiefige Dber Candesgerichts-Daus vorgeladen. Sollte Beflagter in Diefem Termine nicht erfcheinen, auch nicht wenigsiens fich fchrifflich melben; fo wird gegen ibn ale einen, um fich bem Rriegebienft ju entzieben, Musgetretenen perfab. ren : und auf Confiecation feines gegenwartigen ale auch funfitg ibm etwa gufallenden Bermogens juin Beften bes Fiece erfaunt werden.

Ronigt. Preuf. Dber Landesgericht von Schleffen.

Brestan ben gren September 1816. Bon Seiten bes untergelefineten Ronigl. Ober gandesgerichts wird auf Untrag Des Officii fisci ber Cantoniff Rurich= ner Gottlieb Frante aus Fürftenau, welcher fich vor mehrern Sahren entfernt und feitdem ben ben Canton : Revifionen nicht gefiellt bat, jur Rucktehr binnen 6 Dos naten in Die Konigl. Preuf. Lande bierdurch aufgefordert; und da gu feiner Ber-antwortung hierüber ein Termin auf ben sten April 1817. Bormittags nm 10 Uhr por bem Doer . Landesgerichts. Ausenttator Groth anbergumt worben, ju felbigem auf Das biefige Dber : Landesgerichts : Saus vorgelaben. Gollte Beflagter in Dies fem Dermine nicht erfcheinen, auch nicht wenigstens fcbriftlich fich melben; fo wirb genen ibn ale einen, um fich bem Rriegebienft ju entzieben, Ansgerretenen verfahrem, und auf Confideation feines gegenwartigen, als auch funftig ibm etwa gus fallenben Bermogens jum Beffen bes Sisci erfannt werben. Ronigl. Preuß. Ober: Landesgericht von Schleffen.

*) Bredfau ben 9. Muguft 1816. Bon Geiten bes untergeichneten Ronfal. Dber gandesgiriches wird auf Untrag Des Officii fisci ber Geilergefelle Ernft Reus ble Königl. Preuß. Lande bierdurch aufgesordert; und da ju seiner Terantworlungs hiemüber ein Termin auf den 18. Januar f. a. Bormittags um tollhe vor dem Oberz-Landesgerichts. Auscultator Rhode anderaumt worden, zu selbsgem auf das hiefige Ober Landesgerichts Daus vorgeladen. Sollie Veklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird ges gen ibn als einen, um sich dem Ariegsdienst zu entziehen, Ansgetretenzn versaheren, und auf Consecution seines gegenwärtigen als auch fünstig ihm etwa zu sallenden Bernidgens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Breslau Den gen April 1816. Bor Das hiefige Ronigi, Ctadigericht und den von bemfelben authorifirten Liquidations-Commiffarto, Deren Auftgrath Boromsto', werden nach nunmehro erfolgter Bieberaufbebung der durch bie Bere erbnung vom goffen Jult 1812. verfügten Guspenfion ber bas Militar angebenden Brojeffe alle und jede Mittarperfonen, benen biefe Berordnung bieber ju frotten gefommen, welche on bas auf ben Grund eines gerichtlich gefchloffenen Bergleiche mieberum fret gegebene Bermogen bes Raufmann Carl Beufert jun, Irgend einen rechtsgultigen Anfpruch ju haben bermeinen, hierdurch vorgeladen, bom 19. Mus auft c. an gerechnet, binnen a Monaten, fpateftens aber in bem auf ben 10. Dosvember c. Bormittage um 11 Uhr anfiebenden Termino fiquibationis peremtoria thre Forderung an Den Saufmann Carl Penfert jun. entweder in Berfon ober burch einen gulagigen und mit hinreichender Information verfebenen Danbatarinm ans gugeben, Die Dofumente und abrigen Beweismittet, womit fie Die Wahrheit und Richtigfeit ibrer Unfpruche ju erweifen gebenfen, in Originalibus vorzufegen, Das Motbige jum Protofoll angugeigen und alebenn bas Weltere ju gemartigen; mogegen fe ben ihrem Auffenbleiben und unterlaffener Anmeldung ihrer Unfpruche zu ermars ten baben, baß fie mit allen ibren Forderungen an ben mehrgenannten Saufmann Benfert fan, proclubirt und ihnen besbalb wiber ble ubrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillfchmeigen auferlege werden wird. Uebrigens werden benjenigen Slaubigern, melde burch gefehliche Urfachen andem perfonlichen Ericheinen gebindere werden und benen es an Befanntschaft unter ben bieggen Rechtsfrennben feblt, ble Juilgcommiffarit Berren Riedel und Gtabtrath Dice angewiefen, pon benen fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht und Information ju verfeben baben.

Drestan ben gen April 1816. Bor das hiefige Königl. Stadtgericht und den von demfelben authorifirten Liquidations. Commissarto, herrn Justigrarh. Pohl, werden den der geschehenen Wiederausbedung des Suspensionskedires der das Militär angeher den Projesse alle diesenigen Militärpersonen, benen dieses Sotte zeitber ju st. trin gesommen, und welche an das in Etidam verfallene Vermögen des dieügen Kausmanns Joachim Friedrich Frodsk irgend einen rechtsgültigen Anstorneh zu haben vermeinen, blerdurch vorgeladen, vom 19ten August c. an gerechsnet, binnen 3 Meinzen, spätessenst aber in dem auf den Lossen Rovember c. Vorstmittags um 9 Uhr ansledenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung und an den Etidarium intweder in Verson oder durch einen zuläßigen und mit hiererschender Insormation versehenen Mandatarium anzuwelden, den Betrag und die Arr ihrer Forderung umständlich anzugeben, die Dokumente, Briefickassen und übrigen Beweismittel, womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Insprüche zu erweisen gedenken, in Originalihus verzulegen, das Nothigs zum Protokol anzur

reigen und alsdenn die gesehmäßige Ansehung in dem Classiscationsurfel ju gewärstigen; wogegen fie ben ihrem Ausbleiden und unterlassener Anmeidung ihrer Ansprüche zu erwarten Iden, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Schuldens masse des Raufmann Frodös präcludirt und ihnen deshald wider die übrigen Gläubiger ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt werden wird. Uedrigens werden benjenigen, welche durch gesehliche Ursachen an dem persönlichen Erscheinen gestindert werden, und denen es an Bekanntschaft unter den hiesigen Rechtsfreunden fehle, die Justizcommissarit Derren Pfendsack und Riette angewiesen, von denen sie sich einen zu wählen und mit Vollmacht und Information zu versehen haben.

Brestan den zien May 1816. Bor bas hiefige Ronigl. Ctabtgericht und den von demfelben authorifirten Liguidations-Commiffario, Berrn Juffigrath Boromefn, werden ben der eingetretenen Biederaufhebung der Guspenfion ber Das Militar angebenden Brogeffe nunmehro alle etwan noch unbefannten Ereditos res und die barunter befindlichen Militarperfonen, welche an bas unter gerichtlis der Sperre befindlich gewesene Bermogen bes biefigen Cattun : Rabrifanten Ibig Meper Liegniger, welches bemfelben jedoch ju Folge eines zwifden ihm und feinen Blaubigern unterm 24 - 3often Juni 1806. gerichtlich abgefchloffenen Bergleichs wiederum fren gegeben worden, oder an bie gu Dectung ber etwanigen Unforderuns gen im fadtgerichtlichen Deposito befindliche Cantion von 10,000 Rthir, irgend eis nen rechtsgultigen Unfpruch ju haben vermelnen, hierdurch vorgelaben, bom 19ten August c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, Spatestens aber in bent auf den 19ten November c. Bormittags um it Ubr anftebenben Termino liquibationis pes remtorio ibre Forderung an den Fabrifant Liegniper entweder in Derfon oder durch einen julafigen und mit binreichenber Juformation verfebenen Mandatarium ans jumelben, den Betrag und die Urt ihrer Forderung umffandlich anzugeben, Die Dofumente, Briefichaften und abrigen Beweismittet, womit fie die Babrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche gu erweifen gebenfen, in Driginalibus vorzulegen, bas Rothige jum Protofoll anjugeigen und aledenn bas Weitere ju gemartigen; moges gen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Anmelbung ihrer Anfpruche ju ers warten haben, daß fie mit allen ihren Forderungen an das Bermogen Des Kabris fant Liegniger ober bie beshalb beponirte Caution praclubirt und ihnen beshalb wider die übrigen Glaubiger ein immermabrentes Stillfchweigen auferlegt werben wird. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern, welche burch Entfernung an bem perfonlichen Erfcheinen gebindert merden und benen es an Befanntichaft unter ben hiefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juftigcommiffarien Berren Pfenblack und Ctabte rath Diete angewiesen, von benen fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht und Information ju berfeben baben.

Bres lau den 24. July 1816. In Berfolg des nunmehro aufgehobenen Sufpensions-Sifte vom 30. July 1812. werden alle und jede Militair-Perfouen, welche an das Nermögen und resp. Kausgestoer für das zu Prisselwip sub Wo. 13 velegene Bauerguth pro 4660 rehlt. des ebemaligen Bauerguths-Beststen Friedrich Billheim Etiller zu Prisselwip worüber per Decietum vom 19. May 1811. der Liquidations-Prozes erössner worden, und denen in dem am 5. May 1815. publiciten Erkigteits-Urtel ausdrücklich ibre Rechte vorzbehalten worden, hiermit öffeutlich porgeladen, in dem auf den 26. Novbt. c. Vormittags um 9 Uhr prässigten Liquidations-Termine dieselhst an gewöhnstider Gerichtskielle des uneterzeichneten Königk. Gerichts entweder personlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen in Ermanzelung etwanziger Bekonntschaft unter den biesigen Nechts-Sonsulenten die Justiz-Commissation Herrn Müller, Münzer, Nowag und Kudrmann, an deren einen sie

fid wenden konnen, vorgeschlagen werden, ju erscheinen, ihre Forderungen anzumelden, dieseiben geborig zu bescheinigen und sonächst das Beitere, im Nichterscheinungsfalle aber haben dieselben zu gewartigen: dat sie ihrer etwenigen Borzugs-Rechte für verlustig erklart, und mit ihren Forderungen und an dassenige, was nach Befriedigung der sich gemeleten Blaubiger von der Maffe noch übrig geblieben sein mochte, verwiesen werden wurden.

Ronigl. Gericht ad St. Claram.

*) Brestan den 3. October 1816. Der seit 10 Jahren abwesende ehematige Mousquetier Johann Horke aus dem kaisert. Desterreichschen gebürtig, wird
auf die von seiner Sbefran Etisabeth geb Thomas wider ihn angebrachte Ehescheis
dungsklage hiermit öffentlich vorgeladen, sich in dem zur Instruction der Sache
auf den 16. Januar 1817. Bormittags um 10 Uhr anstehenden Termine vor dem
herrn Referendar Seisert unterzeichneten Amte persönlich, oder durch einen mit Bollmacht und Information versehenen Mandatarius zu melden, bei seinem unz gehorsamen Außenbieiben aber zu gewärtigen, daß angenommen werden soll, als habe er seine gedachte Ehefran böslicher Weise verlassen, wornachst das Erkennts niß auf Trennung der She abgesaßt, und derselbe für den schuldigen Theil erachz ter werden soll.

Brieg den 23sen August 1816. Bon dem unterzeichneren Königl. Oberstandesgericht werden auf Unsuchen des Officialis fisci die entwichenen, enrollieten Cantonissen Joseph Kodalla aus Woisselddorf, Franz katt aus Eliguth, und Anston Fronvber aus Gläsenderf dergestalt öffentlich vorgeladen, daß sie sich innerhalbzwölf Wochen und bis zum 10. December a. Vormittags um 9 Uhr auf dem gedachten Oberskandesgericht vor dem Deputirten, dem Herrn Oberskandesgerichtsrath Scheller II. gestellen, von ihrer Entweichung Rede und Antwort geben und ihre Justückunft glaubhaft nachweisen, im Fall ihres Ausbleibens aber gewärtigen sollen, daß sie ihres sämmtlichen Vermögens und hiernächst noch etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt, und solche dem Fisco zuerkannt werden sellen.

Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Oberschlessen.

*) Brieg den isten October 1816. Bon dem unterzeichneten Königl. Oberschadesgericht wird auf Ansuchen des Officialis Fisci der aus Patschkau gebürtige, entwichene enrollirte Cautonist Ignatz Wolff dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er sich innerhalb 12 Wochen und dis zum 9. Januar 1817. Wormittags um 9 Uhr alf dem gedachten Ober-Landesgericht vor dem Deputirten, Herrn Ober-Landesgerichtsrath Scheller II. gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort gesten, und seine Inrückfunft glaubhaft nachweisen, im Fall seines Ausbleibens aber, gewärtigen soll, daß er seines sämmtlichen Vermögens und hiernächst noch zusallenden Erbschaften verlustig erklärt, und solche dem Fisco zuerkaust werden sollen.

Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Oberschlessen.

Borbaus ben Sannau ben 27sten September 1816. Ueber ben Nachlaß und die Rahrungs : Kaufgelber bes versiorbenen Frenhäuslers Johann Spristoph Lange zu Nieder Missie ben Samis ist der erbichaftliche Liquidationsprozes per Decretum de hoelerno eröffnet und ber diebfällige Liquidationstermin auf den Sten December d. J. Bormittags 9 Uhr anberaumt worden. Das unterzeichnete Gerichtsamt ladet daber alle noch undekannte Erbschaftsgläubiger zur Anmeldung und Nachweisung ihrer Forderungen mit der Warnung ihrer sonstigen Abweisung von der Masse hlermit difentlich vor.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Dorhaus.

Mattiller, Jufit. Gleiwis

Gleiwis den to. August 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Stadtgerichts wirb auf den Antrag des hiefigen judifchen Staatsburgers Jatob Joachim Emoroger ber ibm verlohren gegangene Revers oder Wiefchowa ben 30. oder 31. Map oder 1 Juni 1801 von aubeftimmter Solle, welchen er von bem jesigen Raufmann heren Bonbeim, David Maier in Breslau auf einen diefem den 20. October 1800. über 1000 rthir. Courant ausgestellten und im Jahre 1800, cedirten Wechfel eines gewißen Joseph v. Golly ju Koppe-vis jugestellt erhalten und in welchen ert, der Herr Bonbeim, David, Mayer sich verpflich-ter, daß er dem Jacob Joachim Tworoger, im Fall er dereinft aus der von Hollichen Concure-Maffe megen Capital-Binfen und Roften befriediget werben follte, ben Heberfchus von bemienigen was er, ber Berr Sonbelm, David, Mayer gu erhalten gehabt , berangab-ten wolle, biermit offentlich aufgeboten. und werben alle biej nigen unbefannten Inbaber, welche an biefen Revers einige Unfpriche gu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert in dem angefesten veremtorifchen Termine den 27. November 1816. Bormittage um 10 Ubr auf bem biefigen Stadtgericht zu ericheinen, und ihre Unipruche an ben gedachten Revers gel tend an machen, widrigenfalls fie mit felbigen praindirt, und ihnen ein ewiges Stillichmeis gen aufgelegt werden wird. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Liegnich den 6ten July 1816. Auf dem fub Ro. 352, der Stadt belegenem Saufe haftet loco 11. ein Capital von 200 rthir. fur die Anne Cleonore verehl, Amts Controllenz Saefchte geb. Biebmeger welche er infirumento vom 27. Juno 1798 vigore becreti vom 30. eib. m. et a. eingetragen worden. Diefes Instrument, welches vor bem vormaligen biefigen Stadt-Gericht von bem ber zeitigen Befiere bes verpfandeten Fundi Birfelichmidt Friedrich Gottlob Schneller ausg ftellt worden, ift verlohren gegangen und es hat der Sohn ber erften Inhaberin Deconom Friedrich Wilhelm Jaefchte ju Brublong ben Wielun im Konigreich Poblen welchem Das Capital aus deren Nadlaß zugefällen und welcher baffelbe an eine gemiffe Carnebka weiter cebirt, barauf angetragen bies verlibren gegangene Instrument ju amortifiren und feiner Cele fionaria ein neues auszusertigen. Da indes bas Instrument von der Beschaffenheit ift, bas barüber zu Gunften eines Oritten bat disponirt werden konnen, fo haben wir zuforderst bas offentliche Anfgebot diefes Inftrumente gu veranlaffen fur nothig erachtet, und forbeen bent geman alle diejenigen, welche an baffelbe oder an die Poft, woruber es lautet, ale Gigenthus mer Ceffionarit, Pfand ober fonftige Briefs: Inhaber Unfpruch ju machen haben, biermit auf. fich damit bei dem unterzeichneten Land: und Stadt-Bericht binnen 3 Monathen und fpateftens m dem auf den 7. Novbr. b. J. Bormittage um 11 Uhr vor dem ernannten Deputato Gerrn Land- und Stadt-Gerichts-Affeffer Wirth anbergumten Cermine entweder in Person oder burch mit gerichtl. Grecial-Bollmacht und binlanglicher Juformation verfebenen Mandatarien ans ber Babl ber hiefigen Jufitg : Commifarien einzufinden, ihre Unforude gebubrend anzumelben und gu bescheinigen, und die weitere rechtlichen Berhandlungen, im Kall bes Ausbleibene aber an gemartigen, bag fie nicht nur mit ihren Anfpruchen werben praclubirt und ihnen ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt, sondern auch bas verlobrne Instrument felbst wird fur amorti-firt erflart und anftatt besselben, ein neues wird ausgefertiget werden. Ronigl. Preuf. Land- und Stadt-Gericht.

Granberg ben 25ften Juny 1816. Da über bas Bermogen bes biere felbft verftorbenen Raufmanns Chriftian Friedrich Giefel ber erbichaftliche Liquiba. tione Brogef eröffnet worben ift, und gur Bernehmnng ber Giefelfchen Glaubiger aber ihre Forderungen bereits ein Termin angeftanben, auch bas Claffefications. Ertenntniß mit Borbehalt aller Rechte berer Militairperfonen fcon ergangen ift : To werden nunmehr noch alle in Ronigl. Militairdienften befindlichen ober in folden Sieber geffandenen unbefannten Glaubiger Des Giefel hierdurch vorgelaben, in bem jur Liquidation ibrer Forberungen auf ben 13. Rovember a. c. Bormittage um o libr por unferm Deputato, herrn Regierungerath v. Wiefe, auf biefigem Rathbaufe angefesten Termine entweder in Berfon ober burch einen mit gefesticher Bollmacht In verfebenden Mandatarium, wogn ihnen ber herr Syndicus Schfiller vorgefchlaof a Person Court ander Co.

gen mirb, ju erfcheinen, ihre Unfprude an bie Raufmann Giefeliche Nachlagmaffe zu liquidiren und bald mit ihren etwanigen Borrechten zu bescheinigen, bemnachstober ihre Clofification zu gewärtigen. Die Ausbleibenden bingegen werben ibrer,
Borrechte verluftig erklart, und mit ihren Forderungen an die Masse pracludirt wers,
ben, deren Bertheilung dann, sweit sie hinreicht, an die fich gemeldeten Graubiger erfolgen wirb.

*) Reiffe ben gten October 1816. Bon Geiten Des Ronigt. Sofrichteramtes an Deiffe werben nach erfolgter Aufbebung bes zeither befandenen Gufpenfiones-Ebiere vom 30. Juli #812. alle Diejenigen Militairpersonen, welche an das Bers! mogen bes ju Bielig ben Reiffe verftorbenen ehemaligen Friedlander Brauere Muquitin Weber, worüber auf ben Untrag ber Wittwe Beronica Beber geb. Ririch= ffein unterm isten Juft 1814. Der Concurs eröffnet worden ift, aus irgend einem rechtlichen rechtlichen Grunde einige Ausprüche zu haben vermeinen) Merdurch vorgeladen, in dem bor dem Deputirten, herrn hofrichteramterath Gorlich auf den 2often Januar 1817. Bormittage um 9 Uhr anberaumten Liquidationstermine auf ben Zimmern bes unterzeichneten Gerichts perfontich ober burch einen gefethlich gua laffigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben erwa ermangelnber Befanntichaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien, Die Juftigcommiffarien Cirves und Gorlich in Borfcblag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden kommen, zu erscheinen, ihre vermeinten Anjpruche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenben aber haben zu gewärtigen, baß fie mit ihren Ansprüchen an bie Concuremaffe practudirt, und ihnen gegen Die übrigen Glaubiger em ewiges Stills febweigen auferlegt werden wird.

Königl. Preuß. Hofichterant Görlitz.

*) Brieg den 9. Sept. 1816. Da das untern 6. Kebruar 1797, von dem Joh. George Offig aus Schönau an das biesige Stistsamts-Depositorium und die Gottieb Afgiche Bornundschaft ausgestellte Schüd Instrument über ein auf dem Bauergute No. 4. ju Schönan Radr. III. N. 4. eingetrngenes und bereits zurück gezahltes Capital per 218 Athl. 17 ggr. 6 pf. nehst dem stiftsamtlichen Consense wozu von demselben Tage verlohren gegangen ist; so wird solches hiermit öffentlich ausgebothen, und der etwannige undekannte zum Militair voter Civilstande gehörtende Inhaber dieses Inpothesen Instruments, bessen und Cessionarien, Pfands und andern Briefsinhaber vorgeladen, sich dieserhalb in der hiesigen Stifts-Gerichtsamts Canzeley dinnen 3 Monaten vom Tage der öffentlichen Bestanntmachung dieses Ausgeboths an spätestens aber in Termino den 21. Januar 1817. unter Production des mehrgedachten Instruments zu melden und sein versmeintliches Kecht daran nachzundeien, wörigenfalls solches nach den gesetzichen Borschriften amortisist, der Inhaber besselben mit seinen diessfälligen Ansprüchen präelubirt und ihm ein ewiges Stillschweigen anserlegt werden wird.

Betaufte, Copulirte und Gestorbene vom 18. bis 24. Detober 1816.
Getaufte.

3u St. Elifabeth. Des B. und Schloffers Carl Gottlob August helling E. Uns gufte louife Eleonore. Des B. und Lifchlers Johann Samuel Anders S. Johann Carl Siegmund. Des Königt. Poft : Schirtmeisters herrn Ernst Das manget S. Ang-las Ernst.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Coffetiers herrn Gottlob Friedrich Sitte S Cael Friedrich hannibat. Des B. Kurschner und Giddners ju St Chrisfophori Christian Theodor Bartel T. Caroline henriette Dorothea. Des B. und Schuhmachers Johann Gottfried Pohl. S. Johann Carl August. Des B. Kauf - und handelsmanns herrn Samuel Ernst Boiff S. Erni Robert.

Bu U. E. Fr. auf bem Sande. Des Ronigl. Universitatsmalers und Bilbergoll tige Auffebers im Bibliothefgebaude biefelbft herrn Johann heinrich Ronig E.

Emilie Wilhelmine.

Ben der evangel. reform. Gemeinde. Des B. und Canditors herrn Johann David Thomas T. Ugnese Elisabeth Mathilde.

Covulirte.

- Bu St. Elisabeth. Der B. und Glaser Carl Joseph Richter mit Igfr. Charlotte Schubert. Der B. und Fleischbauer Victor Nadestock mit Jose Helena Dos rothea Lilgner. Der B. und Buttner Johann Christian Wilhelm Soltner mit Igfr. Johanna Barbara Katschacke. Der B. und Schneiber Ignah Abend mit Igfr. Christiane Elisabeth Justine Schneider. Der B. und Distits lateur herr Johann Gottlieb Reymann mit Igfr. Anna Rosina Schneiber. Der B. und Kretschmer Gottlieb Wilhelm Lindner mit Igfr. Caroline Dorosthea Sturm.
- Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Schuhmacher Anton Stern mit Jafr. Johanne Elifabeth hiller. Der Buchbinder und Königl. Regierungs Actens Defter Johann Christian Gaoicke mit Frau Anne Rosine geb. Kruber verwit. Sädlicke. Der B. und Tuchmacher Johann Sottlieb Pietsch mit Jafr. Johans ne Eleonore Beate Koschate. Der B. Maler und Laftrer Derr Johann Chrissian Lehmann mit Frau Johanne Juliane geb. Mielsch verehl. gewes. Thiele. Gestorbene.

Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Lacker Gottlieb Benjamin Glober, alt 40 J. 9 M. Der B. und Fleischhauer-Aelteste hert Johann Gebastian hens bolph, alt 74 J. 12 L. Des B. und Fleischhauers Johann heinrich August hanf E. Pauline Lugendreich, alt 5 J. 11 M. Des Königl. Banco- und Wechsel-Gensais heren Friedrich Emanuel Rlein S konis, alt 8 J.

34 St Barbara. Des B und Schneiders heinrich lauer Chefr Christiane Eleonore geb. Forft, alt 52 3 7 M Des B. und Lifders Samuel Gottlieb

Solzbammer S. Samuel Gottlieb, alt 1 3. 6 D.

Bu St. Salvator. Des B. und Graupnere Johann Gottfried Fledner E. Johans na Carolina alt 7 M.

Bu St. Eprifiophori. Der B. und Geifler Carl David Muft, alt 32 3. 11 M. 4 S.

Beplage

zu Nro. XLIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Bu verkaufen.

Breklau den 17ten October 1816. Die an einigen Wiesen Graben des der hiesigen Stadt gehörigen Guts Riemberg siehende schlagbare Erlen sollen in zwen Abtheilungen durch Licitation auf dem Stamm verkauft werden. Der Tersmin hiezu ist auf den zeen Rovember d. J. Bormittags um Ilhr auf dem Borwerk Bogtswalde den Anas, in dessen Rabe diese Erlen siehen, angesegt, wohin Kausslussige zur Abgade ihred Gebothst eingeladen werden, und der Annehmlichstbiethende den Juschlung gewärtigen kann. Der Förster Arlt zu Riemberg wird das holz und die Abtheilungen anweisen, an den sich Raussussige, jedoch vor dem Licitationstersmin, wenden können, weil durch die Besichtigung erst im Termin selbst das Geschäfte zu lange ausgehalten werden wurde. Die Bedingungen, so dieser Licitation zum Grunde liegen, sollen im Termin selbst bekannt gemacht werden.

Die fladtische Forff : und Defonomie : Deputation.

Breslau den 17ten September 1816. Bon Seiten des Königl. Preuß. Justigamtes zu St. Bincenz wird die in hundsfeld Delsschen Ereises Rro. 21. bes legene Unton Mendischsche Keinburgerstelle, aus den vorhandenen Wohn: und Wirthschaftsgebänden, einem Garten von 6 Morgen Feldacker bestehend, welche nach der mögistratualisch aufgenommenen Taxe auf 711 Athlic. 12 for. Courant gewürdiget worden, auf den Antrag der Wittwe und Vormundschaft Behufs der Auseinandersehung hiermit frenwillig subhassirt und öffentlich seil gebothen; und es werden demnach Beste und Jahlungsfädige hiermit eingeladen, in dem dieser halb peremtorisch angesetzen Biethungstermine den 17ten December Vormittags 10 Uhr in hiesiger Antsfanzlen zu erscheinen, ihr Seboth zu thun und demnächst zu gewärtigen, daß besagter Fundus nach vorgängiger Einwilligung der Erben dem Metsibiethenden zugeschlagen, auf nachherige später einzehende Gebothe aber nicht weiter Käcksicht genommen werden wird. Die siber den Fundum aufgenommene Taxe tann sowohl ben dem Magistrat in Hundsseld, als auch in hiesiger Canzled zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden.

Ronigi. Preuß Juftigamt ab Canctum Bincentium.

Brest au den zeen September 1816. Da ad Infantiam der vormunds schaftlichen Behörde das zum Nachlaß der Färber Bittwe Anna Elisabeth Schmiez der gehörige, mit Nrv. 823 bezeichnete, auf der Hummern belegene Haus. welches a 5 pro Eent auf 3760 Athlr., und a 6 pro Cent auf 3133 Athlr. 8 gr. gesrichtlich abgeschäßt worden, anderweitig sub hasta gestellt werden soll; so ist hierzu der einzige Biechungstermin auf den 4ten November c. Bormittags um 10 Uhr anderaumt worden, wozu Kausussige vor dem hierzu ernannten Commissario, Orn.
Tustigs

Buffigraff Rraufe, jur Ablegung ihrer Gebothe an unferer gewohnlichen Gerichte Relle hiermit borgelaben werben.

Das Romal. Gericht ber Stadt.

Brieg ben Sten August 1816. Da ben bein biefigen Rontgl. Der ganbesgericht auf ben Aufrag des Eurators bes Anton Graf v. Wengerefpfwen Concurres bie im Rurfenthume Ratibor und Dem Creife gleiches Ramens beles winen Guter Ober- und Dieder Beld nebft Bubehor an ben Deiftbietbenden ofe tentlich Schulden halber verfauft werden follent, und Die Biethungstermine auf

ben 27ffen Rovember b. 3., ben 26ften Februar 1817., unb ben 28ffen Dan 1817.,

jebesmal Bormittage um g Uhr auf bem biefigen Renigl. Dber ganbesaericht vor bem ernannten Deputirten, dem Beren Dber gandesgerichte : Rath Blanfenfet, angefest worden; fo wird folches, und bag gedachte Guter nach ber babon durch die oberfchleniche gandichaft im Junt 1816. aufgenommenen Gub. baftationstare, welche in Der biefigen Ober Landesgerichte Regiftratur eingefeben werben fann, auf

64.347 Rible. 12 fgr. 8 b'.

gewurdiget worben, ben befitfabigen Raufluffigen befannt gemacht, mit ber Rachs richt, bag im lettern Biethungetermine, welcher peremtorifch ift, bas Grundfluct bem Deifibiethenben unfehlbar quafchlagen und auf Die etwa nachber eine Tommenden Gebothe nicht weiter geachtet werben folle, Daß aber ber funftige Raufer berpflichtet fonn wirb, von ben auf ben Gatern infabilieren Pfandories fen ein Quantum von 9030 Mitbir. abjulofen. Hebrigens werden Diefe Ginter baleich fie einzelne Suporbefen-Rolla baben, gufammen berfauft merben.

Ronial. Dreuß, Ober Landesgericht von Oberichleffen.

Brieg ben ibten Februar 1816. Da ben bengen Ronigt. Dber-Fandegaericht auf Unfuchen ter v. 2Baldaufd en Cheleute das im Richenthum Dpe weln und beffen Coffer Greifes belegene Rittergut Gribowit nibli Bubehor an den Deiftbiethenden offentlich Schulden halber vertauft werben foll, und Die Biethungstermine auf ben Tfien Bili c., ben iten October c., und befonbere ben Rten Januar ugi7 gedeemal Bo mittage um ollhr auf bem biefigen Ronfal, Dbers Banbesgericht por bem ernannten Deputirten, bem Beren Dber-Landesgerichterath Soutenburg, angefest worben; fo wird folches, und daß gedachtes Mittergut nach ber bavon burch die oberichtefifche Landichaft aufgenommenen Tare, welche in ber Dieffgen Dber ganbesaerichte = Regiffratur eingefeben merben fann, auf 14.664 Rible. 15 ige.

gewurdiget worben; ben befiffabigen Rauffuffigen befannt gemacht, mit ber Dach. richt, Daß im letten Biethungstermine, welcher peremtorifch ift, bas GrundRuck bem Meinbiethenben unfehlbar quaefchlagen und auf die etwa nachber einfommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden foll.

Rontgl. Der Landesgericht von Oberfchteffen.

and medinath Glogau ban 25ften Jult 1816. Bon bem unterzeichneten Dber-ganbesgericht wird öffentlich befannt demacht, bag bas im Fürfenthum Liegnis und befs fen Sonnauschen Ereife ju Erbrecht gelegene, von dem verfforbenen Gottfried Telche mann nachgelaffene Gut Baudmannsboef, Deffen Werth a 5 peo Cent im Sabr 10014

der Leichmannschen Bormunder zum Behuf der Theilung unter den Erden im Mege der Leichmannschen Bormunder zum Behuf der Theilung unter den Erden im Mege der freywilligen Subhastation verkauft werden soll. Alle deste und zahlungstähige Rauslustige werden daster ausgesordert, in Termino den Lossen März 1847, vor dem ernannten Deputaro. Herrn Ober- kandesgerichts. Nath Schiller. auf dem hiezstigen Schloß persönlich oder durch gerichtlich beglaubigte Special- Bevollunächligte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und hiernächst zu gewärtigen, daß der Zusstig, welcher jedoch immer von der Approbation des hiesigen Königl. Pepillenz Collegis auf den von der Bermundschaft darüber zu erstättenden Bericht abhängig bleibt, an den Meist. und Bestietehenden erfolgen wird. Der erwähnte landschaftsliche Anschlag fann übrigens jederzeit in der hiesigen Registratur eingesehen werden.

Ronigt. Preuf. Ober-Sanbesgericht von Riederschloffen und ber Caufis.

Brieg ben goffen Juli 1816. Da ben beffigen Ronigl. Dber Fam besaericht auf Unfuchen ber Rittmeifter Janab v. Dacgenstillichen Borminofchaft bos im Rurftenthum Oppeln und beffen Rofenberger Ereife belegene But Geichwis aten Untheils an ben Deiftbietbenben offentlich Schulden halber bei tauft merben foll und Die Biethungsternine auf ben 27ften Dovember b 3., ben 28ffen Sebruar 1817. , und befondere den 23ften Dan 1817. jedesmal Bormittags um ollbr auf bem biefigen Ronigt. Dber-Banbesgericht vor bem ernannten Deputirten, bin Beren Dber Bandesgerichte , Rath Goring, angefest worden; fo wird folches, und bag gedachtes Gut nach der bavon butch die oberfchlefifche ganbicaff aufgenommen Tare. welche in ber biefigen Ober : Landesgerichts Regiftratur eingefeben werben fann. auf 10,359 Riblr. 3 far. 4 b'. gewürdiger worden, ben befiefabigen Raufluffigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, bag im legtern Bleibungeremine, welcher peremporifch ift, bas Grundfinct bem Deiftbiethenben unfehlbar jugeftligen und out die nachber einfommenden Gebothe nicht wetter geachtet werben folle, und nach gerichtlicher Erlegung Des Rouffchillings Die Lofdung fammilicher fomoblicingetras gener als auch leer ausgebenden Forberungen, und gwar lettere ohne Droduction ber Inftrumente, berfügt werden mirb.

Ronigl. Preuß. Dber Landeegericht von Oberichleffen.

Dels ben 23sen Augnst 1816. Das berzoglich Branschmeig: Delesche Fürstenthums Gericht macht biermit offen kundig, das die Subbastation ber Fred, seine Besticht Brittmann in Ober-Ren-Schmollen zu verfügen beinns den worden. Es ladet deimnach durch diese öffentliche Ausstordung alle diesenigen, welche gedachte Frenstelle zu kaufen Willens und vermögend sind, ein, in dem einz ihr altemal angesetzen Termine den 18ten November a. c., weil nach Ablauf dieses Termins keine Gebothe. sie müßten benn noch vor Eröffnung des Zuschlausses Ertenmisse eingeben, mehr angenommen werden können, Bormittags um 8 Uhr in hiesigem Fürstenhums. Gerichte zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundsläch, welches auf 288 Athle. 10 sor. 6 d., ju 3 pro Cent gerechnet, avgesschäft worden, vor dem Deputirten des Gerichts. herrn Cammerrath Thalbeim, zum Protocoll zu geben, worant sodann der Zuschlag an den Meissbetchenden und annehmlich Jahlenden erfolgen, und die Löschung der einzetzagenen serr ausges benden Forderungen verschen, werden wirden. Die Zare selbst kann in hiesiger Neglisstatur nachgesehen werden.

Frankenstein ben 22sten Junt 1816. Die ju Olbersborf Mansterbers ger Creises sub Rro. 30. gelegene Bäckeren nebst Kram-, Schank- Fleischeren- und Brandweinbrenneren- Gerechtigkeit, einen Garten und 4 Scheffel Acker Ausstaat, so wie ein besonderes Ackerstück von 5 Sack Ausstaat dem Gottlied Ulbrich gehörig, erstere auf 2449 Athlr. 13 fgr. 4 d'., und letteres auf 475 Athl. 15 fgr. ortsgerichtlich detaxirt worden, im Wege der nothwendigen Subhastation ift Terminus den 28sten August, 21sten October und peremtorie den 30sten Occember c. veräußert. Alle besitz und zahlungefähige Kaussustige werden daher hierdurch offfentlich aufgefordert, an gedachten Tagen, vorzüglich aber den letztgenannten, in der standesherrl. Justiskanzlen hiefelbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und den Juschlag an den Best und Meistbiethenden zu gewärtigen. Bis dahin konsnen die Tagen in der standesherrlichen Eanzlen, der Grundstücke selbst aber unter Juziehung des Gerlichtsscholzen Pope zu Oldersdorf inspicier werden.

Das Gerichtsamt ber Standesherrichaft Munferberg - Frankenflein und ber bamit combinirten Guter Schlaus - Dibereborf 2c.

Sagan ben 26sten Juli 1816. Ab Instantiam des v. Krachtschen Concurs Euratoris wird das im Fürstenthum Sagan und dessen Priedusser Ereise zu Erd, und adlichen Rechten belegene Gut Dubrau nehst Zubehor Schrotthammer, welches auf 30580 Athlr. 21 fgr. 3 d'. landschaftlich gewürdigt ift, zum öffentlichen Berfauf ausgestellt. Zahlungsfähige Kansinstige werden aufgesordert, sich in den hierzu anderaumten Terminen den 25sten Robember d. J., so wie den 26sten Februar und 28st n Man t. J. in dem Sessionszimmer des unterzeichneten Gerichts vor dem zum Commissario ernannten Fürstenthums. Gerichts. Director Bail entweder personlich oder durch legitumirte Mandatarien, wozu den etwaniger Unbefanntschaft der Jusiszommissionsrath Lieder und hofrath Mehr in Porschlag gebracht werden, einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und die Abjudication zu geswärtigen. Auf später angebrachte Gebothe wird nicht Rücksicht genommen und können die Tap-Verhandlungen in hiesiger Registratur einaesehen werden.

Derzoaliches Gericht des Kürstenthums Sagan.

Birichberg den 24sten Sertember 1816. Ben bem hiefigen Königl. Land und Stadtgericht foll das fub Res. 134, biefelbst gelegene, auf 715 Athle. 12 gr. 6 pf. abgeschäfte Daus des verstorbenen Drechslers Johann Gottlob Wils delm Schoder in Termino ben 7ten December d. J. offentlich verfauft werben.

Dels den gen August 1816. Jum öffenslichen Berkauf des subhastirten Thielschen Hauses Aro. 2. ju Juliusburg, welches auf 100 Athle. tagiet ift, sieht auf den 18ten November a. c. Bormittags um 9 Uhr vor unserm Deputato, Herrn Cammerrath Thalheim, in den Zimmern des unterzeichneten Gerichts hiefelbst ein Licitationstermin an, in welchem Kaussussige ihre Gebothe abgeden wollen, indem auf spätere Gebothe keine Rücksicht genommen werden wurde.

Bergoglich Braunschweig. Delssches Fürstenthums-Gericht, Rieferstädtet den sten August 1816. Die bier in der Stadt auf der Gleiwiger Gasse sub Rro. 40. belegene Andreas Leppichsche Possession mit dazu gebörigen Aeckern, welche auf 589 Rthlr. 2 fgr. 8 d'. Cour., abgeschätt ift, soll auf ben Antrag der Erben und der Bormundschaft zum Behuf der erbichaftlichen Theilung im Wege der freywilligen Subhastation in denen auf den einen Geptember, tifen October und peremtorie ben inten November b. J. Vormittags um to Uhr vor und anstehenden Biethungsterminen an den Meist und Bestbiethenden gericht- lich versteigert werden, wozu zahlungsfähige Kauflustige hierdurch vorgetaden werden; welchen zugleich bekanat gemacht wird, daß der Zuschlag nach erfolgter Gesnehmlgung der Erden und Vormundschaft erfolgen wird, und die Taxe ben dem hiesigen löblichen Mogistrat nachgesehen werden kann.

Das grafich-v. Cebetr : Thosiche Gerichtsamt.

Dirfcberg den 24ften September 1816. Ben bem hiefigen Königl. Land. und Stadtgericht soll das sub Mio. 604. hiefelbft gelegene, auf 736 Athir. 12 gr. abgeschäfte Daus des verftorbenen Scttlermeisters Johann David Lungwig in Termino den 7ten December d. J. offentlich verfauft werden.

Bulg ben 18ten Geptember 1816. Rachdem ber ju Bachtel-Rungendorf ber Reuffadt in Dberfchleffen belegene Riederrerfcham, ju welchem das ehemalige Tillesche Bauergut als Pertinengfluck gebori, im Bege der nothwendigen Sub-hastation öffentlich fell gebothen, und besagte Realitäten ju dem Ende in einer eichtlichen Sare unterm 25fien Juli a. c. auf 2700 Rebir. Cour., ju 5 pro Cent ges rechnet, gewurdiget worden find, welche Zare hiefelbit ausfahrlich nachgefeben weiden fann, fo haben wir bie diesfälligen Biethungstermine auf den 25. Robems ber 1816., 25ften Januar und peremtorie 27ften Dary 1817. in loco Kungendorf jebesmal frub um 9 Uhr anberaumt, und laben alle biejenigen, welche bergleichen Grundflude ju befigen fabig, ju faufen und annehmlich ju bezahlen vermogend und Willens find, hierdurch öffentlich vor, fich in befagten Terminen in Perfon ober burch gerichtlich Bevollmachtigte auf bem Rungenborfer Schloffe gu melben, ibre Gebothe abjugeben und im letten peremtorifchen Biethungstermine, in melchem ihnen die entworfenen Raufsbedingungen naber werden befannt gemacht wers ben, ben Bufchlag an ben Beft. und Meiftbietbenden, ohne bag auf weitere nach Berlauf bes legten Termine eingebende Gebothe Rudficht genommen werden wird. und nach eingeholter obervormundichaftlicher Genehmigung, ju gewärtigen. Das Ronigl. Juftigamt der Guter Rungendorf.

Sagan wacht zu jedermanns Wiffenschaft bekannt, daß das dem Commissionerath Bisschige, am alten Ringe hieselbst sub Rro. 30. belegene und gerichtich piesch Riber, gewürdigte Wohnhaus im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden öffentlich verlauft werden soll, wozu drep Biethungstermine, und zwar der erste auf den 26sten August c., der zweyte auf den 28sten October c., und der dritte perenntorische auf den 27sten December d. J. anderaumet worden Zahlungsfahige Kaussussige werden eingeladen, in diesen Terminen, bes sonders aber in Termino ultimo et perenntoris den 27sten December d. J. Vormitztags um 9 Uhr auf dem hiesigen Raubhause vor dem Deputato, Stadtrichter Malther, sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und den Zuschlag des hauses an Meistbierhenden unter der Bedingung der baaren Einzahlung der Kausgelder ab Depositum zu gewärtigen.

Citationes Edictales.

*) Reiffe ben 11. Octbr. 1816. Bon Selten bes Konigl. Hofrichteramtes ju Reiffe werden nach erfolgter Aufhebung des zeither bestandenen Sufpensione-Ebitts

Solfte vom 30. Juli 1812. alle Diejenigen Militafrperfonen', welche au das Beranogen ber gu Reiffe verftorbenen Muller Balentin Brauerichen Cheleute, meruber auf ben Antrag bes Borniundes ber minorennen Brauerfden Rinder, Regiffrator Beiffer, unterm 28. October 1812. der erbichaftliche Liquidations = Projef eröffnet toorden ift, aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unsprüche gu baben vers meinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dent Deputirten, herrn Sofrichteramtes Mary Gorfich , auf ben 20ften Januar 1817. Bormittage umr 9 Uhr anberaumten Liquitationstermine auf ben Zimmern bes unterzeichneten Berichts perfonlich, ober burch einen gefettich julagigen Devollmachtigten, wogur ihnen bei erma ermangeln= Der Befanntichaft unter ben biefigen Guftigcommiffarien; die Berren Juffigcommiffarien Cirves und Rofch in Borichlag gebracht werden, an deren einen fre fich wenden tonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Anspruche anzugeben, and burch Beweisimittet zu bescheinigen. Die Nichtericheinenden aber haben ju gewörtigen, Duß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erklart, und mit ihren Borbes rungen uur an basjenige, mas nach Befriediging der fich gemeldeten Glaubiger von der Mast noch übrig bleiben modte, werden verwiesen werden. Ronigt. Preif. Sofrichteramt.

"Deobschüße ben 17. Septh. 1816. Der aus Knispel Leobschüßer Ereife geburtige Simon Thabbaus Looke, welcher vor 35 Jahren als Pserdejunge in Pietich gevient und verschollen, so wie seine etwanigen Descendenten wers ben mit ber Anweisung vorgeladen, sich langstens bis zum 22sten Juli 1817, por bem unterzeichneten Juftigamte fcbriftlich ober perfonlich zu melben , widrigenfalls ber Simon Thabbaus Loste fur tobt erffart, und beffen Rachlaß beffen legitimies

ten Erben wird ansgeantwortet werden.

Das Juftigamt des Dift. Knifcher.

*) Reiffe ben 24ten Augun 1816. Es find nachstehende Sypothequen In-

frumente verlohren gegangen.

1. laut Recognition, d. b. Deiffe 20ten Juny 1788 über 50 rtir. baften fub Do. at auf bem Frengarten ben ber Johannesmuble ben Reiffe fun ben Beren Ges neral von Schimonefy.

2. laut Recognition, b. b. Juny 1786 über 26 rtfr. 21 fgr. fub Do. 1, und

3. Taut Recognition bom toten Januar 1790 über 16 rife. 5 fgr. fub Do. 3 und über 16 rffr. 5 fgr fub Do. 4 haftend auf dem Banerguth Do. ID gu Greifau für bie Geschwister Unton und Andreas Rieger.

4. laut Recognition, d. D. Reife 18. Jumy 1776 über 160 und refp. 53 rtir-To far. haftend fub Do. I Do. 2 auf dem Bauerguth Ro. 16 ju Riemertcheibe

für ben Erbscholzen Johann Rieger.

3. faut Recognition, vom 15. May 1789 a, über 208 rife, und refp 16 fgr. fgre haftend fub Do. 1 und 2 auf ber Muble Do. 24 gu Reung fur ben Mullergefellen Johann Dompe besgl. 6 uber 208 rife, und refp. ot rife. 16 fgr. fub Do. 3 und 4 haftend, vermoge bemfelben Reconnicion, für ben Miller Unton:

Da die Besitzer der genannten Grundftude die erfolgte Begablung Diefer Suporbes gnen Capitalien, behampten auch in Abficht ber Poffen ab i bis 4 besgl. 5b bie gehörigen gerichtlichen Quitungen und Amortifations Erkfarungen ber benaunten Blaubiger ober beren Erben, beigebracht, Die genannten Impothequen Inftrumente

"小司经验的关系

felbit

felbst aber eheils burch Brand, theils durch feinbliche Truppen vernichtet worden sein sollen, so werden alle diesenigen, welche an einem oder dem andern Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Psand ober sonstigen Briefs Inhaber Anspruch zu machen haben, hiermit aufgefordert, sich in dem auf den 22ten Jamas 1817 vor dem Gerichtsabgevrdneten Herrn Justiz Math Karger austehenden Termin früh um guber zu melden, und ihre Ausprüche darzuthun, im Ausbleidungsfall aber haben sie zu gewärtigen: daß sie damit ab und zur Rube verwiesen, die erwähnten Instrumente für ungültig erklärt und dem Antrage der Bistiger gemaß mit der Loschung im Hopostheguenbuch vorgeschritten werdenwird. Ins besondere wird in Absicht der ad 5 a gestammen beiden Possen pr. 208 rifr. und resp 6 rtlr. der Müllergeselle Ishann Pomspedder dessen Verben, Cesssonarien oder sonstigen Besitzer seiner Ansprüche und Rechte ausgesordert in dem genannten Termine zu erscheinen, und ihre Gerechtsame anzumels den, und wahrzunehmen, den Bermeidung der Präckusson, und Loschung im Hoposthequenduche.

Ronigl. Preuß. Fürstenuthme - Gericht.

Bredlau ben 7ten Junt 1816. Bou Geiten bes unterfeichneten Ronigl. Dher , Bandesgerichts von Gol-fen wird bierdurch befannt gemacht, daß auf ben Untrag einiger Realgiaubiger Die Gubhaffacton Des im Fürftenthum Breelan unb beffen Ereife gelegenen Rittergute Lilienthal nebft allen Realitaten, Gered tigfeiten und Rugungen, welches im Jahre 1816. nach ber landschaftl. Zare auf 3c76 Rebl. 12 gr. 6'd'. abgefchaft ift, befunden worden. Demnach werden alle Beiß= und Rablingefabige, inebefondere aber alle unbefannte Militarglaubiger nach ber jest erfolgten Bufbebung ber Suspenfioneedicts offentlich aufgefordert und vor elaben. in den biegu angesehten Terminen, namlich ben roten Rovember c. a. und ben aoffen Januar a. f., befundere aber in dem letten und peremtorifden Termine ben 36ften Didr; 1817. Bormittage um 10 libr bor bem herrn Ober Bandesgerichtes Rath Robl im Barthenenzimmer bes hiefigen Ober : gandesgerichte : Soufes in Derfon ober durch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Dadatarien aus ber Babl ber hiefigen Jufigcommiffarien (woju ihnen für ben fall etwoniger Uns bekanntichaft ber Juftigcommiffarius Dowag, Juftigcommiffarius Ctodel und Gue figcommiffarius Margenbeffer vorgefchlagen werden, an beren einen fie fich mens Den tonnen) ju erfcheinen, Die befonbern Sedingungen und Modalitaten ber Gubs haffation Dafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemars tigen, daß ber Bufchlag und Die Abjudication an ben Deift = und Befibieibenben Auf Die nach Ablauf Des peremtorijden Termins etwa eingebenden Ges bothe wird aber feine Rucfficht genommen werben, und foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauffdillinge Die Lofchung ber fammtlichen, fowohl ber eingetrages nen ! ale auch ber leer ausgehenden Forberungen, und zwar festere ohne Dros buction ber Inftrumente, verfügt merben. Ronigt Preuß. Dber Landesgericht von Schlefier.

Dber-Landed-Gerichts von Schlesien, wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht: daß in der Kammerherr und Legations-Math Eugen Graf Malzahnschen concurs-Sache bereits bas diebfällige Classifications-Erkenntniß de publ. den 26. Sei tember 1815. und unterm hentigen Dato das Purifications-Resolut ergangen ift, und im Fall,

bas

daß etwa Militair-Personen bei dieser Sache ein Jutresse haben sollten, auch diefe, der ergangenen Verordnung gemäß aller ihrer Ansprüche an die Concurs Masse, in contumation für verlustig zu erklaren, und ihnen damit ein ewiges Stillschweisgen auf zu legen.

Konigl. Preuß. Ober-Landes-Gericht von Schlefien. G

Lomnis ben 13ten August 1816. Nachdem über ben Nachlaß bes Schleisfer George Palm zu Arnsdorf auf den Antrag der Vormundichaft Concursus eröffnet, und die Zeit der Eröffnung auf die Mitragost noe des 13. Auguste 1816. festgesetzt worden ist, so werden alle und jede unbekannte Neal - und Verfonals ländigerwelche einen Rechts begründeten Anspruch an diese Masse zu haben vermeinen, zu
dem auf den 14ten November d. J.

Radmittage um 2 Uhr in ber Berichte Canglen gu Urneborf anberaumten Liquis bationg-Termin bierdurch vorgeladen, jur beffinniten Beit und am geho igen Orte entweber perfonlich ober burch gulaffige, mit geboriger Bollmacht verlebene Manborarien zu ericeinen. ihre Korderungen gefehlich zum Brotofoll in lionibiren. Die Bemeife anguachen und Ralle folche in Urfunden beffeben, folche fofort beninbringen, und bennachft ju feiner Beit ihre Unfegung in ber gefestichen Claffe, beim Auffenbleiben aber Die Braclufton mit ibren etwanigen Unfpruchen, fo mie Die Auferlegung eines emigen Stillichweigens ju gemartigen. Alle Mandatarien werben im Kalle ber Unbefannichaft, Die Berren Juffizcommiffarien Boffmann und Coabo porgefchlagen. Bugleich aber wird ber offene Urreft berfugt, und werden alle und jebe, melde fur ben Schleifer Dalm irgend etmas, es beffebe in bagren Gelbe, Gachen, Effecten und Brieffchaften, binter fich haben, bierburch aufgeforbert, nicht bas Minbeffe an beffen Erben ober einen dritten ju verabfolgen, bielmebr bent Gerichtsamte biervon juforderft treue Ungeige ju machen, und die Sachen u. f. m., jeboch mit Borbehalt ihrer baran habenten Rechte in bas gerichtliche Des pofiterium abzuliefern, widrigenfalls aber ju gewartigen, bag folches fur nicht gefcheben geachtet und gum Beffen ber Daffe anderweit beigetrieben werden foll. Wenn bingegen die Innhaber folder Gachen ober Gelber zc. Diefelben verfchweigen, ober gurudbebalten follten, fo werden folde außertem noch aller ihrer baran babenben Unterpfands. und andern Rechte für verluftig erflart werden

Das Patrimonialgericht ber hochgraft, v. Matufchfaschen Berricaft Urnsborf. 20at.

Riclasborf ben Strehlen den iften October 1816. Obgleich im Jahre 1804, das Sppothekenmesen hleselbu reguliri und auch neue Ipporhekenbucher angelegt werden sollten, auch die diessälligen Bekanntmachungen für dirsentigen, so ben Regulirung des Ippothekenbuches ein Interesse zu haben vermeinen, in den Zeitungen und Intelligenzblätzern eingerückt worden sind, so ist doch die Anlegung der Ippothekendicher unterblieben, und ist nunmebro ein anderweitiger Termin zu Anlegung derselben angesest worden. Es wird daher ein jeden, welcher ben Anlegung der neuen Ippothekenbucher ein Interesse zu haben vermeint, und seiner etwanigen Forderung die mit der Ingrossation derselben verbundenen Vorzugsrechte zu verschaffen gedenkt, ausgesordert, sich binnen 4 Wochen, vom zien October c. an gerechnet, hieselbst zu melden und seine etwanigen Ansprüche näher anzugeben.

Das Major v. Goldfussche Richasdorfer Gerichtsamt.

abing ments and the

Paczensty.

學 (3989) 變

Anhang zur Benlage

Nro. XLIII. des Breslauschen Intelligeng. Blattes

vom 26. October 1816.

Bu berfaufen.

*) Lieguis ben 28. September 1816. Der fub Ro. 220 in blefiger Bors fabt belegene auf 145, ribl. 18 ggr gerichtlich gewurdigte Raufmann Patzotofche Bleichplan foll bem Untrage ber Real-Creditoren gemaß an den Meifibiethenden verkauft werden. Wir haben bagu einen peremtorischen Termin auf den 20. Des cember a. c. Bormittags um 10 Uhr auf bem biefigem Land= und Stadt=Gerichte bor bem Ober-Landes-Gerichte-Referendario Thurner angesett und fordern alle Rauflustige auf, sich zu biesem Termine einzufinden ihr Geboth abzugeben, und sich über ihre Juschlagsfähigkeit auszuweisen. Die Taxe kann täglich, mahrend ben Arbeitöstunden in der Registratur eingesehen werden. Die Betauntmachungen ber Bebingungen fann aber erft im Termine felbft erfolgen.

Ronigl. Land: und Stadt:Gericht. * Donein ben gten October 1816. Dem Publico wird blemit befannt ges macht, baß bas auf der hospitalegaße hiefelbft unter Do. 206 befegene Bartholo maus Sauptflodiche Erbenhans, wofur bereits 400 rtir. Courant geboten worden find, auf den Untrag fammtficher majorenen Erben fo wie bes Bormundes bes mis norennen Miterben öffentlich fubhaftirt werben foll. Wir haben einen peremtorischen licitatione Termin biegu auf ben 27ten Rovember c. auf unferem Stadt : Gerichtes Jimmer angefest, und forbern alle Diejenigen, ble biefes Saus zu befiggen fabig und annehmlich zu bezahlen vermogend find, bierdurch auf, in diefem Termin gu ericheis nen, ihre Gebothe abzugeben, und bemmachft zu gewartigen, bag bem Deift und Befibierenden biefes Saus, unter ben im Gubhaftatione Termine befannt gu mas chenben Bedingungen zugeschlagen, auf fpatere Gebothe aber nicht weiter geachtet werden wird. Gine genane gur Information fur die Raufluftigen Dienende Befchreis bung birfes Saufes, fann gu jeder fchicflichen Beit auf unferer Stadt = Gerichte-Regiffratur nachgefeben merbeu.

Das Ronfal. Gericht ber Stabt.

* Dels ben 4ten October 1816. Die auf Subhaftation gestellte Scharfriche teren ju Juliudburg nebit Bubehor welche auf 721 ette 18 gr. abgeschät worden, und auf welche am 3oten September d. 3. 500 etlr. geboten bafür aber nicht zugeschlasen worden, soll in dem Termien ben 13ten Januar 1817. Bormittage um 9 Uhr bor bem jum Commiffacto ernannten herrn Kammer = Rath Thalbeim im Fürstenthume : Gericht hiefelbft anderweitig offentlich fubhaffirt werben, wogu Raufluftige bierdurch eingeladen werben.

Derzoglich = Braunschweig. = Delssches = Fürftenthums = Gericht.

*) Liegnis ven 28. Geptember 1816. Die Erbpachts Gerechtigfeit bes Raufmanns Paetgoto auf bas fub Do. 256. hiefelbft in dem fogenannten Brestau-Thage belegene 6 Morgen 43 . Rth. Blachenmaaß enthaltenben Grunofincts, woben bas jahrliche Erbpachtsgelb 24 rtht. beträgt, soll im Mege ber nothwendigen Subhasiation ben 2. December a. c. Bormittags um 10 Uhr auf bem hiesigen Land, und Stadte Gericht vor dem Ober-Landes-Gericht Acferendeie Dhurkes berstauft werden, wir laden bemnach alle Kaussussige mit der Anweisiung ein: sich im Termine über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen. Die Vedingungen werden erst im Termine entworfen werden.

Ronigl. Land= und Stadt=Gericht.

*) Reisse ben Eten October 1816. Zum öffentlichen Berkauf bes im Fürzstenthum Neisse und dessen Reisser Kreis geragenen auf 25,314 ribt. 3 sar. 4 dr. Landschaftlich abgeschäften Mitterguthes Schnietzborff, hur Lerminus perenkt. am koten v. M. angestanden, in welchem ein Meistgeboth von 18000 reiste, gemächt worden ist. Da jedoch ein Real Gläubiger auf Fortiehung der Subhastation dies ses Guthes angetragen, so ist dierzu ein einziger pereintorischer Termin auf den 16. December c. früh um 10 Uhr auf den Jimmer des diesigen Königk. Fürstenthunds Gerichts por dem Gerichts deputirren ör. Justz. Rath Gilgenheimb, anbergannt worden, in welchem alle besitz und zahlungsfähige Rauflustige zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschtag an den Meist und Bestbliethenden zu gewärz tigen haben. Auf die nach Ablauf dieses Termins aber etwa eingehenden Gobothe wird keine Rücksicht genommen werden.

Ronigi Preug. Fürstenthums Gerichte.

*) Reichthal den 13. October 1816. Die in dem Namklauschen Kreis Dorfe Drosch Lau sub No. 23. gelegene Frenstelle und resp. Schmiede nehnt Zubehör, welche auf 320 ertr: ges eichtlich gewürdiget worden, soll in Texamine den 23. Dezember d. J. öffentlich verkauft werden und werden Kanflussige hiernitt vorgeladen, sich am genannten Lage Vormittags um 10 tlbr auf dem derrschaftlichen Schlosse in Droschkau einzuspäden lund die Gebothe, welche auf dem Texamino eingehen, underücklichtigt bleiben, so hat der Melfbiethend bleibende nach eingegamzener Genehmigung der Interessenten den Zuschlag zu gewärtigen, und kann die Taxe so wie die Verkauss. Debingungen in der Gevichtsamtichen Registratur sederzeit nachgeseben werden.

Dber Berbisborf ben 2. October 1816. Die sub No. 94 hieselbst geles gene Ab-ndmuhle wozu ein Wohnhaus und 3 bis 4 Schoffel Acer gehörig, wovon die gerichtliche auf genommene Lave auf 460 rthlr. ausgefallen ist, soll auf den Antrag des Besitzers Müllermeister Johann Gottlob Gran öffentlich an den Meiste biebhenden vertauft werden. Kauflustige, Besitz und Zahlungs fahige werden das

ber hiermit aufgefobert, fich in den angesenten 3 Licitations Terminen.

ben 13 November c.

befonders in Term. peremt, den 8. Januar 1817. des Bo mittags um 9 Uhr auf dem hereschaftlichen Schroffe zu Nieder Berbisdorf einzufinden, ihre Gebote abzus geben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden benante Windmuhle in Termino ultimo gegen baare Bezahinng in Courant adjudiciret, auf spater eins gebende Gebote aber keine Rücksicht genommen werden wird.

Das Berbisborfer Thomainiche Gerichts-Amt.

") Ratibor den 3. October 1816 Im Wege der Erdtheilung subhastiren wir auf den Antrag der Interessenten, das in der Odersvorstadt subt 70 12 gelegene, den Johann und Cheressa Desselmanns sche Scheleuten gehörige, mit der Brandweindrennerey und Schanks

gerechtigkeit auf 559 rthlt. 8 gr. Cour. gerichtlich gewürdigte Zaus gesenten Termini licitationis in Unferm Sessions. Saale auf den 15. Modember c.

nnd peremtorie — 17. Januar 1817. Vormittags um 9 Uhr fest, laden Rauslustige ein, sich vorzüglich in dem peremtorisschen Biethungs Termine einzustinden, ihre Gebothe abzugeben, und versichert zu feyn, baf den Meiftbiethenben dieses Sans gegen baare Bezahlung nach eingeholter Genehmigung der Erbs-Intereffenten zugeschlagen werden wird. Stoheneriche

Womal. Stadegeriche zu Rateibor:

*) Confradt ben 12. October 1816. Die dem verfforbenen Schumacher Johann Czaitowety zugehörenden Grundfructe, in einer Brandstelle, einer Scheuer, einer Wiese, und zwey Ropalis nen bestebend, und welche Grundstücke zusammen auf 336 rebit-6 ggr. Comant gerichtlich gewirdiger worden, werden auf ben Untrag der Erben in Termino peremtorio den 30. Dezember d. J, öffentlich vertauft, wozu Kauflustige vorgeladen werden, sich Dormittage um 10 Uhr auf dem Stadtgerichtszimmer einzugns den, und bat der Metfir und Bestbiethend bleibende nach einges gangener Benehmigung der Erben den duschlag zu gewärrigen. Ronigt, Dreuß Gericht der Stade.

*) Birfcbberg ben 11. October 1816, Im Wege der nothe wendigen Subhaffation foll das unter 170 181. 311 Cammers waldau gelegene, dem Johann Gottlieb Sauer gehörige, find auf 25 ethle Conrant gerichtlich gewürdigte greibaus veraußert wers Der Der veremtorische Licitations. Termin fieht auf den 30, L'Topbe. e. Dormittags um to Ubr lan, und es werden demnach beffa= und zahlungsfähige Raufluftige hiernach eingeladen, im gedache ten Termine fich in der gerichtsamelichen Cangley gu Cammers: waldau einzufinden und zu gewärtigen, daß dem Beftbietbenden biefe Stelle adjudicier werden wird. A hand siene voll

menst no Hatigent ich Das Gerichteamt zu Cammergwaldatt. a pas

mid family enterfille it dichter Bu obevauetioniren. in findlied and amore

Breslan. Gine fo eben erhaltene Parthie achter Barlemer Blumene gwiedeln, beftehend in einfachen und boppelten Snaginthen von allen Jarben , Sas getten, Manunteln , Margiffen, Bris , Martagono u. f. wey foll Montage Den alfen October und bie folgenden Lage im Wege ber öffentlichen Unceion an den widdige es geachte merben folle. Gugeres merben pa nachen bei Der

* X4 . 12

Meiftbiethenben auf ber Carisgaffe in Reo. 743. par terre bertauft werben. Die gebrucken Bergeichniffe bavon find fowohl bep ber Auction als auch auf bem Com-toir bes Unterzeichneten ju erhalten.

Johann Gottlieb Biener, Carlogaffe Rro. 744.

Gelber, fo ju verleihen find.

") Brestau. 3000 Reblr. find ju Weihnachten D. J. gegen pupillarliche Sicherheit anszuleihen. Das Rabere barüber erfahrt man in Rro. 681. auf ber Antoniengaffe.

AVERTISSEMENTS.

") Breslan. Mit heutiger Post habe gang feisch erbalten: Austen in Schanien, geräucherten Lachs, geräucherten Spielagi, morninge Brick n. mas einirten Lachs, Damburger Pockel. und Rindflusch, geräucherte Riudszungen, Bouillon in Taseln, Braunschweiger und Berliner Warst, achte Salami und ift in billigen Preisen zu baben. F. A. Krumpholg.

*) Breslau. In Hirschberg ist eine der angenehmsten Bestzungen mit allen möglichen Bequemlichkeiten entweder zu verkausen, oder gegen eine Bestzung im Lande zu vertauschen. Nähere Nachricht giebt Herr Klein, im Leopoldinischen Gymnasium, Schuhbrücke Nro. 1754., an welchen sich Auswärtige in postfreyen Briefen.

- gu wenden belieben.

ber Jagd auf den Zeldmarten: Riedersiephansborf, Jaschfendorf, Robeinick und Rammendorf, auf den Reten Movember dieses Jahres angesette Licitationstermin wird hiermit wiederum aufgehoben.

Bum Magefirat hiefiger Saupt, und Refidengfabe verorbnete Dber-Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

") Brieg ben 23ten September 1816. Da ben bem biefig Koniglichen Dber Banbes = Bericht auf Unfuchen bes Ronigt. Grifte Garichte Minte gu Brieg Die im Rurftenthum Dopein und beffen Cofeler Rreife betegene Gutber Chroft und flein Ellguth nebft Bubebor an ben Deifibletenden öffentlich Schuldenbalber verfauft merben follen, und bie Bietungs . Termin auf ben I gten Januar 1817; ben 19ten April 1817 und befondere ben 19ten July 1817 jedesmal Bormittage um o Ubr auf bein blefig Roniglichen Dber landes : Bericht por bem ernannten Deputirten bem herrn Ober gandes Geriches Rach Flogel angefest worden; fo wird foldes, und baß gebachte Guther nach ber bavon burch die Dberfchlefifche ganbichafe aufgenoms menen Tore, welche in der biefigen Dber ganbes Gerichts Regiftratur eingefeben werben tann auf 20,113 rtht. 6 far. 8 dr. ber Ertrag ju 5 Brot. gerechnet, gemurbiget worden ben Befisfahigen Rauffuftigen befannt gemacht, mit ber Dachricht: bag im festern Biet unge Cermine, welcher peremtorifc ift vas Grundfiud bem Delfi-Bietenben untehlbar jugefchlagen, und auf die erma nachher einfommenden Gebothe micht weite geachtet werben folle. Bugleich werben nachftebenbe a Real Glaubiger bisfee

vifer Ctanistaus von Sponner, und 2., ber kientenannt im eheligen Insamerie Megiment von Pelchezim herr Cal Ebristian Gorfried Hübner, zu biefem, besonders aber dem letten premie isch n Termine hierdurch öffentlich mit der Verwarung vorgeladen, bas die ihrem Ausbleiben dem Dins - Lettans ten nicht nur den Zuswig ertbetle, sond in auch nach gerichtlicher Erlegung des Kauf. Schillings die loschung ber sammlich eing magnen, als auf leer ausgehenden der vorgenagen und zuspielzere auch ohne Production des Hypothecken: Instruments dersfüge werden wird.

Ranial Preuf. Der Lanbes Bericht von Dberfchlefien.

Beren fta dt ben 4ten September 1816. Auf ben Untrag ber Belbiager Muguft Beinrich Durrefchen Erben foll bas Saus nebft Garten fub Rro. 117. und Ein planacter von 2 Morgen fub Ro. 49., welche gufammen auf 123 Athles 16 gr.

Cour. gertchtlich abgefchage worben,

auf den 3 October, ben 31 October und ben 28 Rovember c., wovon ber lette Teruin perentorisch ist, Bormittags um 10 Uhr auf biestigem Rathause öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden. Kausustige und Beststähige werden in gedachten Terminen mit dem Bemerken vorgeladen, das bem Meist und Destbiethenden das haus nehft Garren und Eichplanacker nach Einzang der Senehmigung der Erben gegen gleich baare Bezahlung in Courant zugeschlagen und auf die nachber eingehenden Gedothe nicht weiter restettet wers den wird, und ist die Taxe zu jeder schicklichen Zeit auf diesigem Nathhause nachzussehen. Zugleich werden alle diesenigen, die an die Rachasmasse, die blos in den Kaufgeldern besteht irgend einen Anspruch zu machen haben, hiermit vorgeladen, ihre Forderungen in Termino prässo zu liquidiren und justisteten; aussendelbens ben Kall 6 aber gewärtig zu sehn, daß sie mit ihren Ansorderungen präsludirt und die Kaufgelder unter die erschienenen Glänbiger vertheilt werden werden.

Boldberg ben 27ften August 1816. In ber Leihanstalt des Pfanbberleibere Penjamin Bertraugott Delabon biefelbit follen ben igten Rovember D. T. Rachmitta & um i Uhr und ben folgenden Lagen vertallene Dfander, an Drattofen, Uhren, Beiten, Rleidern, Tudjern, Leinwand, Bett und Difdmafche u. f. m., offentlic, an ben Meiftbiethenden gegen fofortige baare Dejahlung in Courant vertauft werben, wogu bas fauftuftige Dublifum biemit eingelaben wird. Ingleid werden alle, Die in biefer Leibanftalt Bfander ni dergelegt baben, Die fit 6 Donas ten und langer berfallen find, biermit aufgefordett, Diefe Plander noch bor bene Auctionotermine einzulofen , ober wenn fie gegen Die contragirte Chulo gegrandete Einmendungen baben follten, folde biefigem Ronigl. Land und Stadte richt zur weitern Berfugung angnzeigen; wibrigenfalls mit bem Bertauf ber Planbfifice berfahren, aus bem eintommenden Raufgelde ber Peandglaubiger megen feiner in bem Manbbuche eingetragenen Forderungen befriediget ber etwa bleibende Heberfouß ber Urmentaffe biefelbft abgeliefert, und bemnachft Diemand mit einigen Ein-Denbungen gegen die fontrabirte Brand fould meiter gebort werden mird. Ronigt, Breug, Land : und Ctabtgericht.

") Liegnis ben 25ffen September 1816. Ueber bie Raufgelber bes fub Dro. 1. ju Suchemubl belegenen Bienemalbichen Rretichams, im Befrage von 520 Ribl.', ift auf ben Antrag des Befibers Beber der erbichaftliche Liquidas tionsprozes per Decretum vom igten Januar a. c. eroffnet und nummehre nach Mufbebung bes Guspenfionsedicts vom goften Juli 1812, ein Termin auf ben 21ffen December c. Bormittage um ti Uhr ber bem ernannten Deputato, Beren Stadt : Juffigrath Guder, jur Unmelbung ber Unfpruche etwaniger Greditoren aus bem Militarfiande an Die Maffe anberaumt worben. Wir machen biefes bierburch befannt, und forbern alle Glanbiger biefer Urt auf, fich on bem gedachten Tage gur bestimmten Stande entweder in Derfon ober burch einen mit binlanglicher Information und gefesticher Bollmacht ju verfebenben biefigen Stuffigcommiffarien, bon benen ihnen im Sall ber Unbefanntichaft bie Berren Buftigcommiffarien Feige und Saffe in Borichlag gebracht werden, einzufinden. ibre Unfpruche gebubrend anzumelden und ju befcheinigen, und bemnachft ibre Dinfenung an bem gebubrenben Ort, widrigenfalls aber ju gewartigen, baf fe mit ihren Forderungen werden pracludirt werden, und gegen den Befiger bee Grundflude noch gegen die Glaubiger, unter melde bie Raufgelber bertheilt werben burften, bamit werben gebort, fonbern ihnen ein ewiges Stillichmeigen wird auferlegt merden. Ronial. Dreuf. Land = Stadtaericht.

*) Op peln ben 10. October 1816. Der Müller Mandla aus Grodzisko ist Willens oberhalb Krascheow hiefigen Kreises eine a ganzige Mahl-Mühle und eine Brettschneide am Malapane Fluß anzulegen. Etwanige Protestationen milsen binnen hier und 8 Wochen ben mir angebracht werden, da nach dem Verlauf biesfer Zeit keine Einwendungen mehr werden angenommen werben.

Monigt. Landrath Oppelichen Kreises. Zawadzki.

*) Dels den 11. October 1816. Da nach Ablauf von 4 Wochen die Verlassenschaftsmasse des Cantor Carl Friedrich Wosch zur Medzibor unter die hekannten Glsündiger nach Ordnung des ergangenen Prioritäts-Urtels vertheilt werden wird, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Bergogl Braunschweig Delssches Surftenthums Gericht.

*) Schmiedeberg den 9. October 1816. Das hieselbst süb Mo. 295 belegene brauberechtigte Saus der Kendant Samannschen Erben, welches in der lebhaftesten Gegend der Stadt belegen ist, und wozu ein Obst und Gemüße Garren ein Ackerstück von r Schessel Ausstat auch eine Schener und eine Wiese, sammtlich beim Zause situirt gehören, ist nach der gerichtlich aufgenommenen Taxe auf 1320 rehlt, abgeschäft worden. Da es zur Auseinandersetzung der Erben in dem dieserhalb auf den 20. December er Vormiteans um Ti Uhr auf dem biesigen Stadt Gerichte anstehenden Termine öffente sich an den Meistbietenden verkaust werden soll, so werden Kaus-

luffige bietonech vorgetaden. Jugleich wirdaber auch der majorene Samanfiche Mie Erbe, der Messechmidt Geselle Zmanuel Samaun, welcher vor 4 Jahren indie Destreichschen Staaten gewandert, und dessen Leben und Aufenthalt unbekannt ist, hiermit edictaliter vorgeladen, zu diesem Termine entweder in Person, oder durch einen special Bes vollmächtigten zu erscheinen, und hat derselbe bey seinem Aussenbleis beit Werwarten, das das Grundstück in Uebereinstummung mit der Petsätung seiner Miterben dem Meissbiethenben zugeschlagen, und sein nachheriger Widerspruch nich weiter beachter werden wird.

Ronigt Dreuf Land, und Stadt Bericht.

Stein au ander Oder den 11. October 1816. Das Talbens dorfer Gerichts Umt macht bierdurch bekannt: daß das Supothe-Ben Buch von gemeloten im Lubenschen Ereife belettenen Dorfe auf den Grund der darüber in der Gerichtlichen Registratur vorhandenen und der von den Besigern der Grundstucke einzuziehenden Machriche ten requlire werden foll, daber ein jeder, welcher dabei ein Intereffe gut haben vermeiner und seine Sorderung die mit der Ingroffation perbundenen Vorzugs Rechte zu verschaffen gedenkt, fich binnen drei Monathen, fpatesten aber in Termino den 22. Januar & J. in der Bebanfting Des unterzeichneten Justitiavii zu melden und feine erwannine Unfpruche nacher anzugeben bat mie der Eröffnung, daß 1) Diejenicen, welche fich binnen der bestimmten Jeit melden werden nach dem Alter und Vorzuge ihres Real Rechts eingetragen werden, 2.) Diejenigen aber, welche fib nicht melben, ihr vermeintes Real-Recht neuen den britten im Sypotheten Buche einnetragenen Beff er nicht mehr anoliben tonnen, auch 3.) in jedem Salle mit ihren Borderungen den eingetragenen Doften nachsteben muffen.

Das Talbendorfer Gerichts Umt. 111brich, Juft.

*) Brieg, den 28. September 1816. Von Seiten des unterseichneten Dupillen Collegii wird in Gefolge des §. 137, Tit. 17 Thl. 1 des allgemeinen Landrechts den etwa noch unbekannten Gläubigern der am 9. Juli 1811. zu hinterdorff bei Ober Glos gan verstorbenen Josepha, verwittwet gewesenen Zauptmann v. Jakrzewski gebornen v Kochtzinki die bevorstebende Theilung des Machkasses der gedachten Erblasserin unter die Erben hiermit des sentlich bekannt gemacht, um ihre erwanigen Forderungen an die Verlassenschaft in Zeiten, längstens binnen drep Monaten anzus zeigen, und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Krist

2014

Brist und nach erfolgter Theilung des Machlasses sich die erwanigen Erbschaftsgläubiger an jeden Erben nur nach Verhältnis
seines Erbtheils halten können.

Bonigt. Dreuß. Dupillen Collegium von Oberfchlefien.

*) Glogan den 1. October 1816. Von dem Ronigi. Dreug. Ober Landengericht von Miederschlesien und der Laufig wird be kannt gemacht, daß imdem, Behufs des Aufgeborbs eines entweder. durch Entwendung oder gangliches Derderben durch Maffe abbanden gekommenen, auf dem Bute Ober Sirschfeldau Saganschen Creifes fub Mo. 27. haftenden Dfandbriefs über 450 rthle auf den Umrag des Daffors, Riechen- und Schul Inspectors Ellhardt zu Sagan bereits im Jahre 1812 eroffneten und eingeleiteten Amortisations Deos 3eff, unterm heutigen Dato ein Draclusions Metheil, auch respecti der Militair Dersonen dabin ergangen, daß, nachdem die Verorde nungen vom 30 July 1812. und 4. May 1813. wegen Suspension der Militair Prozesse durch die Cabinetsordre vom 20. Mars 1816. wiederum aufgehoben worden, und bier der, in der Instruction vom 20. Matz a. c. und dem Rescript vom 29. Juny 1795, erwähnte erste Sall eintritt: nunmebro der in Gemäßbeit obiger Verordnungen für die Militairpersonen bisher bestandene Vorbehalt ihrer Rechte aufzu Beben, und wie bereits in dem früher ergangenen Umortifatione Ure thel des hiefinen Ronigl. Oberlandesgerichts de publicato den 14. September 1812. Ructfichts aller andrer etwaniger Inhaber gesche ben, auch die nedachten Militairpersonen mit allen ihren Unsprüchen an den oben bezeichneten Dfandbrief hiedurch zu pracludiren, und ihnen gleich jenen ein ewiges Stillschweigen bergestalt aufzulegen, daß nunmehr mie der Loschung des Pfandbriefs, sowohl in den Landschaftlichen Registern als in den Sypothetenbuchern des biefis gen Ronigt Oberlandesgerichts vorgegangen werden kann, auch darauf, wenn folder kunftighin zum Vorschein kommen sollte, von ben Schlesischen Landschaften weder Capital noch Jinsen zu gablen fondern an deffen Stelle mit Ausfertigung eines neuen Pfandbriefs von aleicher Sohe zu verfahren, und diese dem Dastori Bubardt auf beffen anderweites Gesuch einzuhandigen ift. - Sollten nun erwa Mis litairpersonen bey dieser Sache ein Interesse haben, so werden dies selbemaufgefordert, binnen 14 Tagen von dem Tage der Infertion der jegigen Bekanntmachung angerechnet, fich bey dem obgedachten Ronial Ober Landestericht zu melden, und ihre Rechte mabreus nehmen, widrigenfalls auch gegen sie das lirchel unumstoelich rechtes Frafrig werden wird.